

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 262.

Mittwoch den 19. September.

1866.

Bekanntmachung.

Am 17. September c. sind 58 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden. Davon kommen 8 auf das erste Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 7 auf das zweite Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 43 auf Privathäuser. Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholera-kranken belief sich am heutigen Morgen im ersten Lazareth auf 122, im zweiten auf 116. — Leipzig, am 18. September 1866.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. S.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 21. August bis mit 9. September ds. J. allhier verpflegte und in der Central-, Burgstraße, kleine und große Fleischer-, Klosterstraße, Markt, Neukirchhof, Petersstraße, Schloß-, Schulgasse und Thomaskirchhof verquartirt gewesene I. Bataillon des 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt. Das Quartier-Amt.
Leipzig, den 17. September 1866. Rofe.

† Geh. Medicinalrath Dr. med. G. B. Günther.

w. Am 8. d. M. starb hier an der Cholera Dr. med. Gustav Biedermann Günther, Professor der Chirurgie an hiesiger Hochschule, Director der chirurgischen Klinik am königlichen klinischen Institute, I. sächsischer Geheimer Medicinalrath und Ritter des I. sächs. Verdienstordens. Der Tod dieses gelehrten und praktischen Heilkünstlers erregt in dem weiten Kreise der Fachwelt, insbesondere unter seinen zahlreichen Schülern, die nach vielen Hunderten zählen, ganz außerordentliche Theilnahme und Trauer. Der ganze ärztliche Stand des Königreichs, so wie der Nachbarländer schuldet dem Verstorbenen ein Denkmal dankbarer Pietät, das er sich denn auch wohl in den Herzen vieler Einzelnen wirklich erbaut hat. Außer Dem, was er durch den chirurgischen Unterricht für die jetzige Generation der Aerzte geleistet hat, erwarb er sich noch das unvergängliche Verdienst um diesen Stand, daß er im Jahre 1849 die segensvoll wirkende Wittwencasse für Aerzte, Wund- und Thierärzte und Apotheker der sächsischen Lande stiftete, welche unterm 13. October 1852 von der Staatsregierung bestätigt ward. So war es überhaupt ein unendlich schöner Grundzug seines Wesens, daß er, nachdem er zunächst das gestörte leibliche Wohlbefinden seiner Patienten durch seine Kunst wieder hergestellt hatte, auch fürsorglich darauf bedacht war, die materielle Existenz seiner Kranken, die durch die Krankheit, den Verlust von Gliedern u. s. w. erwerbsunfähig geworden waren, sicher zu stellen und so eine noch über das Hospital hinausreichende Hülfe zu leisten, um sein Heilwerk erst recht zu vollenden. Günther war eben nicht bloß ein gelehrter und geschickter Wundarzt, sondern auch ein Mann von Herz, noch mehr ein ehrenfester Charakter. Dieses Alles machte ihn denn auch seinen Schülern so werth und unvergeßlich. Sie sahen, wie im Namen der Schüler des Entschlafenen Prof. Dr. med. B[enn]o S[ch]midt, der langjährige Assistent Günthers, in dem Nachrufe „Am Grabe des Geh. Med.-Raths Prof. G. B. Günther“ in der Leipz. Ztg. vom 12. d. M. so schön sagt, „mehr einen väterlichen Freund, der ihnen aus dem Schatze seines Wissens mittheilte ohne Vorbehalt, ohne Eitelkeit, ohne Eifersucht, der sie mit unendlicher Geduld schulte und bildete, nicht damit sie in fortdauernder Abhängigkeit von ihm, dem Lehrer, bleiben sollten, sondern um selbstständig ihren Weg fortsetzen zu können, unbeschadet ihrer dauernden Anhänglichkeit an ihn.“ Günther war bestrebt ihnen „ein Muster zu sein in Fleiß, Pflichttreue, Menschenliebe gegen Alle, namentlich gegen Kranke.“ Bei all diesem reichen Schatz von Liebe hatte der Gelehrte für den oberflächlichen Beobachter bei der ersten Begegnung eine schier rauhe Außenseite. Aber wie bald erkannte man bei näherem Umgang und Verkehr mit ihm das reine Gold seines Wesens. Daher denn auch die allgemeine Verehrung, die der einfache Mann von Anfang an genoss und die uns sogar in rührender Sprache aus dem poetischen Nachrufe, den eine der Wärterinnen seiner Klinik verfaßte und Namens der übrigen in diesem Blatte (Nr. 254, 2. Beil. S. 5331)

veröffentlichte, entgegentritt. Günthers Andenken wird daher alle Zeit ein gesegnetes bleiben. (S. den warmen Nachruf vom Freiburger ärztlichen Zweigverein i. d. Leipz. Ztg. v. 18. d., der Günthers bei keiner Gelegenheit und gegen den geringsten seiner Berufsgenossen nicht sich verleugnende Collegialität und den Zauber seiner Persönlichkeit bei den alljährlichen Generalversammlungen des Wittwencassen-Vereins zu rühmer weiß.)

Sein Geburtsort ist Schandau. Dort wurde er am 23. Februar 1801 geboren. Sein Vater war Steuerbeamter und siedelte nachmals nach Leipzig über, wo er die Stellung eines Rendanten bekleidete. Rector Gutmann in Schandau zählte unsern Günther unter seine Schüler. Dann, es war 1813, bezog Gesterer die Klosterschule Pforte, noch unter dem Rectorate des berühmten Lateiners Ilgen. Seine medicinischen Studien machte er von 1819 an auf unserer Universität, so jedoch, daß er sie ein Jahr lang unterbrach, um (mit Thienemann) eine Reise nach Island zu unternehmen. Er promovirte 1824 mit der Dissertation: „Analecta ad anatomiam fungi medullaris“. Das Jahr darauf erhielt er einen Ruf nach Hamburg an das dortige allgemeine Krankenhaus, das mit unter J. E. G. Fricke's Leitung stand. Er wurde Fricke's Assistent. Neben dieser Anstellung übernahm er noch den anatomischen Unterricht an dem dortigen akademischen Gymnasium (Joanneum) und errichtete auch (1829) eine orthopädische Anstalt. Er war zehn Jahre hindurch Orthopäde mit größter Hingebung, bis er die Ueberzeugung gewann, daß die Anforderungen, welche die Welt an solche Institute macht, nun und nimmermehr erfüllt werden können. Mit der ganzen Biederkeit seines Wesens sprach er denn auch dies aus, indem er ganz offen in einem Schriftchen wegen seiner Sinnesänderung sich rechtfertigte („Bemerkungen über die Verkümmungen des Rückgrats und besonders die Mittel, denselben vorzubeugen. Als Resultate einer zehnjährigen Erfahrung. Besonders abgedruckt aus Pfaff's Mittheilungen 1839. Mit einem Anhang über das Wachsthum der Kinder. Kiel 1839“). Mittlerweile wurde er als Professor der Chirurgie und Director des Friedrichshospitals nach Kiel berufen, wo er bis zum Herbst 1841 blieb. Während dieser Zeit gab er mit Julius Wilde den Atlas „Die chirurgische Anatomie in Abbildungen, 3 Abtheilungen“, „Die chirurgische Muskellehre in Abbildungen“ heraus. Den 4. October 1841 trat er in Folge einer ehrenvollen Berufung sein Amt als Mitdirector der hiesigen Klinik und Professor der Chirurgie an der Hochschule Leipzig an, er würde also in wenigen Wochen sein 25 jähriges Jubiläum gefeiert haben. Wie wir hören, waren dazu auch bereits im engern Kreise seiner Schüler Vorbereitungen zu diesem Ehrentage im Gange, die durch seinen jähen Tod vereitelt werden sollten. Erst hier in Leipzig gegenüber einem größeren Material entfaltete sich die glänzende Begabung Günthers als Operateur und Lehrer. Hier schrieb er die von seinen Fachgenossen gerühmte Dissertation über die Verrenkung des ersten Daumenglieds auf die Rückenfläche (erschien 1844 unter diesem Titel deutsch bei F. Fleischer): „De luxatione

metacarpophalangali pollicis ad posteriora“, über die Anwendung des kalten Wassers bei äußeren Verletzungen (1844), über die Anzeige der Trepanation bei Kopfverletzungen (1846), über die Hundswuth bei Menschen (1848), über Blutstillung bei Verwundungen (1850), über Heilung von Schlagader-Geschwülsten durch Druckanwendung (1852), sämmtlich in lateinischer Sprache, die er als alter Portenier mit Vorliebe handhabte und mit Eleganz zu schreiben verstand. In deutscher Sprache gab er heraus: „Das Handgelenk in mechanischer, anatomischer und chirurgischer Beziehung. Mit Zeichnungen von Julius Wilde. Hamburg 1850“; in demselben Jahre und an demselben Orte „Die chirurgische Knochenlehre in Abbildungen. Ein Atlas nach der Natur gezeichnet von Julius Wilde“, das Jahr darauf die damals epochemachende Schrift: „Der hohe Steinschnitt seit seinem Ursprunge bis zu seiner jetzigen Ausbildung“, Leipzig, E. F. Winter; in demselben Verlage endlich das Hauptwerk: „Lehre von den blutigen Operationen am menschlichen Körper in Abbildungen mit erläuterndem Texte, unter Mitwirkung der Profess. Ritterich (†), Streubel, Benno Schmidt, Dr. Berger, Profess. Coccius und Hennig.“ Imp. 4^o. mit dem dazu gehörigen „Leitfaden zu den Operationen am menschlichen Körper. Drei Abtheilungen 1859 — 65.“

Für das größere Publicum sei ein sehr interessantes Büchlein des Verstorbenen namhaft gemacht, das die größte und allgemeinste Beachtung verdient, da es einem Jeden von uns sagt, wo ihn der Schuh drückt. Es ist dies die Broschüre „Ueber den Bau des menschlichen Fußes und dessen zweckmäßige Bekleidung. Mit 65 in den Text gedruckten (anatomischen, culturhistorischen, antiquarischen) Abbildungen. Leipzig, E. F. Winter. 1863. Prof. Günther eifert darin gegen die Unnatur der jetzigen Mode in Bezug auf Schuhe und Stiefeln und giebt in §. 6 dem Schuhmacher der Zukunft die Regeln an, wonach er eine einzig zweckmäßige, wenn auch mit der Mode nicht ganz harmonisirende, aber die Form des Fußes respectirende Fußbekleidung bauen könne.

Auf seine Verdienste als Lehrer unserer Hochschule kann hier nicht näher eingegangen werden; wohl aber mag noch erwähnt werden, daß er durch rücksichtslose Strenge und durch unausgesetztes Betonen der Nothwendigkeit verschärfter Prüfungen den Tempel der Heilkunst an hiesiger Universität von manchen fremdartigen Elementen säuberte, insonderheit es dahin gebracht hat, daß das ausschließliche Studium der Chirurgie von Seiten nicht medicinisch sich ausbildender Hörer zum Glück dem Erlöschen nahe zu sein scheint. (Von 1850 bis 1853 gab es noch durchschnittlich per Semester 47 Studierende dieser Art, die Zahl hat sich seit 1854, wo die Zulassungsexamen verschärft wurden, bis auf 1 — 6 vermindert.)

Andante - Allegro.

Gewiß belebt den Künstler, wenn er wahrhaft von poetischem, tieffühligen Gefühle getragen wird, kein größeres Verlangen, als das nach Anerkennung und Liebe von Seite mehr oder minder ihm gleichgestimmter Geister. Und findet er dieses Verlangen wenn auch nur einigermaßen erfüllt, und darf er sich in seinem Innern sagen, daß er auch in der That diese Anerkennung und Liebe verdiene, so bildet dieses, aus gegenseitigem Austausch von Kunstgenuß und Kunstidank hervorgegangene Band sich mehr und mehr zu einem festen, tiefinnigen aus. Ein solches gemüthliches Freundschaftsband besteht namentlich zwischen dem Vereine Andante-Allegro und dessen kunstthätigen Mitgliedern, und der Vereins-Abend vom 15. bestätigte abermals dieses schöne Verhältniß; er galt vorzüglich zur Kundgebung der allgemeinen Gefühle der Anerkennung und des Dankes der Mitglieder gegenüber dem aus ihrer Mitte (und überhaupt von hier) scheidenden jungen, höchst talentvollen Kunstgenossen Herrn Hermann Brandt.

Nachdem die Musikproductionen durch das Trio (Gitarre) für Pianoforte, Violine und Violoncell von Haydn eingeleitet waren (woran sich auch Herr Brandt theilnahmte), wurde eine Serenade von Vincenz Lachner für vier Violoncelli in sehr gebiegender Weise ausgeführt, — beiläufig bemerkt, eine interessante Production, wie solche schon wegen der Schwierigkeit in der Zusammenbringung von vier tüchtigen Künstlern auf diesem Instrumente wohl nicht leicht andern Orts als Kunstgenuß geboten werden dürfte. Hierauf hielt der Secretair des Vereins, Herr Dr. Oskar Paul, eine nicht zu lange, aber ebenso aus dem Innersten angeregte, wie das Innerste anregende Ansprache, die als Thema den Eingang hier gebrachten Gedanken behandelte. Indem er ferner Vereine, die, gleich dem Andante-Allegro, das Princip der unentweichten Kunst und der Anerkennung des echten Kunstverdienstes mit aufrichtigem Eifer und innerem Triebe verfolgen, als eine wahre Heimath für die Künstler bezeichnete, sprach er im Namen der Gesellschaft gegen Herrn Brandt den Wunsch aus, daß derselbe auch in der Ferne des Vereins als einer „Heimath“ mit derselben Liebe gedenken möge, wie andererseits der Verein sich stets der zahlreichen, ausgezeichneten Kunstgenossen erinnern werde, mit denen der scheidende junge Künstler seine bisherigen Mitgenossen des Andante-Allegro beschenkt und erfreut hat.

Zum Angeben an dieses innig freundschaftliche Verhältniß überreichte er ihm im Namen des Vereins einen Ring, der freilich an und für sich einfach und von nur geringem materiellen Gehalte, eben nur durch die Gefühle des gesammten Vereins, von denen dieses Freundschaftssymbol begleitet werde, einen moralischen Werth und Sinn für den Empfänger erhalte. Ein dreimaliges „Hoch“ von allen zahlreich versammelten Mitgliedern Herrn Brandt dargebracht, bekräftigte, daß der Verein den Inhalt der Ansprache als den Ausdruck seiner eigenen Gesinnung anerkenne. Die ferneren musikalischen Vorträge enthielten: zwei Lieder von Schubert („der Lindenbaum“) und von Storck („des Jägers Haus“, mit obligatem Horn), gesungen von Herrn Kafalsky; Chor der Priester aus der „Zauberflöte“ („O Isis und Osiris“) und zwei Lieder von Mendelssohn („O Thäler, Weid' und Höhen“ und „des Jägers Abschied“), eingerichtet für vier Violoncelli (Manuscript, Novität) von Kummer, und zweiter Satz (Andante mit Variationen) aus der „Kreuzersonate“ von Beethoven (Herr Brandt und Herr von Juten). —

Nach der in üblicher Weise hierauf eingetretenen Pause folgten humoristische Vorträge, welche der Unterzeichnete zu versäumen sich leider gezwungen fühlte, was er um so mehr bedauert, als noch gar Manches künstlerisch Gediegene dabei zur Vorführung kam, u. A. der Ernst'sche „Carnéval de Venise“, den Herr Brandt, auf allgemeines Verlangen, noch zugeben mußte und sehr feurig und doch auch sehr fein und präcis (wie immer) vorgetragen haben soll. — Schließlich noch die Bemerkung, daß für dieses Mal der Abend später, als wie gewöhnlich seinen Anfang nahm, einestheils weil die meisten Mitglieder das Debut des jugendlichen Tenoristen aus Wien, Herrn Theodor Wachtel Sohn (im Theater) nicht versäumen wollten, anderentheils weil diejenigen Herren, welche sowohl dem „Andante-Allegro“ als auch dem Vereine „Euphonia“ angehören, vorerst noch einer Versammlung des Letzteren beizuwohnen hatten.

Yourij von Arnold.

Bur Entgegnung.

Indem die Redaction des Tageblattes in der letzten Sonntagsnummer „die Rauchentwidelung für völlig nutzlos und ganz und gar nicht geeignet hält, die Luft zu reinigen, wie man seltsamer Weise wähnt“, hat sie entschieden gegen die Räucherung im Großen Partei ergriffen, und sie wird daher um so bereitwilliger einer Entgegnung ihre Spalten öffnen.

Von einer Luftreinigung an und für sich durch Rauchentwidelung ist in den betreffenden Vorschlägen wohl nirgends die Rede gewesen; es wird auch keinem Manne von der oberflächlichsten naturwissenschaftlichen Bildung beikommen, zu behaupten, Kohlentheile, die als Rauch zugleich mit gewissen Gasen der Luft zugeführt werden, seien geeignet, Beimengungen der atmosphärischen Luft, die von der Erdoberfläche herrühren, zu vernichten. Es ist vielmehr nur darauf hingewiesen worden, daß aus Constantinopel, London, Antwerpen u. s. w. überraschende Wirkungen plötzlich ausgebrochener Feuersbrünste auf den Verlauf der Cholera und Pest gemeldet worden sind.

Woher die Cholera rühre, wissen wir bis jetzt nicht; es ist aber die Annahme in der Luft schwebender mikroskopischer Organismen durchaus nicht so unberechtigt, daß sie bei Versuchen, die Krankheitsursachen zu beseitigen, gar nicht in Betracht käme. Es ist auch nicht der Rauch selbst, d. h. die in die Luft geführten feinen Kohlentheile, dem wir eine solche Wirkung beilegen, sondern höchst wahrscheinlich hauptsächlich das Kreosot, dem namentlich der Rauch im allgemeinen (bei der Fleischräucherung) und manche Theerarten insbesondere ihre conservirende Kraft verdanken, oder ähnliche Zerlegungsprodukte.

Es würde sich also nach unserer Annahme nicht um eine absolute Luftreinigung — für diese haben wir noch weniger ein Universalmittel — sondern nur um Zerstörung gewisser schädlicher Substanzen handeln, und da dürfte doch die Behauptung, daß Räucherungen wirksam seien, kaum mit Recht als ein seltsamer Wahn bezeichnet werden.

Jedem Laien ist beispielsweise bekannt, daß Cigarrenrauch die Mücken verscheucht; warum soll nicht viel Qualm feinere Organismen vernichten können!

J. D.

Verschiedenes.

* Leipzig, 18. September. Im Hinblick auf die bedeutende Zahl von Todten und Verwundeten, welche die Verlustlisten der königl. sächsischen Armee aufweisen, hat das Comité des sächsischen Militärhilfsvereins hieselbst sich entschlossen, für die Hinterlassenen im Kampfe gefallener königl. sächsischer Unteroffiziere und Soldaten, so wie für hilfsbedürftige Invaliden der königl. sächsischen Armee einen Unterstützungs- resp. Pensionsfonds zu gründen, und veranstaltet zu diesem Zweck eine Sammlung von Geldbeiträgen, so wie eine in diesem Herbst stattfindende Verloosung von weiblichen Handarbeiten, Pretiosen, Kunstsachen,

Gemälden, Kupferstichen, Photographien, Büchern, Gegenständen von Bronze, Metall, Porzellan, Glas, Wirtschaftsgegenständen, Nippfachen u. s. w., weshalb man jetzt um Zustimmung baarer Beiträge, so wie auch geeigneter Gewinngegenstände bittet. Die Lotterie (über welche die letzte Nummer des Tageblatts Näheres mitgetheilt hat), deren Ziehungstag später noch bekannt gemacht werden wird, enthält mehrere Tausend Gewinne, darunter eine Anzahl recht werthvoller Gegenstände, wie Jeder, der die im October zu veranstaltende Ausstellung derselben besuchen will, aus eigener Anschauung leicht erkennen wird. Der Zweck des ganzen Unternehmens ist ein menschenfreundlicher und patriotischer, — Grund genug, um zu möglichst allgemeiner Betheiligung an demselben zu veranlassen; wir glauben deshalb eine angenehme Pflicht zu erfüllen, wenn wir nochmals um recht zahlreiche Theilnahme an dem guten Werke ersuchen.

* Leipzig, 18. September. Sicherem Vernehmen nach ist an die Stelle des verstorbenen Hrn. Depositen-Rendant Kolbe beim hies. königl. Bezirksgericht Herr Rechnungs-Secretair Dresler vom königl. Sportel-Fiscalat interimistisch berufen worden. — Wie man hört, soll jüngster Tage ein hiesiger Einwohner, nachdem er zuvor nicht unbedeutende Wechselfälschungen und Betrügereien verübt, das Weite gesucht haben.

B. Leipzig, 18. September. Recensionen, oder wie der seit einigen Tagen selige Bedmann sagte, „Kritiken der Publikaer“, sind, berufen oder nicht, in der Presse unserer Zeit keine seltene Erscheinung mehr, und so gestattet Ihr verehrter Theater-Recensent, dessen überaus schwerer Beruf, heiläufig bemerkt, kein Fäntchen schwarzen Reides in unserm Busen aufkommen läßt, gewiß gern, daß wir hier einer solchen Stimme aus dem Publicum Verbreitung geben, die uns in einem Urtheile aus der Feder eines Maschinenbauers vorliegt. Derselbe schreibt nach der letzten Auführung der „Maschinenbauer“ an Fräul. Louise Götz, die Darstellerin des Lehrlings Joseph: „Mein liebes Fräulein! Man hat mir schon oft gesagt, „die schönste Tugend sei die Dankbarkeit“, ich finde die Worte wahr und fühle mich deshalb verpflichtet, Ihnen meinen schuldigen Dank hierdurch abzustatten. Sie haben mir einen recht vergnügten Abend bereitet, denn ich sah in Ihnen ganz das Bild der Berliner Schlingel von Lehrlingen, mit denen ich mich oft genug herumgeärgert habe. Ich erkannte, daß Sie die Natürlichkeit aufs Haar zu treffen verstehen, und gewiß ist es nichts Leichtes, einen Berliner Lehrling zu spielen.“ (Folgen Datum und Namen des Schreibers, von dessen Nennung wir discret absehen zu müssen glauben).

* Leipzig, 18. Septbr. Wie unerschöpflich die Anziehungskraft ist, welche das Schützenhaus unter allen, selbst den ungünstigsten Zeitverhältnissen auf das Publicum, fremdes wie einheimisches, ausübt, dafür haben die letztverfloffenen Tage ein neues sprechendes Zeugniß abgelegt. Schon am Sonntage strömte das Publicum in solchen Massen, wie sie unter den gegenwärtigen Verhältnissen gewiß Niemand erwartet hatte, nach dem weitberühmten Etablissement, das im Laufe des verfloffenen Sommers abermals eine bedeutende Erweiterung und Verschönerung der Garten- und Fontaine-Anlagen erhalten hat und in seiner jetzigen pracht- und geschmackvollen Gesamtanlage weit und breit und selbst in den größten Hauptstädten nicht völlig seines Gleichen finden dürfte. In dem zauberhaft beleuchteten und von den angenehmsten Wasserfällen durchrauschten Garten findet sich allabendlich ein zahlreiches Auditorium ein, welches der trefflichen Militairmusik des Kunstreliger Hautboisten-Corps lauscht. Die Parterre-Salons haben die alten treuen Messegäste, die allbekanntesten Couplet-Sänger mit ihrem stets wohlaffortirten Lager kreuzfidel und pilanter Lieder eingenommen, und wie stets, so sitzt auch jetzt wieder zu ihren Füßen ein dichtgedrängtes Publicum, das mit ungekünstelter Behagen die lustigen Gesänge anhört und mit schlaudem Lächeln die politischen und socialen Anspielungen und Seitenhiebe auf alle Welt hinnimmt. Im großen Saale führt die durch mehrfache glückliche Acquisitionen verstärkte Büchner'sche Capelle jeden Abend eins ihrer seit langer Zeit hochgeschätzten Concerte auf, deren Programme ebenso reichhaltig wie geschmackvoll gewählt sind und deren Execution beinahe in allen kunstsinigen und kunstverständigen Kreisen stets wohlverdientes Lob erntet. Zu alledem kommt aber noch ein ganz besonderer Genuß: in jeder Abtheilung dieser Concerte treten die drei Schwarzblättl'n mit ihren reizend naiven Gesängen vor die Zuhörerschaft. Es war zur letzten Ostermesse, als dieses niedliche Dreiblatt der Geschwister Rosner aus Ungarn zum ersten Male im Schützenhause auftrat, und gewiß wird Jedem, der sie damals sah und hörte, eine freundliche Erinnerung an diese jungen Künstler geblieben sein, die drei volle Wochen lang jeden Abend die außerordentlichsten Beifallspenden erhielten. Jetzt sind die Schwarzblättl'n abermals da, und als sie am Sonntag zum ersten Male wieder auftraten, wurden sie von dem über Erwarten zahlreichen Publicum mit einem Jubel empfangen, welcher deutlicher als alles Andere erkennen ließ, in wie gutem Andenken die kleinen Sänger stehen. Seitdem ist jeder ihrer Vorträge — darunter mehrere höchst gelungene neue — mit gleichem unablässigen Beifall belohnt worden und die Schwarzblättl'n dürfen

von sich rühmen, daß sie jeden Abend einem ihnen außerordentlich wohlgefinnten Auditorium gegenüberstehen, das im Anhören ihrer naiven Vorträge die angenehmste Befriedigung sucht und findet. Kein Wunder, daß eine solche Fülle der schönsten Genüsse für Auge und Ohr, wie das Schützenhaus sie bietet, ihre magnetische Kraft immer neu bewährt.

Leipzig, 18. September. Der Herzog von Sachsen-Altenburg kam gestern Abend 1/2 10 Uhr mit zahlreichem Gefolge mittelst der Magdeburger Bahn von Hamburg hier an und reiste ohne Aufenthalt auf der bayerischen Bahn mittelst Extrazugs zurück nach Altenburg.

— Auf der Rückkehr von Prag passirte gestern Abend 7 Uhr die Familie des preussischen Generals Vogel von Falkenstein mit zahlreicher Dienerschaft hier durch nach Eisenach.

— In der hiesigen Stadtkommandantur tritt dem Vernehmen nach ein Wechsel ein. Der jetzige Stadtkommandant, General von Gliczinsky, ist bereits gestern nach Berlin abgegangen, über seinen Nachfolger verlautet noch nichts Bestimmtes.

— Die beiden hier einquartierten Husarschwadronen sind heute Vormittag aus der Stadt abgerückt und mittelst der Berliner Bahn nach Schneidemühl befördert worden, die dritte in Lindenau und Plagwitz einquartierte Schwadron folgt morgen nach.

— Vier Militair-Extrazüge, die im Laufe des heutigen Vormittags und Nachmittags auf der Dresdner Bahn hier anlangten und auf der Thüringer Bahn weiter nach Erfurt gingen, enthielten 4 Batterien reitender Artillerie, 12 pfündige Geschütze.

— Heute Vormittag signalisirten die Thürmer ein großes Schadenfeuer in der Richtung nach Connewitz zu; es standen in der Nähe des ehemaligen Turnfestplatzes zwei nebeneinander befindliche Strohscheune in hellen Flammen. Das Feuer, dessen Entstehungsurache noch unbekannt, vernichtete beide Feime. Ein anderes aber unbedeutendes Schadenfeuer gab es gestern Abend hier in der Stadt. Es waren in der 2. Etage im Königshause am Markte in einem Schlafcabinet die Strohsäcke in Brand geraten. Doch wurde der Brand, ohne größeren Schaden angerichtet zu haben, bald beseitigt. Die herbeigerufene mit ihren Spritzen anrosselnde Feuerwehr hatte indessen einen ziemlichen Menschenzusammenlauf veranlaßt.

— Mittelst Extrazugs kamen heute früh 320 Mann Ersatzmannschaften des 72. Infanterieregiments von Torgau hier an und gingen theils auf der Magdeburger, theils auf der Thüringer Bahn weiter, um entlassen zu werden. Von Magdeburg kamen 13 Mann entlassene österreichische Gefangene, die auf der Dresdner Bahn weiter in ihre Heimath reisten.

— In einer Wohnung auf der Königsstraße bei einer Dame, die sich mit Messvermietungen befaßt, erschien gestern ein angeblicher Kaufmann aus Berlin, der ein fein meublirtes Zimmer verlangte und der Dame mittheilte, daß noch ein anderer Kaufmann nachkommen und gleichfalls hier logiren werde. Der angebliche zweite Kaufmann kam auch bald und brachte noch einen Dritten mit, angeblich einen Dienstmann, der das Gepäc in das Logis schaffen sollte. Das ganze Auftreten der Leute machte aber die Dame schließlich aufständig, zumal sich auch der angebliche Dienstmann ziemlich heimlich einzurichten anfang und um das Gepäc holen sich nicht weiter zu bekümmern schien. Sie schöpfte Verdacht und schickte gegen Mitternacht nach der Polizei, die denn auch sofort ankam und die drei Persönlichkeiten in näheren Augenchein nahm und nichts weniger als fremde Kaufleute, sondern ein höchst anrüchiges oft bestraftes Bummelkleblatt in ihnen entdeckte und sich natürlich derselben sofort versicherte. Jedenfalls ist dadurch die Dame, da sich die Herrchen wohl kaum mit dem Freilogis begnügt haben würden, noch vor anderm Schaden bewahrt worden.

— Außer den oben erwähnten Militair-Extrazügen sind heut von Dresden noch angekommen und weiter nach Magdeburg befördert worden: eine Abtheilung des 4. Trainbataillons, bestehend aus 4 Officieren, 60 Mann, 91 Pferden und 18 Bagagewagen, ferner eine Proviantcolonne, dann eine Feldbäckerei vom 4. Armee-corps und ein Feldlazareth, Kriegscasse u. mit 22 Officieren, 178 Mann, 92 Pferden und 14 Wagen.

⊙ Ehrenfriedersdorf bei Annaberg, 16. Septbr. Der Mobilienverlust, welchen das Brandunglück uns verursacht hat, berechnet sich auf circa 75,000 Thaler, wovon etwa 10,000 Thaler versichert sind. Die Verlustträger von einigen sechzig Tausend Thalern dagegen verhoffen theilweis Ersatz aus den eingehenden Unterstügungen. Die anfänglich gegebene Befürchtung, die Bitte um milde Gaben für die Abgebrannten würde angesichts der großen Opfer, welche die jüngste Zeit von Jedermann, insbesondere von der Wohlthätigkeit gefordert, resultatlos verhallen, hat sich Gott Lob! als unbegründet erwiesen. Daß die Liebe nimmer aufhört, erfahren auch wir in unserem Leide. Von vielen Seiten unterstützt man uns nach Kräften. Vor allen anderen Orten ist es aber Leipzig, das durch seine reichlichen Gaben an erster Stelle unserer Wohlthäter steht. Es gereicht uns zur hohen Freude, heute dankbar berichten zu können, daß es gerade die Einwohner derselben Stadt ist, die vor wenigen Jahren unseren turnenden Männern und Jünglingen und einem alten greisen

411. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 18. September
 notirte Preise a) für 1 Holl-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit parenthesirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Bispel dergleichen und c) für 100 Preuß. Quart Spiritus, Alles laut Anzeige der vereinigten Commisfronäre.
 Rüböl, loco: 13³/₈ Pf., 13¹/₄ Pf. bz.; p. Septbr., Octbr. u. p. Octbr. Novbr.: 13¹/₂ Pf., 13¹/₄ Pf. bz.
 Leinöl, loco: 15 Pf.
 Rohnöl, loco: 22 Pf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 5⁷/₁₂ — 6¹/₁₂ Pf., 5⁷/₁₂ — 6 Pf. bz. u. Ob. [n. D. 67—73 Pf., 67 bis 72 Pf. bz. u. Ob.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: 4¹/₄ Pf. [51 Pf.]; p. Octbr. ebenfalls 51 Pf.
 Gerste, 138 Pfd., loco: 3³/₈ Pf., 3¹/₈ — 3¹/₂ Pf. Ob. [40¹/₂ Pf., 38—40 Pf. Ob.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: alter nach Qual. 2—2⁷/₈ Pf.; neuer 2 Pf., 1¹¹/₁₂ Pf. bz. [alter n. D. 24—25³/₄ Pf.; neuer 24 Pf., 23 Pf. bz.]
 Rapp, 148 Pfd., loco: 7¹/₂ Pf. [90 Pf.]; p. Septbr., Octbr. ebenfalls 90 Pf.
 Spiritus, loco: 16 Pf. Ob.; p. Octbr.: 16 Pf.; p. Octbr. bis Decbr., in gleichen Raten: 15 Pf. Ob.
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
 Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 9. bis 15. September 1866.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
9. 2	7,1	+13,6	1,2	SW 1-2	fast trübe
10	7,6	+13,6	1,5	NW 1-2	trübe
10	7,7	+11,2	0,5	SO 0-1	wolkig ¹⁾
10. 6	27, 7,6	+ 8,2	0,3	SSO 0-1	heiter
2	7,1	+17,2	3,9	ONO 0-1	heiter
10	7,3	+12,1	1,2	O 1-2	heiter
11. 6	27, 7,5	+12,3	0,7	S 1	fast trübe
2	7,7	+16,6	3,8	WSW 1	fast trübe
10	7,8	+12,8	2,1	W 1	fast trübe
12. 6	27, 7,9	+ 9,2	1,3	SSO 1	fast trübe
2	8,1	+13,4	3,4	SW 2	fast trübe ²⁾
10	8,5	+10,3	1,4	SSW 1-2	trübe
13. 6	27, 8,6	+ 9,8	0,5	SW 1-2	trübe
2	8,2	+13,4	3,0	SW 3	trübe
10	8,3	+11,8	1,3	SW 1-2	trübe ²⁾
14. 6	27, 7,8	+10,5	1,5	S 1	wolkig
2	6,6	+18,8	4,8	SSW 3	fast trübe
10	7,0	+12,4	2,1	SW 3	trübe ⁴⁾
15. 6	27, 8,0	+ 9,4	1,0	S 0-1	fast trübe ⁵⁾
2	8,4	+13,3	3,3	SSW 2	trübe
10	8,2	+10,2	0,5	S 1	trübe ⁶⁾

¹⁾ Früh wenig, Nachmittags gegen 4 Uhr starker Regen. —
²⁾ Nachmittags gegen 2 Uhr wenig Regen. — ³⁾ Nachmittags stürmisch, Abends wenig Regen. — ⁴⁾ Abends etwas Regen. — ⁵⁾ Nachts Regen. — ⁶⁾ Nachmittags einige Regentropfen, Abends von 1/29 Uhr an starker Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 14. Sept. R°	am 15. Sept. R°	in	am 14. Sept. R°	am 15. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 13,4	+ 10,6	Palermo . . .	+ 16,7	+ 15,4
Gröningen . . .	+ 10,6	+ 10,6	Neapel . . .	+ 14,8	+ 15,8
Greenwich . . .	—	+ 12,5	Rom . . .	+ 16,2	—
Valentia (Russ)	—	—	Florenz . . .	+ 14,4	+ 13,6
Havre . . .	+ 14,4	+ 12,0	Turin . . .	—	—
Brest . . .	—	+ 11,4	Bern . . .	+ 10,9	+ 10,6
Paris . . .	+ 13,5	+ 10,4	Triest . . .	+ 14,0	—
Strassburg . . .	+ 13,2	+ 12,5	Wien . . .	+ 8,3	—
Lyon . . .	+ 13,1	+ 14,4	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 11,8	+ 13,6	Moskau . . .	—	—
Bayonne . . .	+ 11,2	—	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 15,7	+ 15,8	Riga . . .	—	+ 11,5
Toulon . . .	+ 15,2	+ 14,4	Petersburg . . .	+ 6,6	+ 7,8
Barcelona . . .	—	—	Helzingfors . . .	+ 10,2	—
Bilbao . . .	—	—	Haparanda . . .	—	+ 5,9
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	—	+ 11,1
Madrid . . .	+ 15,0	—	Leipzig . . .	+ 11,2	+ 9,7
Alicante . . .	+ 23,2	—			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürger Schule, Seitengebäude rechts, 2. Thür) 7—1/2 Uhr Abends.
Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Einrückungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 23.—29. December 1865 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung (Universitätsstrasse, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12¹/₂ Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.
Stationen der Feuerwagen.
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhaus, Magazingasse Nr. 1, Schletterstrasse (5. Bürger Schule), Johannishospital.
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhaus, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürger Schule) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

E. K. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Seiten-Handlung, Kreutzstrasse für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Ecke.
E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und (früher C. Bornitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten & Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.
Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders Julius Carl Kunze, Destillateur, Sporergräbchen Nr. 8.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen-, Douche- und Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 7. 30. — 12. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 Annaberg: 4. 40. — 12. Mitts.
 Aschersleben: *7. — 2. 15. — 6. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
 Cappel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Befl. Staatsbahnen] 4. 40. — 12. — 6. 20. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
 Eosau und Gerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden, Prag, Wien: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7.
 Eisenach etc.: * — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1. Nachts.
 Eisleben: *7. — 12. 15.
 Frankfurt a. M.: [Befl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts.
 Gera: [Befl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds.
 Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.
 Grossenbain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof (Eger): 4. 40. — *6. 40. (bis Hof). — 12. — 6. 20. Abds.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15. Nachts.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Nordhausen: *7. — 12. 15. Nachm.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 12. — 6. 20. Abds.
 Staffort: *7. — 1. 15. — 6. Abds.
 Zeitz: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Aschersleben: 12. — 8. 35. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
 Cappel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.
 Chemnitz: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Coburg etc.: 1. 11. (aus Reiningen) — *6. 5. Abds.
 Eosau und Gerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
 Dresden: 10 — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.
 Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Gotha). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.
 Eisleben: 2. 15. — 8. 35. Abds.

Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 25. Nachm. — *9. 30. Abds. — [Thür. Bahn] 4. 30. — *6. 5. Abds.
 Gera: [Wehl. Staatsbahnen] 8. 25. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachs. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachs.
 Gretz: 8. 25. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachs.
 Grimma: 9. — 4. 30. — 9. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachs.
 Hof (Gger): 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachs.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Götzen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachs.
 Nordhausen: 2. 15. — 8. 35. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachs.
 Staffurt: 12. — 8. 35. Abds.
 Seitz: 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachs.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze).

Stadttheater.

Der Damenkampf, oder: Ein Duell der Liebe.
 Lustspiel in 3 Acten von Scribe und Legouvé.

Personen;

Gräfin v' Autreval, geb. Kermadio	Frau Blittersdorf.
Leonie de Villegontier, deren Nichte	Fräul. Gög.
Henri de Flavigneul	Herr Herzfeld.
Gustave de Grignon	Herr Glaar.
Baron de Montrichard	Herr Deutschinger.
Levour, Wachtmeister der Dragoner	Herr Bender.
Louis, Diener der Gräfin	Herr Blas.
Joseph, Soldaten. Dienerschaft.	Herr Talgenberg.

Das Stück spielt auf dem Schlosse v' Autreval unweit Lyon, im Jahre 1817.

Ballabile (neu).

Arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Frä. Keppler, Frä. Gerlach und dem Corps de Ballet.

Il baccio.

Schwank in 1 Aufzuge von Julius Rosen.

Personen:

Milde, Hauptmann außer Dienst	Herr Stürmer.
Rathilde, seine Tochter	Fräul. Guinand.
Grund, Buch- und Musikalienhändler	Herr Herzfeld.
Marie, seine Frau	Fräul. Gög.
Karl Moll, Componist	Herr Glaar.
Liebe, Geschäftscommis, bei Grund	Herr Engelhardt.
Anna, Ragb,	Fräul. Pöchner.
Ein Dienstmann	Herr Haake.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Saltarello oder: Die Tanz-Wuth.

Romisches Ballet-Divertissement in 1 Act von Frappart, arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger.

Personen:

Hanns Brummer	Herr Neumann.
Anneta, seine Tochter	Fräul. Keppler.
Franz, ihr Liebhaber	Herr Rathgeber.
Saltarello	Herr Reisinger.
Anneta's Freundin	Fräul. Gerlach.
Bäuerinnen.	

Vorkommende Tänze:

- 1.) **Pas seul**, ausgeführt von Fräul. Keppler.
- 2.) **Arditi-Walzer**, ausgeführt von Fräul. Gerlach.
- 3.) **Pas de deux**, ausgef. von Frä. Keppler und Hrn. Rathgeber.
- 4.) **Scène dansante**, ausgeführt von Herrn Reisinger.
- 5.) **Walzer**, ausgef. von Frä. Keppler, Frä. Gerlach, Hrn. Rathgeber und dem Corps de Ballet.
- 6.) **Solo des Saltarello**, getanzt von Herrn Reisinger.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B. und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
 Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 1/10 Uhr.

Bekanntmachung.

Herr Christian Ferdinand Frege und Herr Friedrich Louis Hoffmann sind vermöge Anzeige vom 29. August/12. September a. c. heute als Procuristen der Firma Frege & Co. in Leipzig auf Fol. 290 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, den 14. September 1866.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Werner.

Steckbrief.

Der unten, so weit möglich, signalisirte Kaufmann Gerhard Jacob Ramspeck aus Alsfeld in Hessen ist von dem unterzeichneten Königl. Bezirksgericht wegen namhafter ausgezeichnete Ver-

trügerien in Voruntersuchung gezogen worden, hat sich indessen der Untersuchung durch die Flucht entzogen.

An alle Polizei- und Criminalbehörden des In- und Auslandes richte ich das ergebene Gesuch, auf p. Ramspeck zu invigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und hiervon schleunige Nachricht an mich gelangen zu lassen.

Königl. Bezirksgericht Leipzig, 15. September 1866.

Der Untersuchungsrichter:
 Bartsch.

Signalement:

Ramspeck ist einige 20 Jahre alt, etwa 68" groß, hat blond gelocktes Haar, blonde Augenbrauen, blaue Augen, blondes Schnurrbartchen, ovales Gesicht, etwas stumpfe Nase, freie Stirn, und zeigt ein gewandtes Benehmen.

Bekanntmachung.

Das in Gera am 2. October 1856 ausgestellte Gefindezeugnißbuch der

Amalie Luise Enke aus Langenberg

ist verloren gegangen. Wir fordern den Inhaber dieses Buchs zu dessen ungesäumter Abgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, den 17. September 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Richter.

Auction.

Pöhr's Platz Nr. 2. Fortsetzung von Nachm. 3 Uhr an. Betten.

Wein-Auction
 Roßplatz Nr. 10.

Morgen Donnerstag als den 20. ds. früh 10 Uhr sollen circa 500 Flaschen feine rothe Bordeaux-Weine, als Chateau Margaux, Palmer Margaux, St. Julien sowie mehrere Pöschchen feine Rheinweine meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden Roßplatz 10 parterre. J. F. Pohle.

Auctions-Anzeige betreffend.

Die gestern angekündigte Weinauction findet meinerseits nicht statt.

Abvocat Schumann, R. S. Notar.

Wein-Auction.

Heute und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags von 1/2 3 Uhr soll eine Partie feine Weißweine, Champagner, auch Düsseldorf'scher Punsch-Essenz und Cognac im Gewölbe Nr. 6 des Durchgangs im Burgstaller alhier durch mich versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke.

Heute Nachm. 4 Uhr sollen Gerberstraße in der goldnen Sonne

6 Pferde und 2 Wagen

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Waaren jeder Gattung und Quantität sowie Mobilien aller Art werden jederzeit zur Versteigerung in meinem eignen oder andern Localen übernommen. Näheres in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

H. Engel, Rathsproclamator.

Dampf-Schiffahrt

zwischen

Lübeck, Helsingfors, Abo u. Wyborg.

Das neue, eiserne, finnländische Schrauben-Dampfschiff **PORTHAN**, Capt. G. Mattsson,

soll am

Freitag den 21. Septbr. nach **Abo, Helsingfors und Wyborg,**

Freitag den 12. Octbr. nach **Helsingfors und Abo** mit Passagieren und Gütern expedirt werden.

Nähere Nachricht ertheilen **Piehl & Fehling.**
 Lübeck, August 1866.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Zoepfl, Professor in Heidelberg, **Dr. H.**, Grundsätze des gemeinen deutschen Staatsrechts, mit besonderer Rücksicht auf das allgemeine Staatsrecht und auf die neuesten Zeitverhältnisse. 2 Theile. Fünfte durchaus vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. geh. Preis 9 Thlr.

Fortsetzung der 80. Auktion im städtischen Leibhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, seidene, baumwollene und leinene Waaren, Porzellan, Kupfer, Sinn- und Messinggeräthe, Uhren, Regenschirme 2c. 2c.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1866/67 folgendermaßen constituirt:

Directorium:

Herr Geheimere Kammerrath **Heinr. Poppe**, Comthur,
Vorsitzender,
= Stadtrath **Wilhelm Kettembell**,
dessen Stellvertreter,
= **Theodor Auerbach**,

Herr **Wilhelm Kelbe**,
= **Wilhelm Hartmann**, Ritter, Vollziehender,
= **Adolf Zeising**, dessen Stellvertreter.

Ausschuß:

Herr **Eduard Sander**, Vorsitzender,
= **Julius Harek**, dessen Stellvertreter,
= Appellationsrath **Dr. Baumgarten**,
= **Otto Bethmann-Löhne**,

Herr **Amy Wilhelm Felix**,
= Handlungsdeputirter **H. G. Halberstadt**,
= **Georg Rödiger**,
= **Wilhelm Schmidt**,
= **Hugo Welter**,

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, den 12. September 1866.

Der Ausschuß der Kammgarn-Spinnerei.
Eduard Sander.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Gemäß der in der außerordentlichen Generalversammlung vom 16. April l. J. gefaßten Beschlüsse werden die Actionaire und Genußscheinhaber der Gesellschaft, welche bei der, behufs Beschaffung der Geldmittel zur Fortsetzung der Bahn von Teplitz bis Dux erfolgenden Emission von 2500 Stamm-Actien zu 200 Fl. C.-M.

oder 210 Fl. ö. W.

sich betheiligen wollen, aufgefordert, ihre Actien beziehentlich Genußscheine bis spätestens 15. October l. J. bei Verlust ihres Bezugsrechtes bei einer der nachverzeichneten Cassen und zwar:

der **Anglo-Oesterreichischen Bank** in Wien,
des Herrn **Moritz Zdekauer** in Prag,
= **Michael Kaskel** in Dresden,
= **S. Bleichröder** in Berlin,

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,

der Direction in Teplitz

mit einem doppelten nach der Nummernfolge geordneten mit der Namensunterschrift versehenen Verzeichniß zur Abstempelung einzu-
reichen und eine Einzahlung von

Zwanzig Gulden ö. W.

auf jede eingereichte Actie beziehentlich Genußschein gegen Aushändigung eines auf den gleichen Betrag lautenden Viertel-Interims-
scheines einer neuen Actie zu leisten.

Die zweite Einzahlung auf die neu auszugebenden Actien ist spätestens 15. November mit

Vierzig Gulden ö. W.

bei einer der oben bezeichneten Cassen zu leisten.

Bei Leistung der zweiten Einzahlung wird nur auf je 4 Viertel-Interimscheine zu Zwanzig Gulden ö. W. ein
Interimschein über Einhundertzwanzig Gulden ö. W. verabsolgt.

Die Inhaber von Viertel-Interimscheinen, welche die auf die neuen Actien ausgeschriebene zweite Einzahlung nicht pünctlich
leisten, verlieren das Recht auf Bezug der darauf entfallenden Actien, dagegen sind sie zur Rückforderung ihrer Einzahlungen ohne
Zinsenvergütung gegen Rückgabe der Interimscheine berechtigt.

Die weiteren Einzahlungen, die später kundgemacht werden, sind bei Verwirkung des im §. 15 der Statuten vorgesehenen Nach-
theils*) pünctlich zu leisten.

Die geleisteten Einzahlungen werden vom jedesmaligen Schlußtermin einer Einzahlung ab mit 5% p. a. bis zum Beginn des
auf die Vollendung der Bahnstrecke Teplitz-Dux folgenden Kalenderjahres verzinst.

Der Zeitpunkt zur Aushändigung von Original-Actien für vollgezahlte Interimscheine wird besonders bekannt gemacht.
Teplitz, am 26. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

*) Anmerkung. Der §. 15 der Statuten lautet:

Für jede Summe, deren Einzahlung verspätet wird, sind zur Gesellschaftscaffe 6% Zinsen vom Verfallstage an zu leisten,
ohne daß es einer gerichtlichen Einmahnung bedarf.

Wenn nach Ablauf der in dem Auftrufe bestimmten Frist die Einzahlung nicht geleistet worden ist, so soll in den §. 14
genannten Blättern eine wiederholte Aufforderung zur Einzahlung unter Androhung der Folgen des Verschümmnisses ergehen.
Erfolgt binnen 14 Tagen nach diesem zweiten Auftrufe die Zahlung nicht, so steht der Verwaltung das Befugniß zu, die Actien-
Inhaber entweder gerichtlich zur Zahlung anzuhalten oder dieselben ohne Weiteres für die betreffenden Actienbetheiligungen aus
der Liste der Actionaire zu streichen, in welchem Falle alle bereits geleisteten Zahlungen der Gesellschaft anheimfallen und die
erworbenen Ansprüche der Säumigen von Rechtswegen erlöschen.

Localveränderung.

Die Tapissierie-Manufactur von **Anton John** aus Dresden
ist jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 37** bei **C. A. Liebel**
(früher bei **F. W. Sturm Nr. 31**).

Beim Quartalwechsel erlauben wir uns, zum Abonnement auf die

Chemnitzer Nachrichten und Geschäfts-Anzeiger

ergebenst einzuladen.

Die „**Chemnitzer Nachrichten**“, sich auszeichnend durch ihren entschiedenen Freimuth, vom deutsch-nationalen Standpunkte aus, an dem sie auch ferner festhalten werden, haben nunmehr einen so bedeutenden Leserkreis gefunden, daß dieselben den verbreitetsten sächsischen Tagesblättern zuzuzählen sind. Nächst den politischen Tagesfragen, über welche sie fernerhin in noch mehr erweiterter Weise und auf das Schnellste ihre Leser orientirend sich verbreiten werden, widmen sie den Local- und den engeren vaterländischen Ereignissen, nicht minder den Erscheinungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie ihre besondere Aufmerksamkeit, und berichten sie außer über die **Geldcourse** von Leipzig und Berlin und die **Liverpoolsche Baumwollenbörse** auch über die **Productenbörsen** von Berlin, Stettin, Breslau und anderen Haupthandelsplätzen.

Die **Chemnitzer Nachrichten** erscheinen außer Sonntags und Feiertags täglich Nachmittags 5 Uhr. Wichtige Nachrichten werden durch Extrablätter sofort mitgetheilt. Abonnements nehmen alle Postanstalten des In- und Auslandes an und ist der Preis vierteljährig 20 Ngr.

☛ Inserate à Zeile sechs Pfennige finden durch unser Blatt die weiteste Verbreitung.

Chemnitz.

Die Expedition der Chemnitzer Nachrichten.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher auch im nächsten Quartale täglich zweimal.

Die **Abend-Ausgabe** wird fortfahren über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des commerciellen und industriellen Lebens nicht nur prompt und ausführlich Bericht zu erstatten, sondern auch stets in kritischer Weise alle Anhaltspunkte für ein motivirtes Urtheil darlegen, und so also fernerhin ein Central-Organ für alle Vorkommnisse wirthschaftlichen Lebens bilden. Wir werden dabei bemüht bleiben, durch unsere zahlreichen telegraphischen Depeschen, die wir schon jetzt in einer wohl kaum von einem anderen Blatte dargebotenen Fälle geben, die Schnelligkeit unserer Nachrichten in dem Maasse zu fördern, dass wir denselben möglichst überall die Priorität sichern. Den zahlreichen tabellarischen Uebersichten, die sich eines so grossen Beifalls zu erfreuen haben, werden wir auch fernerhin eine Zusammenstellung vollständiger Restantenlisten über alle durch Verloosung zu tilgenden Papiere hinzufügen.

Unsere **Morgen-Zeitung** bildet hierneben ein politisches Blatt im ausgedehntesten Sinne, welches nicht nur ausführlich über Alles zu berichten, sondern durch zergliedernde Besprechung auch auf dem Gebiete des politischen Lebens unsere Leser allseitig zu orientiren bemüht bleiben wird. Unsere Leser haben somit keinerlei Veranlassung, neben unserer Zeitung noch irgend ein anderes politisches Blatt zu halten.

Trotz der steten Erweiterung der Zeitung bleiben die Abonnements-Bedingungen völlig unverändert, nämlich 2 Thlr. 15 Sgr. für Berlin, 3 Thlr. für ganz Preussen und 3 Thlr. 14¹/₄ Sgr. für das ausserhalb Preussens gelegene Deutschland. Alle Post-Anstalten und Zeitungs-Spediteure nehmen Bestellungen an, hier am Orte auch die Unterzeichnete.

Berlin, im September 1866.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“

(Charlottenstrasse No. 28.)

Ein Gedenkbuch für das deutsche Volk

ist das so eben bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene Buch:

Der deutsche Krieg

im Jahre 1866.

Nach geschichtlichen Quellen zusammengestellt von **W. Ed. Betehe**.

gr. 8 gehftet 8 Bogen. Preis nur 9 Sgr.

Die einfache, klare Darstellung, gute Ausstattung und der äusserst niedrige Preis zeichnen das Buch vortheilhaft aus.

Humor und Ernst des deutschen Krieges

im Jahre 1866.

Wigante, humoristische und interessante Züge des Soldatenlebens aus dem letzten deutschen Kriege. 3 Bog. geh. Preis 2¹/₂ Sgr.

In dieser Sammlung charakteristischer Soldatenstücklein soll den heimgekehrten Kriegern wie den daheimgebliebenen Angehörigen ein kl. Erinnerungsmittel an die Großthaten des beendeten Feldzuges geboten werden. Sie wird überall Freunde finden.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Chemische Briefe

von

Justus von Liebig.

Wohlfeile Ausgabe. 8. geh. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.

Unter allen populären naturwissenschaftlichen Büchern nehmen Liebig's chemische Briefe unzweifelhaft die erste Stelle ein. Dieselben sind nach Fassung, Ordnung und Inhalt für Jedermann geschrieben, er mag Chemiker oder Nichtchemiker sein, und sind Jedem verständlich, für Jeden faßlich. Sie haben den Zweck, die Aufmerksamkeit der gebildeten Welt auf die Bedeutung der Chemie und den Antheil zu lenken, den diese Wissenschaft an den Fortschritten der Industrie, Mechanik, Physik, Agricultur und Physiologie genommen hat.

Bei **F. W. Hardubitz**, Katharinenstrasse Nr. 26, erschien, vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Leipziger Mefß - Adreßbuch.

Enthaltend ein Verzeichniß der Mefßfirmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale und ein Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen. 16. Jahrg. 1866. Preis 18 Ngr.

Humoristica.

Das weltberühmte humoristische Kupferwerk:

Düsseldorfer Monathefte

kaufte ich in den Restvorräthen und sind solche jetzt gebunden statt 6 Thlr. nach Auswahl

pr. Band für nur 1 Thlr. 10 Ngr. bei mir zu haben.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Die Mineralien

nach den Krystallsystemen geordnet. Ein Leitfaden zum Bestimmen derselben mittelst ihrer krystallographischen Eigenschaften von **J. Reinhard Blum**, Professor in Heidelberg. gr. 8. geh. Preis 10 Ngr.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 262.]

19. September 1866.



Von Lübeck

nach den Haupthäfen

**Dänemarks, Schwedens, Norwegens
und Russlands**



fahren folgende Dampfschiffe regelmäßig:

Korsör tägl. Nachm. mit dir. Bilettausgabe nach **Kopenhagen, Gothenburg u. Stockholm.**

Kopenhagen

Malmö

Gothenburg

jeden Montag, Donnerstag und Freitag Nachmittag.

Christiania

jeden Dienstag Nachmittag via **Korsör** und **Kopenhagen.**

jeden Freitag Nachmittag via **Kopenhagen.**

jeden Sonntag Nachmittag direct.

Stockholm

jeden Montag und Donnerstag Mittag.

Norrköping

jeden Montag Mittag.

St. Petersburg

jeden Sonnabend Mittag.

Riga

jeden zweiten Sonnabend Mittag.

Abo, Helsingfors und Wiborg

zunächst Sonntag den 23. Septbr. Morgens.

Helsingfors und Reval

zunächst Donnerstag den 4. October Morgens.

Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen

Lübeck, den 14. September 1866.

Lüders & Stange.

Lübeck

**Kopenhagen
Malmö**

Gothenburg.

Die seit einer Reihe von Jahren bereits bekannten schwedischen Postdampfschiffe **Holland, Najaden, Ellida** und **L. J. Bager** unterhalten auch in diesem Jahre ihre gewöhnlichen regelmäßigen Fahrten und zwar

von **Lübeck** ab jeden Montag } 4 Uhr Nachmittags
jeden Donnerstag }

directe nach **Malmö** in Verbindung mit dem Abgange der schwedischen Eisenbahn nach **Gothenburg** und **Stockholm**, und darauf via **Kopenhagen, Landskrona, Helsingborg, Salmstad** und **Warberg** nach **Gothenburg**;

von **Lübeck** ab jeden Dienstag } 4 1/2 Uhr Nachmittags
jeden Freitag }

directe nach **Kopenhagen** und **Malmö.**

Letztere Route correspondirt mit den am Mittwoch und Sonnabend von **Kopenhagen** nach **Gothenburg** und **Christiania** abgehenden Dampfern.

Nähere Nachrichten ertheilen in **Lübeck** und **Hamburg**

Lübeck, April 1866.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

Charles Petit & Co.

Uhlmann & Co.

Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von

Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien aller Art gegen **Feuerschaden,**

ferner von

Waaren auf der **Reise** gegen **Feuer- und Reisegefahr**

zu billigsten festen Prämien.

Die Policen ertheilt prompt
Leipzig.

Die Hauptagentschaft für Sachsen etc.

Franz Jünger, Gainsstraße Nr. 32.

Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München

mit einem Garantiefond von baar eingezahlten 3 Millionen Gulden und einem Reservefond von 1 Million schließt Versicherungen auf längere und kürzere Zeit zu festen und billigen Prämien durch

C. Louis Taeuber, Theaterplatz Nr. 7,
General-Agent.

Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Dauer zu den billigsten festen Prämienätzen und werden bezügliche Anträge sowohl auf deren Bureau im Mauricianum, als auch von deren Special-Agenten für Leipzig, Herrn **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7, entgegengenommen.

Leipzig, am 14. September 1866.

Das Bad Mildenstein bei Leisnig

in reizend schöner, durch und durch gesunder lustreiner Lage ist von vielen Leipziger Familien besucht und als höchst angenehmer Curort befunden worden. Wegen seiner vielseitigen und nützlichen Baderformen wird es von den Herren Aerzten bestens empfohlen und documentiren die zahlreichen im Prospect enthaltenen Atteste über die praktische Einrichtung, sowie die vielfachen Anerkennungs-schreiben über die bereits erzielten herrlichen Erfolge den Werth dieser Heilanstalt. Prospective gratis.

Sophien-Bad

Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1.

Römisch-irische und russische Bäder

für Damen: täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: täglich von früh 8 bis 1/2 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 9 Uhr. Während der Messe auch des Sonntags Nachmittags von 4 bis 9 Uhr. Bannen-, Douche- und Saunbäder zu jeder Tageszeit.

E. Loricke.

Geschäfts-Eröffnung.

Mein am hiesigen Plage unter der Firma

J. D. Körnig, Ritterstrasse 45 zum Gambrinus

begründetes

Knopf-, Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft

empfehle ich hiermit einer geneigten Berücksichtigung unter der Versicherung der promptesten und solidesten Bedienung.

Hochachtungsvoll

J. D. Körnig.

Local-Veränderung.

Mein Lager Französischer Galanterie- und Kurzwaaren,

auf das Reichhaltigste in den neuesten Gegenständen assortirt, befindet sich jetzt

Katharinenstrasse No. 8, 1 Treppe.

Leipzig, September 1866.

Fr. Lindemann.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Porzellanfabrik Bandorf & Co. in Pöbneck in Puppenköpfen und Badelindern, Zeugguppen und Täuslingen u. s. w., so wie Pfeifenköpfen und Abgüssen ist von dieser Messe an **Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe**, dem früheren Local gegenüber.

! A V I S !

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von Meßgütern nach allen Stationen des Eisenbahnnetzes, so wie nach den ab Königsberg i/Pr. und Insterburg (Provinz Ostpreußen) sich öffnenden Richtungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Fr. Maync, Spediteur aus Insterburg in Ostpreußen,

Geschäftslocal bei Herrn **A. Lieberoth**, Brühl Nr. 85.

Korksohlen mit Wolltong und Leder

en gros bei

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 8 und Ritterstrasse Nr. 25.

Die von mir erfundene und nur von mir allein echt fabricirte
Malakoff-Essenz
 offerire ich den Herren Destillateuren zur Selbstbereitung meines
 Malakoffs. Anleitung zur Fabrication gratis.

Adolph Küas,
 Berlin, Markgrafenstraße Nr. 25.

Englische Haarfarbe-Tinctur.

Diese von mir nach englischem Recept zusammengesetzte Haarfarbe-Tinctur ist das sicherste Mittel, das Haardauernd der natürlichen Farbe gleich braun und schwarz zu färben. Die Anwendung ist leicht und der Erfolg genau derselbe, wie bei den theuersten, hochangepriesenen französischen und englischen Haarfarbemitteln. In Etuis à 2 Flacons 15 $\%$ empfiehlt nur echt mit beistehender Firma in Leipzig

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.
 Dasselbst stets Lager der besten haarstärkenden **Sopsen-Extract-Pomade, Nicinusöl-Pomade, Pappel-Balsam** à 5 und 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.



1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.
 1850 Hannover: Silberne Medaille.
 1855 München: Oeffentl. Belobung.
 1859 Hannover: Goldene Medaille.

1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Möller, Krapp & Börner,
 Handschuhfabrikanten,
Arnstadt i. Th.,
 Kochs Hof, Eingang von der Reichsstraße,
 im Hofe links erstes Gewölbe.

Carl Wahnung
 aus Elbensteck und Buchholz,
 Fabrikant aller Arten Tüll-Stickerelen,
 sächsischer Spitzen, Spitzen-Artikel
 und Posamenten.

Wilh. Müller
 aus Berlin.
 Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
 Berliner und Gmünder Silberwaaren.
 Reichsstraße Nr. 1₅₈₉, 2 Tr.

Carl Wahnung & Co.
 aus Plauen,
 Fabrikanten aller Arten
 weissbaumwoll. Waaren u. Stickerelen.
Neumarkt 42
 (Ecke der Grimm. Strasse u. Neumarkt)
1. Etage.

Louis Fiessler & Co.
 aus Pforzheim,
 Fabrikanten massiver
 goldener Ketten,
 halten Lager bei
Wilhelm Müller aus Berlin,
 Reichsstrasse 1₅₈₉, 2 Tr.

Wm. Schulze,
 Puppen-Fabrikant
 aus Berlin,
 empfiehlt sein reichassortirtes Lager angekleideter Puppen
 en gros und en detail nach den neuesten französischen Schnitten
 zu den billigsten Preisen.
 Markt 7. Reihe
 die dritte Bude rechts vom Rathhaus.

Siegfried Cronbach aus Berlin
 besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden
 Lager von
 Photographien (besonders Portraits) berühmter Persönlichkeiten,
 Kunstblättern, zeitgemäße Sujets,
 Neujahrskarten humoristischen und pikanten Inhalts.
 Das Lager befindet sich Markt in der Bude gegenüber
 dem Café national.

Einige Rufen
wollene Camisöler
 in verschiedenen Sorten und Farben stehen zu billigsten
 Fabrikpreisen in beliebigen Quantitäten zum Verkauf bei
M. Schiller,
 neue Straße Nr. 8 parterre.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Jouets.

Toys.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage
 Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten
Möbelstoff-, Tischdecken-
 und Teppich-Fabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes fällt dem Käufer zum Vortheil.

Die Maschinenfabrik u. Eisengiesserei von D. Magnus
 in Güttritzsch bei Leipzig

empfehlte den Herren Landwirthen ihre

Dreschmaschinen, Göpel, Säckselmaschinen, Schrotmühlen
 und andere land- und hauswirthschaftliche Maschinen bewährtester Construction.

Den mehrfach prämiirten

Kartoffel-Mushebeflug,

welcher von der Direction der landwirthschaftlichen Versuchs-Station zu Mödern probirt und als vorzüglich praktisch befunden worden, hält die Fabrik der besonderen Beachtung der Herren Brennereibesitzer bestens empfohlen.

Der rühmlichst bekannte

Dr. med. Hoffmanns weisse Kräuter-Brust-Syrup

ist ein unübertreffliches Hausmittel gegen Katarrhe, Husten, Entzündung des Kehlkopfes, Heiserkeit, Reuchhusten und Verschleimung und ist derselbe in Flaschen à 1 fl., à 15 fl., à 7½ fl. zu bekommen bei den Herren

Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Julius Hofmann, Zeitzer Straße Nr. 3.

Hugo Weydling, Barfußgäßchen Nr. 2.

Emil Hohfeld, Ranstädter Steinweg Nr. 11.

Dr. med. Hoffmann.

H. Kügemann & Comp.
 aus Graefenthal

halten
 Stieglitzens Hof Treppe C 2. Etage

Musterlager ihrer
französischen und deutschen Porzellane,

elegant und fein decorirt.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und erfolgt deren Versand vor Schluß der Messe.

ha

be

c

c

c

c

c

c

Bijouterie- & Galanterie-Waaren.

A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig

Reichsstrasse No. 6 und 7, Amtmanns Hof zweite Etage.

Talmi-or-Uhrketten.

Das grösste Engros-Lager

in
Wiener Drechsler-Holz-, Bronze- u. Lederwaaren,
so auch die beliebten neuen Holzfächer mit
Stahlfitter u. Malerei, Holzwaaren mit neuen
Beschlügen, Broches Lamballe und sonstige
neueste Specialitäten in Wiener Kurzwaaren

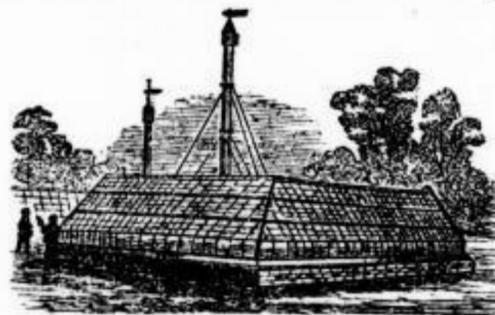
bel
Anton Ig. Krebs

aus Wien,

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

Bau-Constructions jeder Art.

Eiserne
Veranda's,
Balcone,



Gewächshäuser,
Lauben,
Säulen, Treppen,

wie Garten-Möbel liefert die Unterzeichnete in solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.

Maschinenfabrik und Eisenglesserei von D. Magnus in Eutritzsch.

Glasfabriken:

Krasna.
Karlowitz.
Marienhütte.
Buchlau.
Hrosinkau.

S. Reich & Co.,
k. k. priv. Glas-Fabrikanten
aus Hayda in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
Gaja.
Protiwanow.
Hausbrunn.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
der Messe in allen Sorten böhmischen Glases
und Beleuchtungsgegenständen
Grimma'sche Strasse 31, 2. Et.

Fabricant de cristaux et de verres de
Bohème, tiennent un magasin bien assorti
de tous les genres pendant la foire, rue
de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
glasses, have a well assorted store during
the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer in Steinschönau in Böhmen,
an dem Besuche der gegenwärtigen Messe verhindert, benachrichtigen ihre Herren Kunden, dass Herr
Friedr. Heinr. Meissner jun. hier, Universitätsstrasse No. 21,
die Güte haben wird, etwaige Aufträge und Zahlungen für sie in Empfang zu nehmen.

Rau & Comp.,

Lackir- und Blechwaaren-Fabrikanten
aus Göppingen.

Kochs Hof erste Etage von der Reichsstrasse links.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- und Documenten-Schränke,
ausschließlicher Fabrikation, in jeder beliebigen Meublesfaçon,
desgl. **Schreibtische**

solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858
in Tetuz, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz, 1862 in Eisenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Kästner, Markt, 1. Budenreihe, vis à vis der Gaisstrasse.

Schuhmacher-Artikel.

Wilhelm Braunsdorf,

Neumarkt No. 3, erste Etage,

so wie während der Ledermesse auch

Nitterstraße Nr. 25 parterre,

Schuhzeuge, Schuhfutter, Schuhblätter, Stiefelettenschäfte eigener Fabrik, Schuhgarne, Seide und Zwirn, Schuhbänder, Borden, Pfen, Gummigurt, Rosshaar- und Korksohlen, Hanf, Sufte, Nägel, Stiefeleisen zc.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.
W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

A. Lutzenkirchen, Reichstraße Nr. 30,

derselbe hält auch Lager in silbernen Myrthenkränzen.

C. E. Hahn & Comp., Reichstraße 47, Kochs Hof.

M. Teichmann aus Leobschütz in Schlesien

hält Musterlager von

geknüpften, gestrickten und gehäkelten Wollwaaren
Nicolaisstr., Hotel Stadt Hamburg Zimmer 47.

C. Steiner & Co.

aus London

halten zur Messe ein reichhaltiges Lager von
Doubles, Ratins, Ve-
lours, Moltons etc. bei

G. H. Schmidt,

Markt No. 8, Barthels Hof.

Engros-Lager

moderner Damen-Capotten

von **S. Wagner**

in Oschatz,

während der Messen Augustusplatz, 25. Reihe.

Berger & Weidner

aus Meuselwitz,

Reichsstraße Nr. 10;

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem wohl assortirten
Lager von Tibet, Biarritz in glatt und façonnirt, Cache-
mir etc. und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Schuh-Fabrik,

früher **F. Magnus** in Dresden,
jetzt **C. A. Haase.**

Ich mache hiermit meinen alten Freunden und Bekannten die
ergebene Anzeige, daß mein bisheriger Associé Herr **C. A. Haase**
künftighin die Leipziger Messen mit Schuhwaaren besuchen wird.
Nur bloß reelle, solideste Arbeit liefernd, empfehle ich dieses zur
gütigen Beachtung.

F. Magnus,
früher Schuh-Fabrikant in Dresden,
jetzt **C. A. Haase.**

Meine Bude befindet sich Augustusplatz.

Friedrich Redlich jun.,

Drehölermeister

in
Lucau,

empfehlen sein Lager von Garderobehaltern, so wie Sand-
tuch- und Schlüsselhaltern, Garnwinden, Journal-
taschen, Ofenschirmen, Lese- und Stockständern, so
wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Zur Messe in Leipzig: Augustusplatz 1. Reihe.

Die Blumenfabrik von A. Hüller

Neumarkt und Gewandgäßchenecke 2. Etage
und Markt 3. neue Reihe Bude 10 u. 11

empfehlen ihr reichhaltiges Lager nach den neuesten Pariser
Mustern gearbeiteter Gutzblumen, Bouquets, Ball-
Costure u. s. w.

Stoße und gebleichte Leinen, Futterstoffe, Frieße etc.

offeriren billigst

Poppe & Berner aus Breslau,

in Leipzig große Fleischergasse Nr. 21 in Stadt Gotha.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer,

sonst **W. Marquardt,**
aus Berlin.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Besondere Neuheiten!

Ludwig Heidsieck

aus

Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer gebleichter Leinen und Taschentücher,
Drell und Damastfaden, Handtücher, eine große Auswahl fertiger
Herren- und Damenwäsche, Hemdeneinsätze, Kragen etc.
Senden nach Maß werden in wenigen Tagen
unter Garantie des Gutfügens angefertigt.

Stand große Fleischergasse Nr. 1.

Für Großisten u. Exporteure.

Das Lager der

Steinnuss-Knopf-Fabrik

von

Adolph Philipp in Schönebeck

befindet sich

Reichsstraße Nr. 33 parterre.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,
Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und
Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen,
Nesterleinen u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß
unter Garantie des Gutfügens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Marmorwaaren-Fabrik

von

Jacob Ortman

aus

Friedrichroda

bei Gotha.

Zur Messe in Leipzig: Markt 6. Budenreihe.

Knopfmaasse in Neusilber

mit englischen und französischen Linien, empfiehlt in anerkannt
bester Qualität zu billigstem Preis

F. B. Poller, Mechaniker und Optiker,
Auerbachs Hof Nr. 21.

Reibzündhölzer!

Den 21. d. M. treffe in Leipzig mit einer großen
Quantität Reibzündhölzer bester untadelhafter
Waare zum Verkauf ein. Reflectirende Käufer
wollen ihre Adresse unter **R. W.** in der Expedition
dieses Blattes abgeben.

G. Märten, Fabrikant
aus Bennedekenstein am Harz.

Stearin- und Paraffinkerzen

sehr billig bei

H. Meißner, Ulrichsstraße 29.

**Das Musterlager
der Porzellan-Fabrik des August Haas
zu Schlaggenwald in Böhmen**

besindet sich in der
Grimma'schen Straße Nr. 1, Auerbachs Hof erste Treppe links, 2. Etage.

**J. v. Liebig's Nahrung für Kinder,
bestes Ersatzmittel der Muttermilch,**

bereitet von **J. Knorsch** in **Moers a. Rh.**
Preis 7½ Ngr. pr. Packet von 12 Portionen. **Haupt-Depot** für Sachsen, Thüringen u. bei **Gustav Triepel**,
15 Eisterstraße in **Leipzig**. Lager hält die **Engel-Apotheke** ebendasselbst.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf **jedem Flaschen-Verschluss** den Stempel des
sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14. **Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4. **Kupfermann & Kühn**, Neumarkt Nr. 6.

— **Gefleidete Puppen** —

in allen nur möglichen Sorten und Größen, von ganz ordinären bis zu den feinsten, nach französischen Modellen von

L. Hawelka aus Magdeburg.

Musteraufstellung: Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.

Lager: Markt 8. Budenreihe.

Die Fabrik ist im Stande, jeden beliebigen Export-Auftrag in kürzester Zeit auszuführen.

**Gräfl. Thun'sche
Porzellanfabrik in Klösterle.**

Musterlager

Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Specialitäten: feine Tafel-, Kaffee- u. Theeservice, pat. Kaffeemaschinen u.

Joh. Schubert in Wien,

Fabriken von

Patent-Holz-Mouleaux und Jalousien, Porzellan-Nägel, Knöpfe und Koffernieten u.

Musterlager: Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Mein Lager

von

Maculatur, Packpapier und Pappen

empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung, bei reeller Bedienung billige Preise.

J. H. Wagner, Nr. 6. Kirchstraße Nr. 6.

Die Hamburger Shlips- und Cravattes-Fabrik

von **Martin Gans**, vertreten durch Herrn **Noah Nathan**, befindet sich diese Messe

Reichsstrasse 37, 2. Etage.

**Fürstenberger Porzellanfabrik
aus Fürstenberg,**

Musterlager von weißen und decorirten Porzellanen.

Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen verändert,
Soldenhüte sofort gebügelt. **Gebrüder Hennigke**, Hutfabrik, Grimma'sche Straße
Gellers Hof gegenüber.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 262.] 19. September 1866.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1½ Ngr. Annahme der Anzeigen von früh 8 bis Abends 7 Uhr in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhaus, bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Gaisinstraße Nr. 21.

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir gefälligst bis Nachmittags 3 Uhr einzufenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Vorläufige Anzeige.

Zur gütigen Berücksichtigung erlauben wir uns den geehrten Familien hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir beabsichtigen im Anfang November d. J. einen Lehrkursus gründlich bildenden Tanzunterrichts für Erwachsene wie für Kinder in Leipzig zu eröffnen. Der Unterricht wird Alles umfassen, was dem Körper Gewandtheit, Anstand und Grazie zu geben vermag, sowohl im gesellschaftlichen Umgange als beim Tanze.

Gefällige Anmeldungen werden wir im Monat October entgegennehmen, wo wir dann persönlich zu sprechen sind.

Leipzig, den 18. September 1866.

Hochachtungsvoll ergebenst

Julius Hubert und Frau d. J. in Gera.

Empfehlung.

Herr Tanzlehrer J. Hubert nebst Frau Gemahlin ertheilten unsern Töchtern und unsern Söhnen Tanz- und Anstandsunterricht. Ueber ihre Leistungen in diesem Fache können wir uns nur in lobender Anerkennung aussprechen und den Unterricht von Herrn und Madame Hubert jeder gebildeten Familie aufs Angelegentlichste empfehlen.

Gera, den 20. August 1866.

Dr. Seltzer. A. E. Lippmann, Zollinspector. Dr. E. Dathe. M. Felsberg, Oberlieutenant.

W. Tschirch, Capellmeister. G. Geyer, Kaufmann. Dr. H. G. Behr. C. Semmel, Kaufmann.

A. Bieltz, Kaufmann u. c.

Ergebenste Anzeige,

daß ich das Geschäft meines selig verstorbenen Mannes, des Tischlermeister C. Stephani fortführe, unterstützt von zuverlässigen Arbeitern, bitte ich die geehrten Kunden des Verstorbenen, ihr gütiges Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen, indem ich stets bemüht sein werde, mir ihre größte Zufriedenheit zu erwerben. Hochachtungsvoll verw. Sophie Stephani.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von gedruckten

seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

von

Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich

Brühl No. 80, zweite Etage.

So eben kommt uns das Circular eines Plauenschen Fabrikgeschäfts, d. a. Plauen, den 11. Sept., zu Gesicht, in welchem es wörtlich heißt:

„Nach Uebereinkommen werden die hiesigen Fabrikanten die bevorstehende Michaelismesse in Leipzig diesmal wegen der Cholera-Epidemie nicht besuchen.“

Da dem gedächten Uebereinkommen nur einige Plauensche Fabrikanten beigetreten sind, hingegen wir und mehrere andere Plauensche Häuser hier zur Messe sind: so verwahren wir uns hierdurch gegen die allgemeine Fassung obigen Circulars, indem wir dessen Beurtheilung jedem rechtlichen Geschäftsmanne überlassen.

Leipzig, am 18. September 1866.

F. L. Böhler & Sohn
aus Plauen.

Jungen Damen wird gründlicher Unterricht im Schneidern erteilt gegen sehr billiges Honorar, auch können sie für sich arbeiten und halbtägig, auch wird daselbst stets angenommen
Alexanderstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Unterricht in weiblichen Arbeiten wird Kindern jeden Alters, so wie Erwachsenen erteilt Sternwartenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Loose der Lotterie

zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden der Sächsischen Armee — à 10 Mgr. sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bitte zu beachten

Zur gefälligen Entnahme von

Lotterie-Loosen

zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden der sächsischen Armee

à Stück 10 Neugroschen steht freundlichst entgegen
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Die Unterzeichneten besuchen die gegenwärtige Leipziger Messe nicht und bitten demzufolge ihre verehrten Kunden um schriftliche Ertheilung ihrer Aufträge.

E. Priem & Co.
in Eibenstock.

Ankündigungen für **Tauscha, Brandis, Liebertswolkwitz, Raunhof** und deren Umgegend finden durch das **Tauschaer Wochenblatt** die beste Verbreitung. Aufträge übernehmen **Sachse & Comp., Annoncen-Expedition** in Leipzig, Kossstraße Nr. 8.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp., Kossstraße Nr. 8.**

Oscar Fürstenau, Leipzig.

Kantstädter Steinweg 29, kleine Funkenburg.

**Lithographisches Institut,
Steindruckerei u. Präganstalt.**

Firmaschreiberei von **J. Gärtner,** Johannisgasse Nr. 9.

Firmenschreiberei

W. Schweiger, Grimma'sche Str. 26.

Firmenschreiberei

W. Stiesch, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Etage, billigt.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Formen neuester Façon** und sichert bei accurater, sauberer Arbeit schnelle und reelle Bedienung zu. Um gütige Berücksichtigung bittet

Ed. Hübner, Formen-Tischler,
Dresden, Schützengasse 15.

Hut und Schneiderarbeit wird in wie außer dem Hause gefertigt Nicolaistraße Nr. 33, 3. Etage.

Herrenkleider

werden gereinigt, reparirt und geändert Weststraße Nr. 17 a, vier Treppen bei **L. Schwenke.**

Stück **Tapete** wird von 3 M an bei **Garantie** gut und sauber angelegt, Polstern in und auferm Haus. Kleine Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Ein **Tischler, guter Polirer,** empfiehlt sich billigt geeigneten Herrschaften. Lehmanns Garten 4. Haus 4. Etage.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., Hall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell und verschwiegen besorgt

22 Colonnadenstraße 22.

Einquartierung wird stets angenommen

Lützowstraße Nr. 5.

J. P. BARRI

aus PARIS.

CORALLEN,

CAMEE und SMOSAÏQUES,

REICHSSSTRASSE 21, 2. Etage.

Kräutermagenbitter,

ein aus den feinsten Kräutern zusammengestellter Aquavit, welcher sich schon seit Jahren gegen Cholera (Drechrühr) in den davon heimgesuchten Orten durch seine den Magen erwärmenden und stärkenden Eigenschaften nachweisbar trefflich bewährt hat, empfiehlt in 1/2 Originalflaschen à 10 M incl. Flasche sowie ausgemessen die Fabrik von

Carl Schindler,

Edhaus der Duerstraße und des Grimm. Steinwegs.

Lager hiervon in 1/2 Originalflaschen halten fortwährend

Herr **Louis Lauterbach,** Petersstraße 4.

= **Ernst Werner,** Grimma'sche Straße 22.

= **Gustav Zehler,** Emilienstraße 13.

= **Herrmann Harzer,** Reudnitz, Gemeindegasse 280.

= **Albert Pfautsch** in Lindenau am Teich.



M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.

Auswahl

chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,

**Bandagen-
Magazin,**

Lager seiner Messer

und Stahlwaaren, z. s. patent. Schuß-Nastr-
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Rudolph Hahn

aus Idar.

Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten

in Achat, Amethyst, Bergkristall, Carneol, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt, Nicolos, Sardonix, Camees und andern gravierten Steinen zc., so wie technische Gegenstände, als: Achatmörser, Compaßbüchsen, Polirzähne, Steine zu chemischen Waagen zc.,

Brühl No. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B, 2. Etage.

Salon.
als
un
F
M
ist für
fein
Dam
J
und
De

Geschäfts-Empfehlung.

Mein im Mittelpunct der Stadt, im Rathhaus am Raschmarkt gelegener
Salon zum Haarschneiden und Frisiren
 ist von früh bis Abend ununterbrochen geöffnet.
Albert Bäsel im Rathhaus am Raschmarkt.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen ic. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

C. Schulze, früher Schulze & Bauermeister, aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzirter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln ic. ic.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Unser Musterlager

von **Strick-, Castor- und Zephir-Wollen,**
 so wie **Herren-Shawls und Cache-nez**

befindet sich während der Messe

Nicolaistraße Nr. 37, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Als ganz etwas Neues empfehlen wir unsere

Fantastie-Schlaf- und Reisendecken.

In **Herren-Cache-nez** halten wir hier ein reich sortirtes Lager.

Cohn & Lagowitz
 aus **Berlin.**

En gros.

Mein

Lager feiner Filzschuhwaaren

En detail.

aus der Fabrik von

Ambrosius Marthaus in Oschatz

ist für die bevorstehende Winteraison auf das Reichhaltigste sortirt. Viele Neuheiten, insbesondere elegante

Filzungarstiefel für Damen und Mädchen,

feine Filzmorgenschuhe und Pantoffeln, Filztiefeletten mit und ohne Lacklederbesatz.

Luchschuhe und Luchstiefeletten mit und ohne Ledersohlen in bekannter bester Qualität in allen Größen für Kinder, Damen und Herren.

Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2,
 nahe dem Markt.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Dejeuners ic. ic. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Aerztlich geprüft u. genehmigt.

Elixir-Praeservativ

gegen

Cholera

(Brechrühr).

Ein von uns unter Mithilfe eines erfahrenen hiesigen älteren Arztes aus den kräftigsten magenstärkendsten Ingredienzen bereitetes **Magen-Elixir**, welches bei der jetzt immer mehr um sich greifenden **Cholera-Epidemie** als Schutzmittel empfehlen können, offeriren in Original-Flaschen, worin unsere Firma eingebraunt und welche mit unserem Siegel verschlossen, à 10 und 15 Ngr.

Hautog & Baumann,
Gerberstrasse, kleiner Palmbaum.

Lager zum Fabrikpreis halten die Herren

Hugo Weyding, Barfussgässchen,

Robert Böhme, Ritterstrasse,

Theodor Pitzmann, Schillerstrasse,

W. H. Melly, Reudnitz,

Gebr. Uhlig, Neuschönefeld.

Bescheinigungen von achtbaren glaubwürdigen Leuten von hier und auswärts, bei welchen unser Elixir in ganz kurzer Zeit den überraschendsten Erfolg hatte, liegen in unserem Comptoir zur gef. Ansicht bereit.

Gleichzeitig empfehlen unser **vollständig assortirtes Lager**

feinster echter Cognacs, echten alten Jam.-Rum, ff. Arac de Goa, echten Schweizer Absinth (von Bouvier frères, Neuchatel), feinste Punsch- und Grog-Essenzen, ff. Liqueure, alle Sorten doppelte und einfache Branntweine, echten alten Nordhäuser zu billigen aber festen Preisen.

Hautog & Baumann,
Gerberstrasse 64.

Flaschenlager sämtlicher Artikel halten

Herr **Hugo Weyding**, Barfussgässchen,

- **Rob. Böhme**, Ritterstrasse.

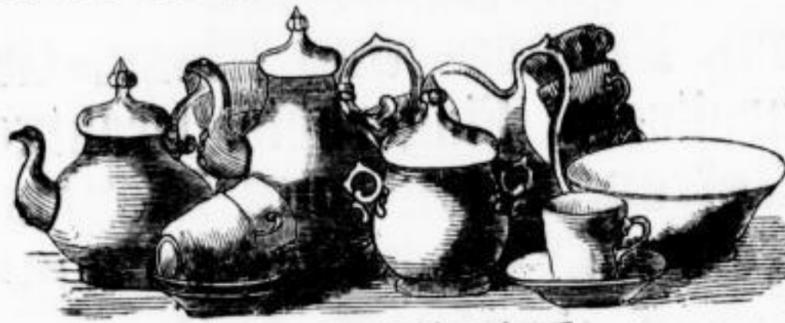
En gros.

F. B. Selle,
Petersstrasse No. 8.

En gros.

Porzellan- malerei,

versehen mit den besten
Arbeitskräften zur Aus-
führung jeder in dieses
Fach schlagenden Arbeit.



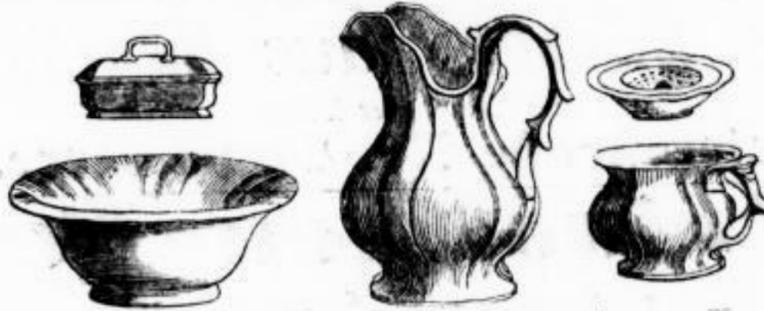
Decorirte

Kaffee-, Thee-, Speise-
und Waschs-service, Tassen,
Auchenteller, Brodkörbe,
Basen, Blumentöpfe,
Cabarets, Dejeuners,
Dessertteller etc. etc. in
großer Auswahl.

Schlesische Porzellan- und Dresdner Steingut-Niederlage.

Englische und deutsche

**Wasch-
garnituren,**
bedruckt und bemalt,
Englische
Speiseservice.



Englische
**Wasserleitungs-
Gefäße,**

als: Wasserbecken, Wasch-
tische, Closets, Pissoirs,
Küchenausgüsse etc. etc.



**Porzellan-Puppenköpfe, Gestelle, Badekinder,
Täuflinge, Spielzeug-Service,**

neueste Muster und größte Auswahl.



Siderolithwaaren, Conserven, Kühlapparate.

Aufträge auf alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

Jul. Kratze Nachfolger,

Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt;

Pyrotechnisches Laboratorium, Fabrik und Grosso-Lager aller Arten
Salon-, Land- und Wasser-

Feuerwerks-Körper,

Import chinesischer Firecrackers (Salonschwärmer) und Chow-Chow-Crackers (sortirte chinesische Figuren- und Attrapenfeuerwerke, höchst originell und bisher noch nicht hier gesehen) so wie viele andere Neuheiten von pyrotechnischen Spielereien, Sand- und Taschenfeuerwerkskörpern etc., Knallpräparate, als: Knallerbisen, Knallstidibus, Knallziehblätter, Knallplättchen für Kinderpistolen billigst.

Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt.

Th. Strube & Sohn,

Juweliere,

Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 16.

Einkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten von

**Kronleuchtern, Bronze- und Mess.-Gusswaaren,
Schirmfournituren, Fingerhüte, Drahtgewebe,
Drahtstifte, Ketten, Eisen- und Messingdraht etc.
Musterlager: Petersstrasse 43, II.**

Lager eigener Fabrik von
Wollpuppen, Thieren u. Nippgegenständen in Wolle.

Max Kolb aus Gehren

am Thüringer Wald.

Petersstraße Nr. 44 parterre.

Die Crinolinien-Fabrik

von

Oschatz Dörffel & Co.

aus Eibenstock

hält Lager: Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage im Fürstenhaus.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich die diesjährige Michaelismesse „wegen der herrschenden Cholera“ nicht beziehe, ersuche ich meine verehrliche Kundschaft, mir ihre schätzbaren Aufträge direct hierher zu ertheilen, und können sie sich der promptesten Effectuirung versichert halten.

Simon Hummel

Brillen- und optische Waaren-Fabrik, Fürth in Bayern.
Bude: Markt 12. Reihe, Ecke beim Salzgäßchen.

Nouveauté für Eisen- und Kurzwaarenhändler.

Das Neue Mechanische Zollmaass,
eine ganz neue Erfindung, zeichnet sich durch seine gefällige, bequeme Form, wie durch schnellstes und sicherstes Messen von Längen, Flächen, auch Kreisen und Rundungen, vor allen anderen Maassen vortheilhaft aus. Alleiniger Fabrikant

C. L. Schramm aus Berlin.

Markt 17, Königshaus zweite Etage.

Mosgau & Scheffler aus Berlin,

Berliner Kurzwaaren en gros, Commission und Export,
Petersstraße Nr. 15, 1. Etage.

Das Musterlager böhmischer Crystall- u. Glaswaaren
VON **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage, Eingang Nuerbachs Hof.

Lager wollener gewalkter Strümpfe und Jacken eigener
Fabrik.

Herrmann Caro jr. aus Breslau,

Schwabe's Hof, Brühl 66 im Hofe rechts.

Das Musterlager

Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Die so beliebten **Morgenröcke** u. **warmen Hausjacken** für Damen empfehle ich zu sehr billigen Preisen; ferner **Kadmäntel, Paletots, Jaquets, Matrosen-Jacken, Beduinen**, auch echt englische Stoffe, als: **Camelots, Tibets, Mix Lüstres** in grau, braun und schwarz pr. Alle sehr billig.
Damen-Schurz-Weisen à 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 Ngr. sehr praktisch u. fein. **Carl Egelling, Markt 9, 2. Et.**

Katharinenstraße Nr. 11 im Hofe, Gewölbe Nr. 2

Teppich-Fabrik

von **E. Schlesinger & Weissbrod aus Oederan.**

Große Auswahl von **Stubendecken** in Stücken — 60 Ellen zu 9 bis 20 fl , **Sopha-Teppiche** u.

Noch nie dagewesener grosser Uhren-Ausverkauf.

Die besten und vorzüglichsten Uhren

nur gegenüber dem **Thomasgäßchen, Gebäude 2. Reihe** am Markt, werden wegen **Todesfall** die sämtlichen Fabrikate der **Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen** in einzig bestehender Auswahl dem Ausverkauf ausgesetzt, **Partiekäufer** sehr erwünscht, jedes nur theilweis annehmbare Gebot wird berücksichtigt.

Die Erben und Theilhaber der **Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen.**

Mehrere Tausend Centner Eis

sind sofort zu verkaufen bei

C. F. Weber, Nonnenmühle.

Musterlager

der **Porzellanfabrik**

von

Joh. Chr. Eberlein aus **Pössneck**
Hainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Carl Frosch & Comp.

aus **Saalfeld** in **Thüringen**,
Cuscharben, Federkasten und **Schieferwaaren.**

Musterlager:

Petersstraße 19, 1. Etage.

Das Musterlager der
Fabrik schwarzer Schmucksachen

und

Parfümerie-Fabrik

von

Conrad & Simon

aus **Berlin** befindet sich

Kaufhalle, Markt 10.

Wollene Hemden,

Jacken und **Leibbinden** empfiehlt en gros & en detail

W. Kretschmar,

Salzgäßchen Nr. 8.

Carl Seele

aus **Königssee**

empfiehlt sein vollständiges **Gurtlager** für **Sattler, Riemer** und **Tapezierer** **große Fleischergasse Nr. 16.**

Musterlager der

rosa Marmor- und Marmorwaaren

von

Wilhelm & Kauffeld

aus **Nordhausen,**

Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

Th. Voigt & Comp.

in **Reudnitz, Seitengasse Nr. 63,**

empfehlen zu billigsten Preisen raff. **Petroleum, Photogen** und **Solaröl, Stearin-** und **Paraffinkerzen.**

Christian Gottfried Münzer

empfiehlt seine **wollenen Fabrikate** von **weißen Friesen, Spangoletts** und **Röper** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Stand in der **großen Fleischergasse zur goldenen Krone.**

Augustusplatz, erste Budenreihe, reichhaltiges Musterlager von

Kronleuchtern,

Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern.

Ein Theil der Muster wird nach der **Messe** zu ermäßigten Preisen abgegeben. **Carl Horsch** aus **Reichstadt** in **Böhmen.**

Farbige Feuer-Salamander.

Etwas ganz Neues.

Conrad & Simon

aus **Berlin.**

Kaufhalle, Markt 10.

Wilh. Nacken aus Widrath bei Gladbach.

Fabrik halb- u. baumw. **Hosen- u. Rockzeuge, Kalmud, Biber** u.
Lager: Große Fleischergasse Nr. 20.

Elisenstr. 1. Das **Sargmagazin** **Elisenstr. 1.**

von **A. Köppe**
 empfiehlt alle Sorten **Särge**
 zu den billigsten Preisen.

Brillant-Petroleum

à fl . 42 S , bei 10 fl à 4 S .

Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Originalfaß und **Ballon** zum **Tagespreis.**

Für Hausierer!

Ein sehr gangbarer Artikel wird gegen **Sicherstellung** zum **Verkaufen** ausgegeben. **Markt Nr. 14** beim **Hausmann.**

Für Gerber.

Eine im **Königreich Sachsen** in der **Kreisstadt Plauen i/B.** gelegene erst kürzlich **neuerbaute Lohgerberei**, sehr **günstig** (in **Mitte** der **Stadt** am **fließenden Wasser**) gelegen, soll, da der **Besitzer** gestorben, unter sehr **günstigen Bedingungen** entweder **verpachtet** oder auch **verkauft** werden.

Näheres zu erfahren bei **Jacob Kramer jun.** in **Plauen i/B.**

Eine Leihbibliothek

von **23000 Bänden** ist wegen **Ableben** des **Besizers** zu **verkaufen.** Näheres durch **Gustav Schlegel** in **Breslau, Nicolaisstr. 78.**

Einige **vorteilhafte Geschäfte** sind zu **übernehmen.** Näheres **Weststraße Nr. 66** bei **F. M. B. i. u.**

Ein Zeitungs-Geschäft mit guter Kundenschaft ist sofort zu verkaufen, ingleichen ist ein Restaurationslocal unter käuflicher Ueberlassung des vollständigen Wirthschaftsinventars sofort zu vermietben durch

Abbeocat Berger.

Pianos u. Tafelform-Claviere

halten in reicher Auswahl und vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen unter Garantie bestens empfohlen

Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Pianoforte passend für Anfänger ist billig zu verkaufen Burgstr. 21, Hof links 2 Tr.

Ein Piano von schönem Ton steht billig zu verkaufen Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Eine Geldcasse ist zu verkaufen oder zu vermietben, ein großer Blasebalg, ein Schraubstock, zwei Ambose, zwei Sperrhörner, mehrere Koch- und Kanonenöfen bei F. E. Lanzenhauer.

1 feuerfester Geldschrank von Kästner gebaut ist billig zu verkaufen. Näheres Klosterstraße 15 beim Hausmann.

Billiger Meubels-Verkauf!

kleine Fleischergasse Nr. 15.

Sopha, neu, sind noch mehrere bloß für die Auslage zu verkaufen Sternwartenstr. 12a, 4. Etage.

Gut gehaltene Mahag.- und andere Meubles, Schreibsecretaire, Chiffonniere, Commoden, Sopha's, verschied. Tische und Stühle, Bettstellen, Bücherschränke, Kleider- und Küchenschränke, Waschtische, gr. Spiegel, Bureaux u. Verkauf Place de repos, Hofmann.

Ein Secretär (Kirschbaum) ist Wegzugs halber billig zu verkaufen Windmühlstr. Nr. 44, im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen sind noch neue Bettstellen Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 6 parterre.

Ein Bett nebst Bettstelle ist zu verkaufen Neukirchhof Nr. 15, im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen

sind 2 Stück neue Stahlfeder-Matrasen mit Keilkissen und Kopfhaaren zu 5 fl und 6 fl à Stück Frankf. Straße 36, 4. Et. rechts.

Zu verkaufen sind mehrere gut gehaltene Herrenkleidungsstücke, sowie noch sehr gutes Schuhwerk lange Straße Nr. 6, 1 Treppe links.

Eine sehr gute Copirmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres Barfußgäßchen Nr. 2. H. K. Friedrich im Gewölbe.

Eine Nähmaschine

ist wegen Todesfall billig zu verkaufen Katharinenstr. 25, 2. Et.

Eine Brückenwaage,

über 30 Ctr. Tragkraft, höchst solider Bauart steht zu verkaufen Klosterstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Zwei Schaufenster-Laternen für Petroleum sind zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer Kinderwagen! hohe Straße Nr. 36 parterre rechts.

Zu verkaufen steht ein 6jähriges Omnibus- oder Droschken-Pferd. Näheres im deutschen Haus.

Ein Transport

fette Landschweine

stehen zum Verkauf auf Zangenbergs Gut. Altner & Wolf.

Zu verkaufen ist ein schöner weißer Budel Sidonienstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Weintrauben-Versendung.

Cur- und Tafeltrauben die vorzüglichsten Sorten in feiner Qualität, von dieser ausgezeichneten bevorstehenden Ernte in vollständiger Reife, bester solider Verpackung in Kisten zu 1 u. 2 fl , auch nach Belieben, Kisten gratis.

Zu beziehen in der Producten- und Samenhandlung von

E. Starke.

Weigen a. d. Elbe im Monat September 1866.

Preißelsbeeren stark in Zucker à 4 Ngr.

per Pfd. empfiehlt H. Meltzer, Ulrichsstraße 29.

Schweizerbutter

und andere gute Tafelbutter empfiehlt

B. Pappusch, Dörrienstraße.

Nr. 36 feine Ambalema mit Cuba à 25 Stk. 7 1/2 fl , à Stück 3 fl

Nr. 20a Va. Ambalema mit reiner Cuba-Einlage à 25 Stk 10 fl , à Stück 4 fl , so wie

feine Yara und Savanna à Stück 5 fl , 6 bis 20 fl empfiehlt die Sorten ganz vorzüglich ausgezeichnet schön

Ernst Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 22.

Echte Kopf-Manilla-Cigarren

pr. Mille à 40 fl , pr. Stück 12 fl

echte Manilla Citados (abgeschnitten)

pr. Mille à 25 fl , pr. Stück 8 fl

empfehl bei der seit Jahren fehlenden Zufuhr als etwas außerordentlich Seltenes

L. Müller,

Grimm. Straße 30, neben der Salomonis-Apothek.

1864r St. Julien

empfehl als vorzüglich à Bout. 15 fl incl. Fl.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Solide Roth- und Weissweine:

Chateau la Rose à Flasche 20 fl ,

Chateau Margaux à Flasche 15 fl ,

St. Julien à Flasche 12 1/2 fl ,

f. Medoc à Flasche 10 fl ,

Rheinweine à 8 fl , 9 fl , 10 fl , 11 fl , 17 1/2 fl und 15 fl

(sämmliche Preise inclusive Flasche) empfiehlt

H. G. Hohl an der Pleiße Nr. 7,

dem Schlosse gegenüber.

Alten echten Nordhäuser Kornbranntwein

in vorzüglicher Qualität empfiehlt in 1/2 Originalflaschen so wie ausgemessen billigt

Carl Schindler.

Doppel-Pfeffermünz und Wachholder Aquavit,

rein und kräftig von Geschmack, empfiehlt

Carl Schindler,

Edhaus der Querstraße und Grimm. Steinweg.

Frische Holst. Austern, - Whitst.

gr. geräuch. Spickaal, fette Kappler Pöklinge, geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, neuen mar. Roll- und Brataal, Astrach. und Hamb. Caviar, Westphäl. Pumpernickel, französ. Roth- u. Weisswein, Rhein-

Pfälzer- und Moselweine, feinen alten Portwein, Dry Madeira, Sherry etc., franz., holländ., italien., russ. und Düsseld. Liqueure, Chartreuse von Garnier, extraf. alten Cognac, Arrao, und Feinsten Jamaica-Rum.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Preißelsbeeren (Gromsbeeren)

sorgfältig mit Zucker eingemacht,

Preis 10 Thlr. per Ctr. Brutto,

in Kübeln beliebiger Größe, versendet in bester Waare gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags, so lange der Vorrath reicht

Georg Blumroeder
in Almenau.

Gewandhaus-Concerte.

Ist Jemand gesonnen, seinen Sperritz für nächsten Cyclus ganz oder zur Hälfte abzugeben, so werden Adressen erbeten Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Gewandhaus-Concerte.

Sollte ein Abonnent derselben sein Billet für die kommende Saison nicht benutzen und ablassen wollen, so bittet man Adresse in der Buchhandlung J. A. Barth, Poststraße 4, niederzulegen.

Gesucht wird in guter Lage ein gut angebrachtes Restaurations- oder Destillationsgeschäft.

Adressen erbitte königl. sächs. Porzellan-Niederlage Grimma'sche Straße Nr. 15.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 262.] 19. September 1866.

Zu kaufen gesucht wird ein Producten- und Destillations-geschäft in guter Lage.

Offerten G. G. 2 Leipzig poste restante.

5—6000 fl werden gegen erste Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 12—13000 fl und gegen $4\frac{1}{2}\%$ Verzinsung zu erborgten gesucht durch Adv. **Julius Schöne**, Brühl Nr. 27.

Zu herzlichem und innigstem Danke verpflichtet würde sich ein junges Ehepaar halten, wenn dasselbe auf eine sichere Hypothek auf ein Mühlengrundstück 1000 fl vom 1. Oct. an erhalten könnte. Gef. Offerten unter G. K. 45 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

10 Thlr. erhält Derjenige, welcher einem hiesigen Bürger und Geschäftsmann 100 Thlr. gegen Wechsel und sicheres Pfand (vom vierfachen Werth) auf 5 Monate leihl. Adressen werden unter Chiffre H. 100. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird eine gute und reinliche Ziehmutter vom Lande. Näheres Johannisgasse 9 bei Hebamme Winkler, genannt Kaltenborn.

Bei einem hiesigen Lehrer finden ein oder auch 2 Knaben unter billigen Bedingungen die beste Aufnahme. Adressen bittet man unter Chiffre R. S. 84. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Buchhändler

oder auch ein Geschäftsmann aus anderer Branche, welcher geneigt wäre sich mit einem erfahrenen Schriftsteller zur Begründung und Herausgabe eines volksthümlichen politischen Blattes in Leipzig — gerade jetzt wäre die Zeit dazu höchst günstig — zu verbinden, würde sofortige nähere Besprechung über diesen Gegenstand vermitteln durch Angabe seiner Adresse unter der Chiffre P. N. Ph. No. 150. in der Expedition d. Bl.

Schauspieler, Herren und Damen,

finden Engagement in Harzburg beim Schauspiel-Director **Gustav Nebling**.

Eine renommirte Sänger-Gesellschaft

wird auf 4 Wochen in ein großes Restaurations-Local gesucht. Adressen unter A. B. bei Herrn Klemm, Universitätsstr., niederzul.

Für das Comptoir einer bedeutenden chem. Fabrik in der Provinz Sachsen wird zum 1. October ein gewandter Commis gesucht, der bei tadelloser Handschrift firm in der doppelten Buchführung und Correspondenz sein muß.

Junge Leute aus der Droguen- oder Farbwaren-Branche finden vorzugsweise Berücksichtigung.

Schriftliche Bewerbungen werden unter F. M. poste restante Eisleben franco erbeten.

Ein rechtlicher Mann in den mittleren Jahren, der im Besitz guter Zeugnisse und im Rechnen und Schreiben bewandert ist, auch über 600—800 Thlr. disponiren kann, findet eine einträgliche, angenehme und dauernde Stellung.

Adressen sub C. G. 1 poste restante Leipzig franco.

Ein junger Mensch kann als Copist sofort Beschäftigung finden. Näheres große Fleischergasse Nr. 10/11, 3 Treppen.

Buchbinder-Gesuch.

Ein Buchbinder-Gehülfe, der sowohl tüchtiger Titel-Vergolder wie in Portefeuille- und Galanteriearbeiten geübt ist, findet sogleich eine Stelle. Derselbe muß im Stande sein der Buchbinderei als erster Arbeiter vorzustehen.

Adressen unter Y. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Schuhmachergehilfe, guter Damenarbeiter, findet sofort und dauernde Arbeit in der Schuhfabrik von

G. Graßmann in Taucha.

Einen Schieferdecker

sucht **F. A. Greiner**, Neuditz, Gemeindegasse 290.

Gesucht wird sofort ein Glaser- oder Tischlergehilfe auf einfache Arbeit bei gutem Verdienst bei

J. Rudolph, Glaser, Sternwartenstraße Nr. 13.

Ein tüchtiger Maler und ein Lackirergehilfe wird gesucht Marienstraße Nr. 18 beim Maler.

Gesucht wird ein Tischler zu leichter Arbeit Reichstraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden einige Malergehilfen Blumengasse Nr. 3 b.

Lehrlingsgesuch.

Ein gut gestitteter Knabe, Sohn rechtschaffner Aeltern, findet in meinem

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrengeschäft Aufnahme als Lehrling. **Theodor Hoch**.

Ein junger Mann,

der Lust hat die Kupferstecherkunst zu erlernen, melde sich Großer Kuchengarten Zimmer Nr. 5.

Es liegen bei unterzeichneter Anstalt wieder einige Nachfragen nach Personen, welche Krankenwärterdienste bei Cholerafranken übernehmen wollen, vor. — Geeignete Personen, resp. mit Zeugnissen, können sich melden bei der

städt. Arbeitsnachweisungsanstalt,
Universitätsstr., Gewandhaus 1 Tr. hoch.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, welcher seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse und gute Empfehlungen nachweisen kann, findet Engagement als Markthelfer im Spirituosen-geschäft J. G. Rempler, Peterssteinweg.

Gesucht ein Markthelfer, der schon als solcher gearbeitet. Mit Attest zu melden Katharinenstr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird ein tüchtiger Markthelfer, der im Geschäft war und gute Atteste hat, Weststraße Nr. 66 bei F. Wöbius.

Ein thätiger und rechtlicher Mann wird dauernd als Kohlenmesser

gesucht. Derselbe muß, da er den Detailverkauf zu leiten hat, eine Caution von mindestens 50 Thalern hinterlegen können. Zu melden Vormittags bei Herrn Joh. Friedr. Osterland, Markt Nr. 4.

Ein guter Radreher findet dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei Quersstraße Nr. 17.

Arbeiter,

mit Schippe und Spaten versehene, können Arbeit erhalten Pleißen-durchstich bei Honorand. **G. Proch**.

Gesucht wird sofort ein Widelmacher oder Widelmacherin Sternwartenstraße Nr. 23 bei Friedrich Gebhardt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Pferdbedient Petersteinweg Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner von 17—18 Jahren im Königs Keller.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Antritt Nicolaisstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein kräftiger Busselbursche. **Carl Weinert**, Petersstraße 14.

Gesucht wird ein Bursche von 16 bis 18 Jahren Lessingstraße Nr. 17.

Ein Laufbursche

wird sofort verlangt Nicolaisstraße Nr. 27 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche Inselstraße Nr. 14 in der Buchbinderei.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Grimma'sche Straße 37 parterre bei C. A. Liebel.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht Brühl Nr. 54/55, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Witwe mit Töchtern, welche gegen pünctliche Besorgung einer kleinen Wirthschaft freie Wohnung wünscht. Adressen sind gefälligst unter F. F. 179. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern gründlich und praktisch erlernen kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Junge Mädchen, welche das Weignähen erlernen wollen, können sich melden Dresdner Straße Nr. 30 parterre rechts.

Gesucht werden sofort einige Putzmachermamsells, welche im Hütemachen fertig sind, Placo de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Ladenmädchen für eine Bäckerei, welches wo möglich schon in solcher Stelle gewesen ist, Peterssteinweg Nr. 1 parterre.

Gesucht wird eine unabhängige Frau oder Mädchen, die in der Küche bewandert ist, Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird pr. 1. October ein solides reinliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit

Elisenstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort ein gefetztes Mädchen, die kochen und platten kann, Karlstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen in gefetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Vormittag 9—12 Uhr Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen in gefetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein junges gewandtes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Elisenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges, anständiges, gebildetes Dienstmädchen (Stubenmädchen) welche nähen, plätten und die Beaufsichtigung einiger Kinder mit übernehmen kann, Zeiger Str. 19, hoh. Part.

Gesucht wird ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit bis 1. Oct., aber nur solche welche gute Atteste haben können sich melden

Neudnitz, Chausseestr. 202 beim Bäcker.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, ein Stubenmädchen, zwei Mädchen für Küche und Haus Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden Georgenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. October ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche bewandert sein muß und Hausarbeit mit übernimmt, Weststraße Nr. 17a, 3. Etage.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

lange Straße Nr. 4, 1. Etage.

Zum 1. October wird ein ordentliches Mädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit Braustraße Nr. 11, 1. Etage.

Ein nicht zu junges ordentliches Mädchen wird gleich oder später für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Mit Buch zu melden Tauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Mit Buch zu melden Ritterstraße Nr. 34, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in gefetzten Jahren stehendes Dienstmädchen, welches vorzüglich in Näherei erfahren.

Nur solche mögen sich mit Buch melden von 9 Uhr an Neufirchhof Nr. 12, 1. Etage Treppe B.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Mit Buch zu melden Lessingstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird ein solides, ehrliches Mädchen, nicht ganz unerfahren in häuslicher Arbeit, Fleischerplatz 1a parterre links.

Gesucht wird zum 1. October ein solides Dienstmädchen. Zu melden mit Dienstabuch Leibnizstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein flinkes liebevolles Kindermädchen

lange Straße 41, 1 Tr., von 9—10 Uhr zu erfragen.

Ein Mädchen, am liebsten von auswärtig, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bis 1. October zu miethen gesucht Grenzgasse Nr. 17, 1. Etage in Neudnitz.

Auf den 1. Oct. wird ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich mit Buch melden Dresdner Straße Nr. 22, 1 Treppe links.

Sofort gesucht wird für häusliche Arbeit ein fleißiges reinliches Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat,

Halle'sches Gäßchen Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung

Taubchenweg Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Eine Familie ohne Kinder sucht zum 1. October ein junges ordentliches und fleißiges Mädchen in Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird für auswärts eine junge gesunde kräftige Landamme, die zwei Monat entbunden und reichliche Nahrung hat. Anmeldungen von zuverlässigen Personen Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 6.

Eine gesunde Amme wird gesucht bei der Hebamme Frau Faberin, Burgstraße Nr. 12 im weißen Adler.

Ein in Dresden lebender Kaufmann,

der sein Geschäft aufgegeben und jetzt privatistirt, wünscht seine freie Zeit durch Besorgung von Agentur-Geschäften in conranten Artikeln auszufüllen. Waarenkenntnisse verschiedener Art, sowie gute Referenzen stehen ihm zur Seite und erbittet sich derselbe unter dem Versprechen reger Geschäftsthatigkeit und billigen Ansprüchen.

Offerten unter Chiffre M. G. bei Herrn J. Niso in Leipzig franco niederzulegen.

Ein in Berlin etablierter Kaufmann, der jahrelang für bedeutende Kurzwaaren-Engrosgeschäfte wie auch für eigene Rechnung Deutschland bereiste, umfangreiche Berliner Platzkundtschaft besitzt, wünscht noch einige leistungsfähige Fabrikanten in der Galanterie- und Kurzwaarenbranche für Berlin, resp. für Deutschland zu vertreten. Derselbe könnte bei seiner umfangreichen Bekanntheit schon während der Messe zahlreiche Käufer zuführen. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Schweden!

Ein Deutscher, seit sechszehn Jahren in Schweden anständig und zur Zeit hier, der mit den Geschäftsverhältnissen der scandinavischen Staaten vertraut, ist erbittig, für genannte Länder in Tuchen, Leder, ätherischen Oelen, sowie für jeden gangbaren Artikel mit aller Anstrengung geschäftsthatig zu sein. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Darauf reflectirende gut renommirte Häuser wollen ihr Adresse niederlegen bei Herrn C. F. Schatz in Leipzig, welcher auch jede gewünschte Auskunft gern ertheilen wird.

Adressen in der Expedition dieses Blattes unter S. 99.

Paris!

Ein junger Kaufmann, der nächstens nach Paris geht, um dort Engagement zu suchen, bittet zur Messe hier anwesende geehrte Reflectanten, ihre Adressen sub P. R. S. # 18 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Announce.

Ein junger Commis, der seine Lehrzeit in einem Material- und Eisenwaarengeschäft, letzteres en gros, beendet hat und mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, offerirt hiermit unter sehr bescheidenen Ansprüchen seine Dienste.

Geehrte Adressen beliebe man unter F. N. # 5 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, der im Seidenband-, Weiß- und Wollwaarengeschäft gelernt, auch in derselben Branche als Commis servirt, sucht in einer ähnlichen Handlung Stellung.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. # 75 an die Expedition dieses Blattes.

Ein routinirter Kaufmann im gefetzten Alter, im Expeditionswesen und als Verkäufer bewandert, sucht für die Messe Beschäftigung. Näheres bei J. G. Börschmann, Katharinenstraße 2.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Manufacturist, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut, sucht Stellung sofort oder später. Gef. Adressen werden E. V. A. poste restante erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein routinirter Commis, mit dem Messgeschäft völlig vertraut, sucht Placement, auch ausbillsweise während der Dauer der Messe. Gest. Offerten unter Chiffre W. 22. an die Expedition d. Bl.

Ein Photograph, welcher ein Geschäft allein führen kann, sucht baldigst Stellung. Adressen unter A. poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, gelernter Manufacturist, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut, sucht Stellung sofort oder später. Gef. Adressen werden E. V. A. poste restante erbeten.

Ein routinirter Commis, mit dem Messgeschäft völlig vertraut, sucht Placement, auch ausbillsweise während der Dauer der Messe. Gest. Offerten unter Chiffre W. 22. an die Expedition d. Bl.

Ein Photograph, welcher ein Geschäft allein führen kann, sucht baldigst Stellung. Adressen unter A. poste restante Leipzig.

Ein junger Kaufmann von auswärts sucht in einem bedeutenden **Producten- oder ähnlichen Geschäft** eine Stelle als Buchhalter oder Correspondent. Auf Adressen R. E., niederzulegen in der Expedition d. Bl., wird nähere Auskunft ertheilt.

Zuschneidestelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit längerer Zeit in einem selbstständigen Geschäft als Zuschneider fungirt, sucht sofort anderweitiges Engagement. Herr Robert v. Assel wird die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Ich suche einen Lehrmeister (Schlosser), Essen und Schlafen beim Meister, Colonnadenstraße Nr. 14 a, 3 Treppen, E. Walther.

Ein pünktlicher Mann, erfahren in Holzarbeit sowie im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Meßhelfer, am liebsten sofort. Gef. Adressen werden erbeten Ritterstraße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein junger kräftiger Mann, 26 Jahre, hiesiger Bürger, sucht einen Posten als Markthelfer oder irgend Arbeit. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Vom Militair entlassen sucht ein junger Mensch, 26 Jahre alt, einen Posten als Markthelfer oder Meßhelfer. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 73 im Hofe 1 Treppe bei Herrn Krause.

Gesuch.

Ein junger mit guten Zeugnissen versehener Mensch, 26 Jahre alt, militärfrei, Rechnen und Schreiben etwas kundig, sucht wo möglich eine Stelle als Markthelfer in einem hiesigen Geschäft.

Geehrte Herren werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre G. H. H. 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche sucht sofort Stelle
Augustusplatz, 16. Budenreihen-Ecke.

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Ransstädter Steinweg 5 im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen

sucht Arbeit in einem Geschäft zum Nähen. Abzugeben Königsplatz blaues Noß, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches in Herrenarbeit sowie in Knabenanzügen geübt ist, sucht Beschäftigung. Hospitalstr. 7, 4 Treppen.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Eine junge Dame, nicht von hier, die der deutschen und französischen Sprache mächtig, mehrere Jahre in einem bedeutenden Manufacturen-Geschäfte als erste Verkäuferin angestellt war und zugleich mit der Buchführung des Details betraut wurde, wünscht eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle.

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre C. H. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Ladenmamsell; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Adressen unter A. B. Querstraße Nr. 33 parterre niederzulegen.

Ein Mädchen in den dreißiger Jahren, aus anständiger Familie, sucht eine Stelle, sei es in einem Posamentiergeschäft oder Bäderladen, wo sie auch im Häuslichen mit thätig sein würde, und wird mehr auf freundliche Behandlung als hohen Gehalt gesehen.

Gütige Offerten mit O. B. H. 30. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle in einem Geschäft oder als Stubenmädchen.

Werthe Adressen beliebe man unter H. O. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Demoiselle gefesteten Alters, welche im Kochen, Plätten und Nähen geübt ist, der Führung eines großen Hausstandes mächtig, mit der häuslichen Erziehung der Kinder vertraut, sucht in einem bürgerlichen Hause die Stelle der fehlenden Hausfrau zu vertreten oder derselben bei ihren Geschäften zur Hand zu gehen.

Hierauf Reflectirende werden gebeten ihre Adresse mit den Buchstaben F. B. in der Exped. d. Blattes einzureichen.

Eine Person in gefesteten Jahren von auswärts sucht Stelle als Wirthschafterin, sei es in einer Oekonomie oder bei einem anständigen Herrn. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Der Antritt kann sofort oder später erfolgen.

Näheres Noßplatz Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen (Predigers Tochter), welches schon mehrere Jahre der Haus- und Landwirthschaft selbstständig vorgestanden, so wie die feinere Küche mit übernommen, sucht eine derartige Stelle. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre B. D. Weststraße Nr. 31, 1. Etage abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, das im Kochen erfahren ist, sucht als Wirthschafterin bei einem Herrn oder Dame eine Stelle.

Werthe Adressen O. Z. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesuch.

Ein Mädchen, der feinen und bürgerlichen Küche mächtig, im Plätten und Schneidern geschickt, sucht sofort oder später Engagement oder auch zur Führung der Wirthschaft eines älteren Herrn oder Dame. Adressen werden erbeten unter A. L. Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, auch nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen hohe Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht sofort Dienst als Kindermädchen. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst bis zum 1. Oct. Zu erfragen Zeiger Str. 15 b parterre links.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort ein Unterkommen, in Dienst zu treten. Grimma'sche Straße Nr. 12, hinten im Hofe 3 Treppen zu erfragen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches schon hier gedient, sucht sofort oder zum 1. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften wollen gefälligst ihre Adresse niederlegen Weststraße Nr. 46, Hof links.

Eine zuverlässige Köchin sucht den 1. October bei einer anständigen Herrschaft Stellung. Thalstraße 19 im Grützwaarenhandel.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Kochen erlernt, sucht eine Stelle als Köchin hier oder auswärts. Werthe Adressen Querstraße Nr. 2 parterre.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 12 bei der Herrschaft parterre rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches ziemlich 2 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 1. bei anständigen Leuten Dienst. Gustav-Adolphstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd oder bei Leuten ohne Kinder. Zu erfragen Färberstraße Nr. 10, 1 Treppe beim Tuchsheerermeister Graul.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches einer Küche allein vorstehen kann und gute Zeugnisse zur Seite hat, sucht anderweit zum 1. October ein Unterkommen.

Zu erfragen bei Madame Hablich, Strumpfwirkerbude dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Als Köchin sucht ein gefittetes und gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen praktisch erlernt hat, anderweites Unterkommen in einer Familie — nicht Restauration — jetzt oder zum 1. Oct. Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen bei Fr. Schuster.

Ein junges Mädchen sucht bis den 1. October Dienst in häuslicher Arbeit.

Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 49 parterre.

Ein braves Mädchen, nicht von hier, die nicht unerfahren in der Küche ist, sucht Dienst sofort oder zum 1. October. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 1. Etage links.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei anständigen Herrschaften diente, sucht bis 1. Oct. Dienst für Küche u. Hausarbeit Katharinenstr. Nr. 3, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen,

noch im Dienst, das in Küche und häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht Stelle bis zum 15. I. M.

Burgstraße Nr. 20 im Hofe bei Frau Schmidt.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Gute Atteste stehen ihr zur Seite. Adressen bittet man niederzulegen Neukirchhof 43, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei größeren Herrschaften als Jungemagd war und ihr Fach versteht, sucht zum 1. November eine Stelle. Werthe Adressen bittet man beim Hausmann Wintergartenstraße Nr. 14 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 40, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Scheuern. Schützenstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Eine zuverlässige Person sucht eine Aufsichtung für den Nachmittag. Hospitalstraße Nr. 44 im Hofe parterre.

Gesucht wird eine Kammer oder ein Schuppen, wo man einiges Meublement einstellen kann. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. M. niederzulegen.

Restaurationslocal-Gesuch

in guter Lage, wird zu Michaeli gesucht. Gef. Adressen H. W. bittet man abzugeben im Drogueriegeschäft des Herrn Apisich, Petersstraße.

Gesucht wird sofort oder spätestens bis zum 1. October eine Stube nebst Kämmerchen als ruhiges Arbeitslocal, am liebsten in der Petersvorstadt. Adressen bittet man unter W. H. 77. in der Expedition dieses Blattes mit Preisangabe niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird binnen 14 Tagen Verhältnisse halber von einer stillen Beamtenfamilie ein freundlich gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, in der inneren westlichen Vorstadt.

Adressen werden erbeten unter Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter C. H. M.

Ein Logis von 30 bis 40 R wird von einer Dame gesucht Petersstraße Nr. 20, 1 Treppe im Hofe bei Müller.

Gesucht wird für Ostern 1867 von einer anständigen, pünktlich zahlenden Familie ein freundliches Logis von zwei höchstens 3 Stuben mit Zubehör in einer der Vorstädte. Adressen werden unter E. H. 17. durch die Expedition dieses Bl. erbeten.

Eine leere Stube mit Kammer wird sofort oder 1. October gesucht. Adressen abzugeben Kirchgäßchen Nr. 4, Restauration.

Gesucht wird pr. 1. October oder sofort von einem jungen Kaufmann ein anständig meublirtes Zimmer. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter N. N. No. 3 niederzulegen.

Ein billiges **Garçon-Logis** wird in der Dresdener oder Marienvorstadt gesucht. Adressen unter D. V. H. 1 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen eine meublirte Stube nebst Schlafgemach.

Offerten mit Preisangabe beliebe man unter H. L. H. 78.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für zwei ältere Personen werden drei freundliche Zimmer mit guter Aufwartung gesucht. Offerten sind gefälligst unter B. 159 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

wird zum 1. Oct. eine freundliche Schlafstelle für einen einzelnen Herrn ohne Bett aber mit Kost, gleichviel wo. Offerten unter M. V. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Schlafstelle in der Nähe der Schützen- und Karlstraße.

Adressen sind abzugeben Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein neu eingerichtete **Sofgewölbe** im Hause Markt 17, sowie eine **Sofetage** (Geschäftslocal) sind sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann Thron daselbst.

Meß-Gewölbe = Vermiethung.

Für diese Messe ist am Markt, in der schönsten Lage, ein Theil eines Gewölbes nebst großem Schaufenster zu vermieten. Näheres bei G. F. Märklin, Markt 16, unter dem Café National.

Ein **Meßgewölbe** am Markt, beste Lage, ist für diese Messe, auch getheilt, zu vermieten Bühnengewölbe Nr. 11.

Ganze und halbe Gewölbe in der Grimma'schen Straße und am Markt hat noch für diese Messe zu vermieten das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Meß-Local.

Diese und folgende Messen ist ein Meßlocal im Böttchergäßchen zu vermieten. Näheres im Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein geräumiges Local eine Treppe Reichstraße Nr. 16 ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Meßvermiethung.

Ein großes meublirtes helles Zimmer mit 2 bis 3 guten Betten Neukirchhof Nr. 44, 1. Etage.

Meßvermiethung.

Zwei elegant meublirte Zimmer sind für diese Messe zu vermieten Hainstr., Tuchhalle Treppe A. 2. Etage links bei Frau Pauli.

Meßvermiethung. Ein einfach meublirtes Zimmer ist während der Dauer der Messe für 3 R zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.

Katharinenstraße Nr. 10 ist ein **Hausstand** für diese und folgende Messen zu vermieten durch den Hausmann.

Meßvermiethung. 2 kleine meublirte Stuben sind zu vermieten Neukirchhof 42 parterre.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube mit Schlafstube und 2 Betten Neumarkt Nr. 30, 2. Etage.

Meßvermiethung. Eine große Stube mit Kammer ist billig an 1 oder 2 Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Meßvermiethung. Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen 1 oder 2 große gut meublirte Stuben vorn heraus.

Ein Meßlogis,

gesund und freundlich gelegen, ist zu vermieten, bestehend in Stube und Schlafkammer, beides vorn heraus an der Promenade, Fleischerplatz Nr. 2, 2 Treppen.

Für diese Messe ist noch ein neu decor. Zimmer mit Cabinet zu 2 Betten zu vermieten Reichstraße 36, II.

Für diese Messe zu vermieten ist Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen eine große als Verkauflocal oder Musterlager eingerichtete Stube mit Ofen.

Zwei fein meublirte Stuben 1. Etage, innere Vorstadt, gesündeste Lage, sind während der Dauer der Messe zu vermieten. Näheres bei Herrn Leonb. Raupisch, Brühl 37.

Eine freundliche Stube mit Bett ist während der Messe zu vermieten Quersstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten ist während der Messe eine schöne freundl. Stube mit Schlafcabinet Peterssteinweg 13, Hintergeb. 1 Tr. L.

Eine große Stube nebst Kammer mit 2 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu vermieten

ist am Markt in zweiter Etage eine große theilbare Stube, vorzüglich für eine juristische Expedition, Lotterie-Comptoir oder Meubles-Magazin passend.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 14 bei M. Thimig.

Vermiethung.

In dem Eckhause am Markte und der Hainstraße ist das bis jetzt von Herrn Lindemann benutzte Local 1 Treppe hoch nach dem Markte heraus, sowie mehrere Localitäten im Hofe anderweit zu vermieten und Näheres bei Herrn Rüstner & Co. zu erfragen.

Eine erste Etage in dem freundlichen hellen Hofe der 3 Rosen auf der Petersstraße ist zu einem Comptoir mit Lager oder Expedition sofort zu vermieten. Näheres durch den Hausmann.

Vermiethung.

Unterzeichneter ist beauftragt, 2 freundliche, zu Geschäftslocalen für Gewerbetreibende höchst passende Parterre-Wohnungen in einem an der Sternwartenstraße gelegenen Hausgrundstücke, so wie ebendasselbst eine geräumige Niederlage unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Advocat Ferdinand Schmidt, kleine Fleisnergasse Nr. 27.

Im Hause Katharinenstraße Nr. 12 ist eine **Sof- Etage**, passend als kleineres Geschäftslocal, sofort zu vermieten. Auskunft beim Hausmann daselbst.

Das Haus Pleisnergasse Nr. 4 ist Verhältnisse halber sofort anderweit zu vermieten. Näheres zu erfragen im

Sosenthal.

Königsstraße Nr. 7

ist die geräumige 2. Etage sogleich oder später zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche 1. Etage mit fünf heizbaren Piecen, Wasserleitung und mit Doppelfenster versehen, Sternwartenstraße Nr. 11 b. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundl. Wohnung, best. aus 4 heizb. Stuben, 5 Kammern, Zubehör u. Gärtchen, zu Weihnachten d. J. oder auch etwas früher zu beziehen, zu erfragen Tauchaer Str. 20 pt.

Leffingstraße Nr. 12 ist in der 3. Etage ein Logis, bestehend aus 2 oder 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör nebst Wasserleitung und Gas, vom 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 33, I.

Ein hohes elegantes Parterre 130 R nahe der kath. Kirche und eine 3. Etage 100 R Emilienstr., Mich. beziehbar, hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Vermiethung an der Promenade.

Zu vermieten ist sogleich oder nächste Ostern die 1. Etage oder 3. Etage mit 1 Salon, 7 Stuben nebst Zubehör, Wasserleitung, 1 Salon u. 2 große Stuben parquettirt.

Das Nähere bei dem Besitzer der Thomasmühle, Vordergebäude rechts 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis mit Wasserleitung. Preis 100 fl . Alexanderstraße 6.

Ein freundlich frei gelegenes Logis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, ist sofort zu vermieten Körnerstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis ein Parterre-Logis zu 40 fl an der Wasserkunst.

Zu erfragen Mühlgasse Nr. 4 beim Hausmann.

Comfort. und preiswürdige Familienlogis von 150—600 fl in den besten Lagen der Vorstädte, Weihn. u. Ostern f. J. beziehbar hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstr. 21 part. (Eingang in der Hausflur.)

Zu vermieten für den 1. October d. J. einige freundlich frei gelegene Logis zu 2 und 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 68—125 fl Läuhenweg Nr. 5 parterre rechts.

Ein Familienlogis, tapezierte Stube, 3 Kammern, Küche, Boden und Holzstall, ist wegen Zughalber noch zum 1. October d. J. für 50 fl zu vermieten. — Ebendasselbst steht 1 Sopha für 6 fl zum Verkauf Naundörferchen Nr. 16 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten

von Ostern 1867 die erste Etage Hospitalstraße Nr. 12.

Näheres im Hofe parterre.

Eine noble 1. Etage von 7 Stuben, Salon und Garten ist Michaelis zu vermieten Zeiger Straße Nr. 47 vom Besitzer.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrelogis Gerberstraße Nr. 19. W. Zeit.

Gesund gelegene Wohnungen

2. Etage Lützowstraße 110 i, Weststraße 58, bestehend je aus 3 Stuben, 2 Kammern, Zubehör und Wasserleitung. Preis 100 Thlr .

Wegzugs halber ist ein kleines freundliches Familienlogis für 1. Octbr. zu vermieten, Preis 60 fl . Zu erfragen Weststraße Nr. 15, III. bei Liede.

Michaelis beziehbar sind noch div. Familienlogis von 70—400 fl zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist ein schönes Logis, 2. Etage vorn heraus, an ein paar einzelne Leute, Preis 65 fl , Neumarkt 36, Gewölbe links.

Michaelis zu vermieten ist Gerberstraße Nr. 38 ein Hoflogis mit Pferdestall zu 4 Pferden und Heuboden, für einen Lohnkutscher passend, so wie eine Klempnerwerkstatt mit Logis. Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaelis Reudniger Str. 12 part. ein Logis von 2 Stuben u. Zubehör, zu erfragen parterre links.

Verhältnisse halber ist von Michaelis an ein sehr freundliches Familien-Logis zu vermieten, enthaltend 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Wasserleitung, Preis 75 fl , Dörrienstraße Nr. 3, 4. Etage.

Zu Ostern 1867 ist in einem netten neuen Hause in der Nähe des Bezirksgerichts ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör mit angenehmer Aussicht, 2 Treppen hoch, für jährlich 155 fl zu vermieten. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 25 parterre rechts.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis eine schön tapezierte 3. Etage mit prächtiger Aussicht zu vermieten. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Einige freundliche Logis mit schöner Aussicht und Wasserleitung sind sofort oder später zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 2 b, 3. Etage beim Besitzer.

Zu vermieten ist Veränderung halber sofort oder zum 1. Octbr. beziehbar ein freundliches Familienlogis, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzboden, Preis 40 fl . Reudnig, Gemeindegasse Nr. 284, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, zum 1. October zu beziehen Reudnig, Ruchengartenstr. 116.

Ein freundliches Logis in Reudnig, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Reudnig, Kohlgartenstraße Nr. 270, 1 Treppe.

Vermiethung einer ländlichen Wohnung.

Eine Viertelstunde von der Stadt Leisnig, an der nächsten Jahr in Betrieb kommenden Leipzig-Leisnig-Meißner Eisenbahn gelegen, sollen in Folge der Verlegung der Kirche nach Boldiz die gut gehaltenen und umfassenden Räumlichkeiten der Pfarrwohnung zu Altleisnig nebst Stallgebäude und Gärten von Michaelis 1866 an vermietet werden; auch ist zugleich die Möglichkeit geboten, nach 2 Jahren, nach Befinden auch früher, das Grundstück eigenthümlich abzurufen zu können. Es empfiehlt sich dasselbe ganz besonders durch romantische und gesunde Lage, Nähe der Stadt und Kirche und sonstige Annehmlichkeiten des Landlebens. Näheres durch den Kirchenbaucaffirer Herrn Gutsbesitzer Platz zu Muschau bei Leisnig.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, Saal- und Hauschlüssel, zum 1. October an einen Kaufmann oder Beamten Königsplatz Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig ein Garçonlogis an 1 oder 2 Herren Gerberstraße Nr. 12, 1 Treppe im Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer ohne Meubles Sophienstraße 17, 3. Etage, am bayer. Bahnhof.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer an 1—2 Herren sowie ein freundl. Stübchen als Schlafstelle Nürnberger Straße 1, IV.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçon-Wohnung mit oder ohne Mittagstisch Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube und Kammer, meublirt, für 2 Personen lange Straße 9 im Hofe quervor 2 Tr. links.

Zu vermieten ist sofort eine geräumige meublirte Stube nebst Schlafkammer in eben so freundlicher als gesunder Lage. Näheres bei Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett an einen Herrn Hospitalstraße 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein meßfreies Garçonlogis vorn heraus, Saal- und Hauschlüssel, Burgstraße Nr. 6, 3 Tr. bei Richter.

Zu vermieten ist an 1 od. 2 Herren eine freundliche meublirte Stube. Zu erfragen Gerberstraße 56, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube und Kammer vorn heraus mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel Neutirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit lustigem Schlafzimmer Weststraße Nr. 46, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube als Meßlogis oder als Garçon Brühl Nr. 61, IV.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer Hainstraße Nr. 23, Treppe A 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus Reudniger Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn mit oder ohne Kofst kleine Windmühlengasse 12, 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube Elsterstraße Nr. 43, 3. Etage links.

Garçonlogis.

2 freundliche gut meublirte Zimmer in erster Etage sofort oder später zu vermieten Mühlgasse Nr. 8, 1 Treppe links.

Eine gesunde Wohnung, unmeublirt, ist zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres Elsterstraße 29, 4 Treppen links.

Eine einfach meublirte heizbare Stube ist billig zu vermieten Quersstraße Nr. 6 parterre rechts.

Sternwartenstraße Nr. 15, 1 Treppe ist Stube und Kammer mit Saal- und Hauschlüssel vom 1. October an einen Herrn zu vermieten.

Garçonlogis, sehr geräumig und freundlich, für 1—2 Herren zu vermieten gr. Windmühlenstraße 23, erhöhtes Parterre links.

Ein fein meublirtes Zimmer sofort zu beziehen mit Saal- und Hauschlüssel Burgstr. Nr. 2, 2 Treppen vorn heraus.

Sofort zu verm. ein fein meubl. Zimmer, groß u. freundlich m. Saal- u. Hauschlüssel Weststraße 49, 1. Etage rechts. ■

Sogleich zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein freundlich meublirtes Zimmer Sternwartenstraße 16, 3 Treppen.

Zwei freundliche Stuben mit Kammern mit oder ohne Meubles sind vom 1. October a. c. an einzelne Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt hohe Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein Garçonlogis,

Stube und Kammer, Promenadenaussicht, separater Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten und am 1. October zu beziehen fl. Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Sofort oder zum 1. Octbr. ist eine freundl. gut meubl. Stube u. Kammer mit oder ohne Betten, Saal- u. Hausschl. an einen oder 2 Herren zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Kost. Gerberstraße 64 kleiner Palmbaum Treppe C. zu erfragen.

Eine große dreifenstrige Stube mit 5-6 Betten ist zu vermieten Hainstraße Nr. 28, im Hofe 1 Treppe.

Zwei freundliche Stuben mit und ohne Schlafzimmer, freie Aussicht über den Königsplatz, zu vermieten Peterssteinweg 61, 3. Et.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ist an zwei Herren messfrei zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.

Eine freundliche Stube, messfrei, ist zu vermieten für 28 ^{ap} Burgstraße Nr. 7, 3. Etage.

Junge Leute können billig Wohnung und Kost erhalten. Näheres bei Herrn Kaufmann Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle Leibnizstraße Nr. 6b, 4. Etage.

Zwei freundliche Stuben können sofort von Herren als Schlafstelle bezogen werden Grimma'sche Straße 31 im Hof links 4 Tr.

Eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist für Herren als Schlafstelle offen Albertstraße Nr. 14, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Burgstraße Nr. 11, im Hof 2. Thür 2 Treppen links.

Zu vermieten eine freundliche messfreie Schlafstelle Petersstraße Nr. 30, vorn heraus 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kost für solide Herren Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen Kammer zwei Schlafstellen hohe Straße Nr. 36, Seitengebäude 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle hohe Straße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen und gleich zu beziehen Nürnberger Straße 3, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Schützenstraße 3-4 im 2. Hofe 2 Treppen.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde

Gothischer Saal Mittelstraße Nr. 9.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

Eutritzsch.**Gasthof zum Helm.**

Mit hoher Genehmigung heute Mittwoch den 19. Septbr.

Militair-Concert

vom Musikchor des Füsilier-Bat. 4. Brandenb. Instr.-Regmts. Nr. 24 unter Leitung seines Dirigenten Herrn **Graesecke.**

Dabei empfehle ich guten Kaffee und Kuchen, feine Gose und Biere, sowie auch gute und billige Weine.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Friedrich Schreiber.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pflaumen-, Apfel-, Weinbeerkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieß- so wie div. Kaffee-kuchen.

Eduard Hentschel.

Schweizerhaus in Neudnitz.

Heute Nebhubn, Hasen- und Gänsebraten, Döllniger Gose und Biere ff.

Wilhelm Felgentreff.

Schützenhaus.

Heute 4. Auftreten der drei Schwarzblattn (Singvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die **obere Säle** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner.**

In den **Parterre-Salons** musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner.**

Im **Garten** Concert vom **Neustrelitzer Hautboisten-Chor, Illumination féerique, Fontaines merveilleuses,** das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Restauration von C. Lange,
große Fleischergasse Nr. 24.

Heute und morgen großes Concert von starkbesetzter Capelle unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Cellarius.** — Anfang 1/8 Uhr. — Zu obigem Concert empfehle ich reiche Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch, Lagerbier, feine Roth- und Weißweine etc. und ladet freundlichst ein (Täglich Mittagstisch)

C. Lange.

Restauration Loehrs Hof, vormalig Schneemann,

Nicolaisstraße Nr. 43.

Reichstraße Nr. 10.

Heute und folgende Tage großes National-Concert der beliebten Tyroler Sänger-Gesellschaft Geschwister **Wink.** Pausen werden mit Piano-Vorträgen ausgefüllt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. ff. Bier à Löpschen 1 1/2 N.

Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend 1/8 Uhr humoristisch-musikalische Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung unter Mitwirkung des Fr. **A. Weber** und Herrn **Otto Wötcher.** Zum Vortrag kommen die neuesten zeitgemäßen Gesangsstücke.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom königl. preuß. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner Capelle (30 Mann) aus Liegnitz.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

I. Theil.

- 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Königs-Polonaise von B. Bilse, mit Harfe.
- 3) Der Wanderer, Lied von Fr. Schubert, Solo für die Posaune, vorgetragen von Herrn Michael.
- 4) Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, mit Harfe.

PROGRAMM.

II. Theil.

- 5) Der Carneval in Rom, charakt. Ouverture von F. Berlioz.
- 6) Große Arie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber, Solo für die Trompete, vorgetr. von Hrn. Bierich.
- 7) Die Fürstensteiner, Tongemälde in Form eines Walzers von B. Bilse, mit Harfe.
- 8) Melodien-Sträußchen, Potpourri von Conradi.

III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
- 10) Rewa-Polka von Strauß.
- 11) Chor aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 12) Grand Galop de Concert par J. Vogt.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht, im Saal Weine von 10 Ngr. an.

TUNNEL.

Münchener Bier von Hschorr u. Lagerbier. **Mittags à la carte.**

Jeden Abend von 7 1/2 Uhr an humoristisch-musikalische Soirée der Coupletsänger-Gesellschaft **J. Koch** aus Wien und Leipzig. Programm gewählt und zeitgemäß.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

Großes Concert,

ausgeführt vom Stadtorchester unter Leitung des Musikdir. **W. Herfurth** aus Gera, 40 Mann.

I. Theil. Streichmusik.

- 1) Kriegers Abschied, Marsch von Lang.
- 2) Ouverture zu „Rosamunde“ von Fr. Schubert.
- 3) Abendständchen von W. Herfurth.
- 4) Fantasie von W. Herfurth aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber.
- 5) Polka für gedämpfte Trompete von Lohsner.

PROGRAMM.

II. Theil. Militärmusik.

- 6) Marsch héroique von Franz Schubert.
- 7) Ouverture „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 8) Entre-Act aus der Oper „Lorelei“ von Resoabba.
- 9) Blauweilchen, Polka-Mazurka von Jos. Sungl.

III. Theil.

- 10) Ouverture und Introduction aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 11) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von Menzel.
- 12) Arie „La Traviata“ von Verdi.
- 13) Columbanus-Galopp von Parlow.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger.**



Heute Mittwoch

Grosses Extra-Concert vom Musikchor **Starke.**

Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Saxe. Heute **Concert** der Sängergesellschaft **Knobelsberger**

aus Unter-Steiermark, besteh. a. 5 Damen u. 1 Herrn. Entrée 2 1/2 N. Anf. 1/2 8 Uhr. (Außer Mittagstisch auch jeden Abend für die jetzige Zeit gewählte Speisen und Getränke, — Rothwein u. Kaffee u. Bayrisch Bier, Merseburger Bier u.) **Ludw. Würkert.** (Meine Vorträge beginnen diesmal erst später.)

Sing-Spiel-Halle

zur Terrasse von A. Winter (früher Poppe), Neufirchhof Nr. 25, hinter der Neufirche.

Heute **1. große musikalische Soirée** im Saal

der so beliebten Tyroler Sängergesellschaft Geschwister **Wink** unter gütiger Mitwirkung des berühmten Tenoristen Herrn **Mähm** (genannt Liatschek) nebst dem tüchtigen Komiker Herrn **Bortels.** Zur Aufführung kommen: Der neue Cäsar, Herr von Secht, Appolonia u. s. w. Man verspricht einen angenehmen Abend. Anfang 1/2 8 Uhr.

NB. Hierbei empfiehlt vorzügliches **Reibrauer Kyffhäuserbier, Bayerisch, Gansen- und Gänsebraten, Rebhuhn, Pilze mit Cotelettes** und ladet ergebenst ein **A. Winter.**



Auerbachs Keller.

Die 1. Sendung

Whitstabler Austern

à Dgd. 16 Mar. empfang, so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen und Mockturtle-Suppe
Aug. Haupt.

Huth's Keller

Grimma'sche Straße Nr. 16, (Wein- u. Restaurationslocal) Mauricianum in Leipzig, ca. 200 Personen fassend, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und vorzüglicher Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, Gesellschaften auf Wunsch *table d'hôte* servirt. Außer den Kellerräumlichkeiten bietet das Entresol noch empfehlenswerthen Raum für 60 Personen.

Restaurant Société,

Leipzig, Lützowstraße Nr. 5, hinter der Vereins-Brauerei.

Dieses Restaurant umfaßt: eine Badeanstalt, eine Friseur- und Barbieranstalt, eine Bierquelle und eine Weinstube. — Es ist Sorge getragen, der Comfortabilität der Zeit in allen einzelnen Zweigen, sowohl durch Einrichtung des Ameublements als der Speisen und Getränke und der Bedienung *par Dames* zu entsprechen.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration, verbunden mit Wirthschafts-Garten, Kloostergasse No. 11 befindet.

Leipzig, den 17. September 1866.

J. G. Reisse.

Stadt Gotha,

große Fleischergasse Nr. 21,

empfehl während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Weine zu civilen Preisen ganz ergebenst.
Der Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

F. G. Müller.



Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfehl stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Münchener).

Gleichzeitig mache ich auf meine *Table d'hôte* so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Anzeige, daß bei mir während der Messe von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{3}$ 3 Uhr Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

M. Friedemann, Thomastgäßchen Nr. 6.

vis à vis der großen Funkenburg.

Italienischer Garten, Lessingstr. 12.

Heute Abend Gansen- und Gänsebraten mit Weintraut.

Echt Bayerisch und Lagerbier famos, „alte Biere“,

Punsch, Grog, Glühwein etc.

Ein Billard und zwei Marmor-Kegelbahnen.

Burgstraße 21.

Münchener Bierhalle

Burgstraße 21.

empfehl stets eine reichhaltige Speisekarte so wie vorzüglich Wiener und Lagerbier.

Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25.

Mittagstisch von 11 Uhr an täglich,

echt bayerisch Bier so wie Abends Karpfen poln., Gansenbraten, Rebhuhn, Gänsebraten u. s. w. empfehl

S. Kühn.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Abend Gansenbraten mit Weintraut, sowie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen, Bayerisch und Lagerbier ladet ergebenst ein

Gustav Klöppel.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 262.] 19. September 1866.

Restauration von F. A. Däbritz, Peter Richters Hof,
Reichstraße 35, Katharinenstraße 9, Durchgang,
empfehl't einen guten kräftigen Mittagstisch, gute Weine, ff. Lager- und Bayerisch Bier.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Karpfen polnisch, Gansen-, Gänse- und Entenbraten mit Weinkraut. Bier ff.

W. Babestein, { Heute früh Ragout fin en coquille,
Neumarkt 40. { so wie zu jeder Tageszeit à la carte, Abends Rebhuhn u. Gansen-
braten mit Weinkraut.

Bayerisches Bier aus der Brauerei **Franz Erich** in Erlangen
empfehle als etwas ganz Ausgezeichnetes.

Restauration von O. Krahl, Burgstraße Nr. 24,

empfehl't einen kräftigen Mittagstisch so wie vorzügliches echt Culmbacher Bayerisch à 2 Ngr., Vereinsbier ff.

☛ Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Echt bayrisch Bier ff. 2 Ngr., Felsenkeller Märzbier 15 Pf. f.

Mittagstisch à la carte, täglich Bouillon, Abends reiche Auswahl Speisen.

Carl Wehnert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Erlanger Bier, Bayerisch (altes), empfehl't als etwas Ausgezeichnetes

so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen

S. Thal, Burgstraße Nr. 8.

J. G. Müller { Pökelschweinskeule und Pökelrippchen
mit Meerrettig und Klößen empfehl't für heute } **Klosterg. 7.**
Abend NB. gesundes Zerbstes Bitter- und
Vereins-Lagerbier auf Eis ff., wozu erg. einladet

Schlachtfest empfehl't die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis Schützenhaus.
Lager- und Bayerisch Bier und Gose ff.

Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schweinsknöcheln mit Klößen.

C. F. Müller.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen**, eine reichhaltige Speisekarte, worunter Gansenbraten, Roastbeef mit
Madeira-Sauce etc.; neben meinem guten Lagerbier ein ausgezeichnetes Glas Bayerisch, „Münchener“, empfehl't seinen
weithin Gästen bestens **M. Menn.**

Restauration Neukirchhof 42

empfehl't ein feines Töpfchen bayrisch und Lagerbier auf Eis
lagernd. Für gute Speisen und freundliche Bedienung ist bestens
geforgt. NB. Von heute an jeden Abend von 4 Uhr an Frei-
Concert. Der Restaurateur.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Adolph Weber.

Restauration v. G. Hietschold, Peterssteinw. 50.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig
oder Sauerkraut. NB. Vereinsbier ff.

Speckfuchen heute von 1/2 9 Uhr an warm in der Bäckerei
von **Bärwinkel**, Grimma'sche Straße 31.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren.

Eine lederne Bäckermappe mit messingnenem Schloß, mit einer
Reisebede vermittelst eines Riemens zusammengeschnallt. Abzugeben
bei **Hrn. Hähle** in der gr. Tuchhalle gegen ein Finderl. von 5 *sch.*

Verloren gegangen ein goldener Uhrschlüssel. Gegen Beloh-
nung abzugeben Reichstraße 28, 2. Et. beim Friseur **Hrn. Pisch.**

Verloren wurde ein Portemonnaie mit wenigem Geld und
2 Farbbezeichnungen. Um Rückgabe gegen Dank und Belohnung Eisen-
straße Nr. 19, III. links wird gebeten.

Verloren

wurde ein goldner Ring, auf der oberen Seite mit Arabesken verziert und auf der Platte mit den eingravirten Buchstaben H. K. versehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Lessingstr. Nr. 11, 3 Treppen abzugeben.

Verloren. Ein goldener Ring mit Platte ist auf dem Wege Schützenstraße, Grimma'sche Straße verloren worden.

Wiederbringer erhält Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 10 im Müngengeschäft.

Verloren wurde den 17. d. M. Abends zwischen 5—6 Uhr auf dem Kopfplatz ein kleines Conto-Buch.

Man bittet solches gef. bei Herrn W. Raumann, Sternwartenstraße, Dessauer Hof, abzugeben.

Ein Schlüssel wurde verloren von Löhrs Platz bis zum Halle'schen Gässchen. Abzugeben gegen Belohnung Löhrs Platz Nr. 1 beim Hausmann.

Eine männliche Photographie ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 32 beim Hausmann.

Ein braunseidener Sonnenschirm wurde gestern beim Wochenmarkt (Fleischerplatz) verloren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann Wiesing, Tauchaer Straße.

Ein neu silbernes Hundehalsband mit Steuerzeichen 368 ist verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 10 im Keller.

Es wird höflichst gebeten das Militärhembd, welches unversehener Weise auf dem Trockenplatz in der Münzgasse mit abgenommen wurde, baldigst Münzgasse Nr. 9 parterre abzugeben.

Vertauscht wurde vorgestern Abend ein hoher schwarzer Hut mit blauem Futter gegen einen desgleichen etwas weiteren mit schwarzem Futter. Umtausch kann bewirkt werden beim Hutmacher G. A. Hoffmann, Petersstraße.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Pinscher. Gegen Belohnung abzugeben Färberstraße Nr. 9, 2. Etage.

Gefunden.

Bergangene Ostermesse ist im „Porzellangewölbe Neumarkt 41 große Feuerkugel“ Geld gefunden worden. Der sich legitimirende Verlierer kann solches daselbst in Empfang nehmen.

Gefunden eine Uhr nebst Kette, defect. Gegen genaue Beschreibung und Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Poststraße Nr. 13 S. L. 1 Treppe.

Um sofortige Rückgabe der fehlenden Biergläser bittet ergebenst **S. Gausche** im großen Joachimsthal.

Ich bezeuge hiermit,

daß ich den **Breslauer weißen Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** aus der Apotheke des Herrn Anton Passberger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen **Katarrh, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge** angewendet habe und nach Gebrauch einiger Flaschen **meine Gesundheit vollkommen hergestellt wurde**, daher ich denselben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln behaftet ist, mit der besten Zuversicht empfehlen kann. — Raab in Ungarn.

Sigmund v. Desáky,

Bischof zu Casaropel und Großpropst des Raaber Domcapitels.

Dieser **weiße Brust-Syrup** ist in **Leipzig** nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, Anfang October d. J. im Locale des Arbeiter-Bildungsvereins (Ritterstraße 43, 2. Etage) einen

Vorbereitungscursus auf Baugewerkschulen

zu eröffnen. — In demselben sollen **Lehrlinge** von Bauhandwerkern durch tüchtige Lehrer während der Wintermonate unterrichtet, beschäftigt und zum erfolgreichen Besuche einer Baugewerkschule vorbereitet werden.

Unterrichtsfächer sind: das **Zeichnen** in seinen verschiedenen Zweigen (24 Stunden wöchentlich), **deutsche Sprache** (4 Stunden), **Rechnen** mit kaufmännischen Vortheilen (4 Stunden) und **Geographie** (2 Stunden).

Für diese 34 wöchentlichen Lektionen hat jeder Schüler monatlich 3 Thlr. Schulgeld pränumerando zu entrichten.

Anmeldungen sind bei einem der Unterzeichneten möglichst bald zu bewerkstelligen.

H. Staritz, Sophienstraße 14.

G. A. Lüders, Inselfstraße 17.

Otto Klemm, Gustav-Adolphstraße 33.

Hermann Pausch, Lessingstraße 4.

Otto Steib, Weststraße 43.

An das geliebte Schwesterpaar.

Warum waren Sie am Sonntag nicht in Lindenau? Ihre lieben Eltern haben wir dort gesehen. — Bitte! wo können wir Sie treffen?

Alles wohl u.....

Unserm Freunde **Otto Dambacher** in Plagwitz zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Lebehoch.

Mehrere Turner und Feuerwehrleute.

Wir gratuliren unserm Freunde **Otto Dambacher** zu seinem heutigen Wiegenfeste und wünschen ihm von ganzen Herzen das Allerbeste.

Die Erproben in Gohlis.

Na heute muß' de mal lustig sein.

Herrn **Otto Dambacher** wünsche ich von ganzem Herzen, daß der gehegte Wunsch heute bald in Erfüllung gehe.

Eine stille Liebe in R d g.

Es gratuliren Herrn **August Spigner** zu seinem heutigen Wiegenfeste und 10jähriger Thätigkeit im Geschäft von Herrn M. K. von ganzem Herzen mehrere Freunde.

Comité

zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch Seuchen Heimgesuchter.

Dreihundertdreißigste Quittung und Dank.

An **Geldbeiträgen** empfangen wir für unsere Zwecke: Durch Herrn **Hof:** G. A. J. 1 *sp*, Park sen. 20 *sp*, D. M. Finkelstein 5 *sp*, Edmund 10 *sp*, P. M. D. 3 *sp*, zusammen 39 *sp*.

Durch die Gesellschaft **Tunnel:** B. Wagner 1 *sp*, Dr. Güntz 4 *sp*, zusammen 5 *sp*.

Durch die **Expedition des Leipziger Tageblattes:** Sr. 2 *sp*, E. L. 10 *sp*, Frau Hgl. 3 *sp*, zusammen 15 *sp*.

Durch unsern **Cassirer:** L. M. 4 *sp*, Quandt & Mangelsdorf 2. Gabe 20 *sp*, Wiesener Erntefestgesellschaft: Auktionsergebnis eines durch Fräul. Martha M. gestifteten Zweipfennigers 1 *sp*,

in Zwenkau gesammelt durch den Rath daselbst 10 *sp* 15 *sp*, Gebr. Göhring 2. Gabe 10 *sp*, List & Franke 1 *sp*, Leopold Vog 2. Gabe 5 *sp*, Alphons Dürr 2. Gabe 20 *sp*, Dr. Gelbke 5 *sp*, Dr. M. 1 *sp* = 3 *sp* 5 *sp*, A. S. S. 1 *sp*, Gebr. Felix 25 *sp*, Heydenreich 10 *sp*, Josephine J. 2 *sp*, Agentur d. Geracr Bank 5 *sp*, Franz Jünger 5 *sp*, G. A. & W. 5 *sp*, Appell-N. Dr. Baumgarten 2. Gabe 10 *sp*, Frau Dufour 5 *sp*, Frau Ober-

lieutn. Demiani 3 *sp*, zusammen 150 *sp* 20 *sp*.

Ferner wurden dem Vorsitzenden unserer ausführenden Section Herrn **S. Lampe-Bender** zugestellt: von Herren **Apel & Brunner** 10,000 Stück Cigarren, von Herren **Böhme & Comp.** 2000 Stück Cigarren und 100 Pfd. Tabak, von Herren **Böhme & Gutmacher** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **J. C. Eichorius** 5000 Stück Cigarren, von Herrn **L. Engelhardt** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **P. Klahre** 500 Stück Cigarren, von Herren **Kreller & Co.** 200 Pfd. Tabak, von Herrn **M. Kressmann** 1000 Stück Cigarren, von Herrn **C. Raumann** 500 Stück Cigarren, von Herren **Quandt & Mangelsdorf** 10,000 Stück Cigarren, von Herrn **F. A. M. Ritter** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **F. B. Schwabe** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **A. Schönburg** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **C. F. Weber Jun.** 300 Pfd. Tabak, von Herren **Zuckschwerdt & Seif** 2000 Stück Cigarren, von Herrn **S. M.** 10 Pfd. entblühten Cacao,

worüber wir mit innigstem Danke hierdurch quittiren.

Leipzig, am 18. September 1866.

Für das Comité: **W. Einhorn,** Cassirer.

Dem Herrn Dr. Ehrenberg, Herrn Müller und dessen Schwester Paulinchen, Mad. Kofberg, Mad. Schulze, Mad. Dehlschlägel sage ich hiermit meinen innigsten Dank für die herzliche Pflege und Theilnahme, welche Sie Alle mir zu Theil werden ließen bei der so schnell umschweifenden Krankheit. Möge Gott Sie Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Friederike verw. **Lose.**

Die Unterzeichneten beabsichtigen, Anfang October d. J. im Locale des Arbeiter-Bildungsvereins (Ritterstraße 43, 2. Etage) einen

Vorbereitungscursus auf Baugewerkschulen

zu eröffnen. — In demselben sollen **Lehrlinge** von Bauhandwerkern durch tüchtige Lehrer während der Wintermonate unterrichtet, beschäftigt und zum erfolgreichen Besuche einer Baugewerkschule vorbereitet werden.

Unterrichtsfächer sind: das **Zeichnen** in seinen verschiedenen Zweigen (24 Stunden wöchentlich), **deutsche Sprache** (4 Stunden), **Rechnen** mit kaufmännischen Vortheilen (4 Stunden) und **Geographie** (2 Stunden).

Für diese 34 wöchentlichen Lektionen hat jeder Schüler monatlich 3 Thlr. Schulgeld pränumerando zu entrichten.

Anmeldungen sind bei einem der Unterzeichneten möglichst bald zu bewerkstelligen.

H. Staritz, Sophienstraße 14.

G. A. Lüders, Inselfstraße 17.

Otto Klemm, Gustav-Adolphstraße 33.

Hermann Pausch, Lessingstraße 4.

Otto Steib, Weststraße 43.

Außerordentliche General-Versammlung der Wittwen-Casse Leipziger Pianofortearbeiter

Mittwoch den 19. d. M. Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Hoffmann, gr. Windmühlenstraße 7. Tagesordnung: Berathung und Beschlussfassung über §. 3 der Statuten. Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

Maurerverein.

Donnerstag den 20. d. M. Wiedereröffnung der Vereinsabende. Goldne Säge. Vortrag von Herrn Böß über Verwendung des Eisens im Bauwesen. D. V.

Selma Ebert.
Carl Böhme.
Verlobte.

Leipzig, im September 1866.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Max Seyn,
Pauline Seyn
geb. **Beitel.**

(Verspätet.) Vergangenen Sonntag Abends 7 Uhr verschied schnell und unerwartet unsere liebe brave Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Amalie Seidel.** Schmerz erfüllt widmet diese Trauernachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig, den 18. September 1866.

Gustav Seidel nebst 4 unerzogenen Kindern.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Morgen $\frac{1}{2}$ 3 Uhr unsere liebe kleine **Magdalena** im zarten Alter von $6\frac{1}{4}$ Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an
Leipzig, am 18. September 1866.

G. S. Böhme, als Vater.
Wilhelmine Böhme, als Mutter.
Julius Böhme, als Geschwister.
Marie Böhme, als Schwester.

Gestern Nachmittag 2 Uhr starb schnell und unerwartet nach achtstündigen schweren Leiden unser ältester guter Sohn, Bruder und Bräutigam **Carl Wilhelm** im Alter von $22\frac{1}{4}$ Jahren, was Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, den 18. September 1866.

C. W. Bollrath und Familie.
Marie Weising.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Heute früh gegen 6 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod mein treues Weib

Libertha geb. Wernner

im 32. Lebensjahre und im 11. Jahre unserer glücklichen Ehe.
Am 18. September 1866.

Joh. Sam. August Bach.

Nach nur 6 stündiger Krankheit entriß mir der unerbittliche Tod meinen lebensfrohen innigstgeliebten **Gustav**, $8\frac{1}{2}$ Jahr alt. Er folgte seinem verunglückten Vater nach nur 9 Wochen in die Ewigkeit nach. Groß ist unser Schmerz!
Leipzig, den 18. September 1866.

Pauline verwitw. **Schubert** geb. **Heinrich**
nebst Kindern.

Heute Morgen 10 Uhr entschlief nach 10 stündigen Leiden unser guter geliebter Sohn und Bruder **W. A. Alban Ihle** im Alter von 18 Jahren 2 Monaten sanft und ruhig.
Leipzig, den 18. September 1866.

Die trauernden Aeltern und Geschwister.

Heute Morgen starb schnell und unerwartet unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater,

August Schulze,

in seinem 62. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
Leipzig und Nürnberg, 18. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag $\frac{1}{4}$ 12 Uhr entschlief sanft und ruhig nach fünf-tägigem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Sohn und Schwiegersohn,

Wilhelm Schumann.

Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, Dresden, Schnefeld, den 18. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb schnell und unerwartet unsere liebe herzige **Anna**, $10\frac{3}{8}$ Jahre alt, an **Gehirnentzündung.** Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauerkunde
Leipzig, den 18. September 1866. **Herrmann Voigt.**
Louise Voigt,
geb. **Kalle.**

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ 5 Uhr starb nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau **Johanne Dorothea Dittrich** geb. **Starke.**
Leipzig, den 18. September 1866.

F. S. Dittrich.

Todesanzeige.

Nach zweitägigen schweren Leiden entschlief sanft heute früh 4 Uhr unsere innigstgeliebte Frau, Schwester, Schwägerin u. Tante **Henriette Elisabeth Laura Erler** geb. **Reichel.** Um stilles Beileid bittet der schwergeprüfte Gatte
Leipzig, den 18. September 1866.

Carl Eduard Erler,

confir. Lehrer an der 3. Bürgerschule,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes statt.

Nach langen unsäglichen Leiden starb gestern Abend unser heißgeliebter, braver Mann, Vater, Schwieger- und Großvater,
Herr Christian Friedrich Kretschmann
im 77. Lebensjahre.

Statt besonderer Anzeige allen lieben Verwandten und Freunden von den tiefbetrühten Hinterlassenen
Gohlis bei Leipzig, den 18. September 1866.

Minna Kretschmann geb. **Kouffet,**
Clara Weiner geb. **Kretschmann,**
Emil Weiner.

Abermals hat der unerbittliche Tod ein Opfer aus unserer Mitte gefordert, unser lieber

Ernst Jahn

ist am 14. d. M. plötzlich von uns geschieden. Stets werden wir dem Verschiedenen ein treues Andenken unter uns bewahren.
Leipzig, am 18. September 1866.

Beuchel'sche Kiege.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr entschlief nach kurzen Leiden ruhig und sanft unser guter Vater,

Herr Julius Bachmann,

Besitzer der Centralhalle dahier, in seinem 65. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden bringen diese Trauerbotschaft nur auf diesem Wege
Leipzig, den 17. Septbr. 1866.

Anton Bachmann, Sohn.

Constantin Bachmann, Sohn,

Adelheid Wirth, Tochter,

Hermann Wirth, Schwiegersohn,

zugleich im Namen der hier anwesenden nächsten Verwandten.

Gestern Abend $\frac{3}{4}$ 10 Uhr entschlief nach schwerem Todeskampf unser innigst geliebter braver Gatte und Vater,

Johann Carl Friedr. Marcus,

Bädermeister, im 60. Jahre seines Lebens.

Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen solches hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid an die trauernden Hinterlassenen
Leipzig den 17. September.

Pauline verw. **Marcus.**

Clara Marcus, Tochter.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 10 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Nach kurzen Leiden entschlief heute sanft unser innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater,

Herr Carl Wilhelm Tränkner,

Rathsbearbeiter.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 18. September 1866.

Die tiefbetrühten Hinterlassenen.

Heute früh $\frac{3}{4}$ 1 Uhr entschlief sanft und ruhig am Schlagfluß unsere herzengute brave Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Jul. Friedr. Senf geb. **Arndt,**

im 62. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet

Leipzig, den 18. September 1866.

J. F. Senf, Restaurateur,
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser geliebter Gatte, Vater und Schwager,

Herr Carl Salomon Beyer, Restaurateur hier.

Dieses allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
Leipzig und Philadelphia, 18. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

NB. Das Begräbniß findet Donnerstag früh 9 Uhr vom neuen Friedhofe aus statt.

Todesanzeige. Lieben Verwandten und Freunden die beträübende Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Tochter und Schwester, **Amalie Köhler**, geb. **Fischer**, 45 Jahre alt, ihrer siebentägigen Krankheit nach hartem Todeskampfe am 17. d. Abends 3/4 Uhr erlegen ist.

C. Köhler, Buchdr.-Factor, nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein innigst geliebter Gatte **Theod. Negloff**. Verwandten und Bekannten diese harte Traueranzeige widmend, bitte ich um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 4 Uhr statt. Leipzig, den 17. September 1866.

Minna Negloff geb. Franke, nebst Töchterchen.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter, **Julie** verw. **Frohberger**, heute Vormittag 1/2 10 Uhr nach nur kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Leipzig, Grimma und Erfurt, 18. Septbr. 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Abend 8 3/4 Uhr entschlief im Glauben an seinen Erlöser der Bürger und Kramer allhier,

Herr Gustav Heinrich Grieshammer.

Um stillen Beileid bitten

Leipzig, Tanagerhütte, Prag, den 16. Septbr. 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen starb mein guter braver Mann, **Johann Christian Weber**, in seinem 71. Lebensjahre. Dieses theilnehmenden Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern endete ein schneller Tod das Leben des Herrn **Peter Sanftenberg**, Schneider im hiesigen Waisenhaus. Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig den 17. September.

H. Klette.

Am gestrigen Tage Abends 1/2 10 Uhr starb auf einer Besuchsreise in Halle a/S. unerwartet unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Frau M. Sempel geb. Necke

und widmen diese Trauerbotschaft allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Am 16. d. M. verstarb nach nur viertägiger Krankheit unsere herzengute Mutter, Schwester und Tochter

Dorothea Emilie verw. **Drechsler**

in ihrem 37. Lebensjahre, was wir unseren lieben Freunden und Bekannten schmerzzerfüllt anzeigen.

Die Hinterlassenen.

Heute entschlief nach dreitägigen Leiden mein guter Sohn, der Maurerlehrling **Arthur Loose**. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die trauernde Mutter Friederike Loose.

Heute Morgen folgte unsere liebe **Selene** im zarten Alter von 1 Jahr und 4 Monaten ihrer vorangegangenen Schwester in die Ewigkeit nach. Groß ist unser Schmerz und nur der Glaube an ein einstiges Wiedersehen tröstet uns bei diesen herben Verlusten.

Leipzig, den 18. September 1866.

Wilhelm Elbel und Frau.

Gestern Mittag verschied nach kurzem Kranksein unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der Schneidermeister **Herr Wilhelm August Ritzing**, in seinem 54. Lebensjahre. Schmerzzerfüllt widmen diese Nachricht allen Verwandten u. Freunden

Leipzig, den 18. September 1866.

Die Hinterbliebenen.

Gestern in der 4. Stunde entschlief sanft nach schweren Leiden meine gute Frau **Wilhelmine Rosine Bauer geb. Ackermann**. Dies allen lieben Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die Familie Bauer.

Heute Mittag endete schnell und unerwartet das Leben meines heiliggeliebten Kindes **Gustav** in einem Alter von 5 Jahren, was tiefbetrübt angezeigt

Leipzig den 18. September 1866.

F. verw. Leube.

Am 17. d. M. verschied schnell und unerwartet unser langjähriger, lieberer Freund, Herr **J. G. Prietz**. Sein edler und streng rechtlicher Charakter sichert ihm in unserem Kreise eine unvergängliche Erinnerung.

Friede seiner Asche.

Deffen Freunde im goldnen Einhorn.

Zum Andenken unseres Freundes Johann Ernst Eduard Fischer.

Ganz unerwartet in den schönsten Jahren umschloß der Tod auch dich, du edler Freund. Zu schnell erbleichte dir das Aug', das klare, Treu wie es war, so war auch deine That. An deinem Hügel werden oft wir weilen Und dir noch so manche Thräne weinen. Friede deinen schlummernden Gebeinen, Deiner Liebe denken wir und weinen Bis auch uns der frohe Tag erscheint, Der im Himmel uns mit dir vereint.

Hilf, Herr, daß er habe Sanfte Ruh im Grabe, Sel'ge Auferstehung Himmlische Erhöhung.

Ein Freund.

Nachruf

dem selig entschlafenen **Gustav Schirmer.**

Gleich der Blume, die der Sturm zerknitt, So sankst auch Du in's frühe stille Grab; Noch nicht vom Gram, von Noth der Erd' gedrückt, Rief Gott Dich schnell zum bessern Leben ab. Ein lieber Engel warst Du schon hienieden, Nun schwebt der Geist in ew'gem lichten Frieden.

Dank,

herzinnigen Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielseitigen Beweise inniger Theilnahme bei dem herben Verluste unseres braven, unvergeßlichen Gatten und Vaters des Herrn **Moris Gräbner.**

Herzlichen Dank für den überreichen Blumenschmuck, womit Sie den Sarg, nunmehr den Grabeshügel unseres theuren Entschlafenen bedeckt haben. In Blumen gebettet: im Tode geehrt!

Auferstehn! o schöner Glaube, Himmlischer Trost aus Gottes Hand. Ja, es giebt ein Wiedersehen Dort im bessern Vaterland.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Philippine verw. **Gräbner** geb. **Bergmann.**

Hans, Margarethe, Louise, Gertrud, Kinder.

Dank.

Für die uns und unserer geliebten Gattin und Mutter bei deren Tode bewiesene herzliche und ehrende Theilnahme sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Leipzig, den 18. September 1866.

Die Familie Hermsdorf.

Für die herzliche Theilnahme, für den hilfreichen Beistand und überreichen Blumenschmuck, welcher mir in der trost- und hilflosen Lage meines Lebens beim Hinscheiden meiner theuren Frau und meines Kindes von so vielen wahren Freunden zu Theil wurde, sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank. Möge Gott Jedem ein reicher Vergelter sein und vor solch hartem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 19. September 1866.

C. F. Siegge

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres lieben unvergeßlichen Kindes sowie für den reichlichen Blumenschmuck unsern wärmsten innigsten Dank.

Leipzig, den 17. September 1866.

Julius Weisenborn und Frau.

Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer guten Gattin und Mutter,

Frau Johanne Christiane Semm geb. Rühlhorn sagen ihren aufrichtigen Dank

Leipzig, den 17. September 1866.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Wir danken herzlich für die Theilnahme und den reichen Blumenschmuck des Sarges unserer Mutter und Schwiegermutter.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen: die Familien Stephan und Krebs.

Für die liebevolle Theilnahme, die uns bei unserem schmerzlichen Verluste in hohem Maße kundgethan wurde, sagen den innigsten Dank
Die trauernden Familien
Röthing und Jesniger.

Für die so überaus zahlreichen Beweise von Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen den herzlichsten Dank.
Leipzig, am Begräbnisstage 1866.

W. Siegert, Schuhmachermeister.
C. Bort, Schriftsetzer.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich für den reichlichen Blumenschmuck und die herzliche Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 17. September 1866.

Herrmann Weindolt,
Tapezierer.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode ihrer guten Tochter und Schwester **Marie Rosalie Friedrich** sagen innigsten Dank

die Hinterlassenen.

Für die herzliche Theilnahme bei dem unerwarteten Hinscheiden unseres hoffnungsvollen Sohnes und Bruders **Julius** sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank, insbesondere lieben Verwandten und Freunden für den reichen Blumenschmuck.
Reudnitz, den 17. September 1866.

Die Familie **Schneider.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unserer herzenguten Mutter **J. M. verw. Sellmuth** trösteten, sowie für die vielen schönen Blumen, welche ihr Grab schmückten, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Innig und tiefgerührt von der so vielseitig bewiesenen Theilnahme bei dem schmerzlichen Todesfalle unserer guten Tochter sagt hierdurch den herzlichsten Dank

die Familie **Modes.**

Für die so vielseitig bewiesene Theilnahme so wie für den reichlichen Blumenschmuck bei dem Verluste meiner lieben Frau sagt hierdurch herzlichsten Dank

Leipzig, den 18. September 1866.

Franz Heinrich Lätzsch.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Milchhirschen mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Amberg, Gerber a. Gassfurt, blaues Ros.
Arendt, Kfm. a. Frankenburg, Stadt Geln.
Aschen, Schauspieler a. Dresden, S. 3. Kronpr.
Ackermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Ascher, Kfm. a. Lobositz, goldnes Sieb.
Albrecht, Kfm. a. Falkenheim, und
Arnd, Kfm. a. Labor, goldner Hahn.
Adelsberg, Kfm. a. Nürnberg, S. 1. Palmbaum.
Aschenheimer, Kfm. a. Elbing, Ritterstr. 14.
Aronsohn, Kfm. a. Graudenz, Brühl 45.
Altmann, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 44.
Albrecht, Fabr. a. Neu-Gibau, Brühl 32.
Adler, Tuchfabr. a. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
Adam, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
Alkan, Kfm. a. Halle, Brühl 32.
Arndt, Gerber a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Berger Privat. a. Bonn, grüner Baum.
Bernhardt, Baumstr. n. Frau a. Danzig, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Barschaaf, Kürschner a. Lissa,
Broja, Assessor a. Breslau, und
Börnig, Frau a. Apolda, Hotel St. Dresden.
Bennerkandorf, Lohgerberstr. a. Neuhaldleben, u.
Borsam, Def. a. Zerbst, Rosenkranz.
Briell, Kfm. a. Gröbzig, und
Benloy, Kfm. a. Bernburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Bages, Pelzwaarenfortirer a. Krafau, Brühl 47.
Brandt, Gerberstr., und
Böhm, Kfm. a. Arnstadt, Goethestr. 6.
Braun, Kfm. a. Breslau, fl. Fleischerg. 11.
Brasch, Kfm. a. Berlin, Brühl 79.
Brandt, Russdirectors-Witwe aus Bremen, Rosenthalgasse 4.
Baer, Fabr. a. Meerane, Albertstr. 20.
Brandt, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 22.
Beyer, und
Beyerndorf, Fabr. a. Neudam, Hainstr. 24.
Bergmann, Fabr. a. Lüdenscheid, Nicolaistr. 20.
Bombach, Lederhldr. a. Elbing,
Braude, Lederhldr. a. Stallupönen,
Bieber, Productenhldr. a. Schwes, und
Berg, Rauchwaarenhldr. a. Berlin, Brühl 45.
Bär, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ransf. Steinw. 3.
Breslauer, Kfm. a. Göttsbus, Hainstr. 14.
Böhm, Gerber a. Waltershausen, gr. Fleischerg. 5.
Brill, Gerber a. Eschwege, und
Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstr. 34.
Böhme, und
Bauer, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
Börner, Verkäuferin, und
Börner, Fabr. a. Steinbach, Neumarkt 29.
Beer, Kfm. a. Gölzlin,
Beer, Kfm. a. Gollnow, und
Beer, Kfm. a. Naugardt, Ritterstr. 37.
Berthof, Kfm. a. Chemar, Barsufgäßchen 7.
Becher, Thibetfabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
Böttcher, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.
Baumann, Kfm. a. Berlin, Brühl 27.
Bucheler, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 31.
Bleichner, Tuchfabr. a. Neudam, Hainstr. 25.
Böcking a. Hillenbüthen b. Siegen, Universitätsstr. 20.
Börsfeld, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
Beck, Uhrm. a. Billingen, Reichstr. 16.
Buzi, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.

Bachmann, Gerber a. Arnstadt, Bauhoffstr. 9.
Blumenfeld, Kfm. a. Berlin,
Bertram, Kfm. a. Halle, und
Berger, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Hamburg.
Bittner, Chemiker a. Regnitz, und
Büttner, Federhldr. a. Karlsbad, Lebe's S. g.
Bachmann, Kfm. a. Wettin, und
Brautigan, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.
Bals, Weißgerber a. Schmiedeberg, St. Magdeburg.
Basse, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Berlin.
Bohn, Kfm. a. Osabrück, und
Braun, Kfm. a. Cassel, Hotel 3. Palmbaum.
Buchheim, Gerber a. Plauen, g. Einhorn.
Berg, Assessor a. Breslau, und
Blyth, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Bluhme, Kfm. a. Halberstadt, g. Elephant.
Buchholz, Kfm. a. Gölzlin,
Böckmeyer, Kfm. a. Treptow,
Benzehn, Kfm. a. Hamburg, und
Burler, Kfm. a. Wüstenfeld, Stadt London.
Brückner, Postbeamter a. Leisnig, Brüsseler Hof.
Bernhardt, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Böhme, Gerber a. Döbeln, blauer Harnisch.
Breitung, Fabr. a. Sangerhausen, Spreers S. g.
Bruchy, Kfm., und
Bruchy, Schweizerbäder a. Berlin, St. Nürnberg.
Beyer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Bernhardt, Stud. a. Freiberg, S. 3. Kronprinz.
Behr, Brauereibes. a. Erlangen, deutsches Haus.
Born, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Cohn, Kfm. a. Rhede, Brühl 45.
Cohn, Handlungsfdr. a. Hamburg, Reichstr. 40.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Cohn, Privat. a. New-York, Münchner Hof.
Conrad, Kfm. a. Brünn, Hotel de Baviere.
Carus, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
Cramer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Conti n. Sohn, Kfste. a. Gölzlin, S. de Russie.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
Dörhoff, Gerber a. Magdeburg, weißer Schwan.
Deurich, Kfm. n. Familie a. Schönlein, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Donner, Strumpfwarenhändler a. Klausnitz, Universitätsstraße 1.
Döring, Tuchfabr. a. Finsterwalde, große Windmühlenstraße 28.
Duffelberg, Seidenfabr. a. Crefeld, St. Hamburg.
Dümmler, Kfm. a. Elberfeld, goldner Hahn.
Deeg, Werksführer a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
Dumat, Kfm. a. Kolob, blauer Harnisch.
Dornheim, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
Dappen, Kfm. a. Crefeld, Brühl 13.
Dröge, Fabr. a. Erfurt, fl. Fleischerg. 4.
Dorschel, Beutlerin a. Eisenach, Neukirch. 27.
Deines, Bijouteriefabr. a. Hanau, Grimm. Str. 5.
Dir, Tuchfabr. a. Werdau, und
Döhler, Tuchfabr. a. Lengfeld, Hainstr. 5.
Dahlheim, Kfm. a. Berlin, Ransf. Steinw. 1.
Dawidow, Kfm. a. Berlin, Lurgent. S. 5 G.
Eller, Lederhldr. n. Fr. a. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
Ernst, Kfste. a. Langenbielau, Brühl 63.
Emler, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 32.
Ellinghaus, Kfm. a. Nemscheid, und
Egtermeyer, Kfm. a. Münster, S. 3. Palmbaum.
Ehrlich, Fabr. a. Leisnig, goldner Elephant.

Ester, Kfm. a. Valendar, Stadt Hamburg.
Eberhard, Kfm. a. Hanau, Grimm. Str. 4.
Ernst, Kfm. a. Brandenburg a/S., Hainstr. 11.
Eckhardt, Kfm. a. Plauen, und
Ehrenberg, Kfm. a. Brandenburg a/S., S. 3. Palmb.
Eicher, Kfm. n. Tochter a. Sonneberg, St. Frankf.
Glas, Tuchfabr. a. Göttsbus, neue Str. 13.
Ernst, Kfmsfrau a. Berlin, Erdmannstr. 5.
Glas, Kfste. a. Geldern, Brühl 81.
Ernst, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
Feldbrugge, Kfm. a. Dude Pockela (Holland), Stadt Hamburg.
Falkenthal, Fräul. a. Königsberg i/N., Hotel zum Palmbaum.
Franke, Architekt a. Essen, blaues Ros.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
Furtdam,
Friedberger, und
Fleck, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
Frick, Gerber a. Großenhain, blauer Harnisch.
Friedrich, Arzt a. Zeitz, Stadt Nürnberg.
Forstmann, Kfm. a. Berlin, und
Feldt, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
Falk, Lederhldr. a. Breslau, Brühl 45.
Fuchs, Weißgerber a. Saalfeld, Ransf. Steinw. 3.
Fislinger, Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 10.
Fritsche, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., und
Fraudenberg, Kaufm. a. Johannisburg, große Fleischergasse 5.
Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.
Fischer Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 51.
Freygang, Tuchfabrikanten aus Finsterwalde, Raundörschen 23.
Freitag, Tuchfabr. a. Guben, Halle'sche S. 5.
Fischer, Kfm. a. Wien, Thomagäßchen 1.
Fischer, Tuchfabr. a. Leisnig, Klosterstr. 12.
Fink, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Steinw. 20.
Frisner, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
Fischbeck, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
Franke, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Friedrich, Kfm. a. Halle, Katharinenstr. 13.
Favie, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
Freitag, Fabr. a. Neudam, Hainstr. 24.
Glas, Kfm. a. Neustadel b. Schneeberg, Markt 13.
Gottschald, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., große Fleischerg. 5.
Gottlieb, Tuchfabrikant a. Falkenburg, große Fleischerg. 3.
Grübler, Kfm. a. Burg, gr. Fleischerg. 5.
Gocht, Fabr. a. Alt-Gersdorf, und
Golingher, Kfm. a. Tiflis, Brühl 32.
Grafunder, Tuchfabrikant a. Falkenburg, große Fleischergasse 3.
Glanz, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.
Gerson, Kfm. a. Halle, Brühl 32.
Golttermann, Uhrenfabr. a. Billingen, Reichstr. 16.
Goldbaum, Kfm. a. Bertow, Nicolaistr. 38.
Grüber, Kfm. a. Mühlheim a/N., S. 3. Palmb.
Guggenheim, Kfm. a. Basel, g. Elephant.
Goldhahn, Def. a. Niederfruhna, Brüsseler Hof.
Gante, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Günter, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Grand, Kfm. a. Sensburg, und
Gagenheim, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.

- Großlaub, Flanellfabr. a. Hainichen, Gewandg. 5.
 Häbler, Fabr. a. Zeitz, und
 Huecke, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Gog, Gerber a. Quedlinburg, St. Magdeburg.
 Gasse, Kfm. a. Greifswalde und
 Gumbach, Referendar a. Cassel, S. j. Palmb.
 Guttstadt, Kfm. a. Berlin, und
 Görcke, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
 Gamlin, Schuhmachermstr. a. Loburg, w. Schwan.
 Gröger, Fabr. a. Frankenberg, Katharinenstr. 22.
 Gebhard, Gerbermstr. a. Reichenbach, und
 Gebhard, Gerbermstr. a. Banfried, Ritterstr. 19.
 Günther, Lederhdt. a. Chemnitz, Goethestr. 6.
 Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, große Wind-
 mühlenstraße 28.
 Gutberlet, Gerbermstr. a. Rothenburg, Grimmas-
 che Straße 28.
 Glanz, Kfm. n. Frau a. Berlin, Erdmannstr. 5.
 Greifenhagen, Posamentier a. Schlettau, Raun-
 dörfschen 5.
 Grotzsch, Kfm. a. Müllerswalderdorf, Brühl 79.
 Göbel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., gr. Fleischg. 4.
 Hallensleben, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Hansen, Kfm. a. Amsterdam,
 Homberger, Kfm. a. Berlin,
 Hoffmann, Kfm. a. Kranz, und
 Haase, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
 Heiß, Kfm. a. Coblenz, grüner Baum.
 Hahn, und
 Hinz, Gerber a. Magdeburg,
 Holläuffer, Gerber a. Delitzsch, und
 Helbig, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Herzberg, Fabr. a. Göln, Rosenkranz
 Hecht, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 29.
 Hinz, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 22.
 Hennig, und
 Hartung, Gerbermstr. a. Arnstadt, Goethestr. 6.
 Hübner, Strumpfwarenhändler a. Grünhain,
 Universitätsstraße 1.
 Hettlage, Kfm. a. Greifenhagen, und
 Hettlage, Kfm. a. Fiddichow, Thomaskirch. 12.
 Hennicke, Kfm. a. Hagen, Leinwandhalle.
 Hempel, Tuchfabrikant aus Schwiebus, große
 Fleischergasse 3.
 Hering, Kfm. a. Erfurt, Neustadthof 14.
 Hävernick, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Herat, Kfm. a. Naumburg, und
 Hirtel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heinecke, Wollwarenfabrikant aus Aichersleben,
 Hainstraße 8—10.
 Haifinger, Del. a. Neutmannsreuth, und
 Hamran, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Heinig, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Sieb.
 Hähnel, Gerber a. Brandenburg, St. Magdeburg.
 Held, Fabr. a. Ernstthal, goldnes Sieb.
 Hewig, Kfm. a. Postock, Hotel de Russie.
 Horn, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Hartung, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Hayner, Oberamtmann n. Fam. a. Strohwalde,
 Hühne, Kfm. a. Plauen,
 Heilbron, Kfm. a. Halle, und
 Hoffmann, Militair-Effektenfabrikant a. Berlin,
 Hotel zum Palmbaum.
 Hoyer, Kfm. a. Reichenbach i. B., und
 Hörschgen, Kfm. a. Mühlheim a. R., S. j. Palmb.
 Heinemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Hesse, Kfm. a. Halberstadt, goldner Elefant.
 Henning, Kfm. a. Guben, Hotel de Pologne.
 Heß, Kfm. a. Bernburg, Stadt London.
 Haubold, Papierfabr. a. Siebenlehn, bl. Harnisch.
 Holländer, Fabr. a. Lobshüh,
 Hüster, Kfm. a. Hamburg, und
 Hüster, Kfm. a. Gütin, Stadt London.
 Hübner, Fabr. a. Forst, große Fleischergasse 7.
 Hammer, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Heiland, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
 Hofmann, Kfm. a. Lengensfeld, Brühl 77.
 Henigfeld, Kfm. a. Erfeld, Brühl 13.
 Heß, Kfm. a. Göln, Ritterstr. 7.
 Hofner, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Holzhausen, Tuchfabrikant a. Wittenberg, und
 Heiß, Tuchmacher a. Peime, gr. Fleischerg. 5.
 Hofmann, Hdlsm. a. Jassy, und
 Hahn, Rauchw.-Hdlr. a. Lissa, Brühl 32.
 Haberland, Tuchfabrikant aus Finsterwalde,
 Augustusplatz 5.
 Hugenberg, und
 Huhle, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 51.
 Hempfing, Lederfabr. a. Gschwege, Ritterstr. 14.
 Huberti, Lederhdt. a. Malmédy, Ritterstr. 9.
 Heise, Kfm. a. Halle, Brühl 32.
 Huth, Kfm. a. Schneberg, Salzgäßchen 6.
 Hermann, Tuchfabr. a. Leisnig, Petersstr. 18.
 Holmann, Korffohlenfabr. a. Dresden, Ritter-
 straße 36.
 Henke, Fabr. a. Berlin, Brühl 61.
 Horwitz, Kfm. a. Kopyn, und
 Hirsch, Kfm. a. Javocin, Nicolaitraße 38.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forst, Ranst. Steinw. 20.
 Joehum, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Jacobi, Kfm. a. Jassy, Brühl 32.
 Jäger, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 5.
 Jacobi, Kfm. a. Schönebeck, Nicolaitraße 39.
 John, Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 5.
 John, Tuchfabrikant a. Croffen a. D., Ranst.
 Steinweg 2.
 Jaroski, Juweller a. Warschau, Petersstr. 19.
 Jericke, Tuchmacher a. Neudam, Hainstr. 25.
 Jensch, Zwirnfabr. a. Großschachwitz, Gewandg. 4.
 Junghaus, Kfste. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Jacob, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Josephson, Kfm. a. Gera, S. j. Palmbaum.
 Jung, Rentier n. Tochter a. New-York, Hotel
 de Pologne.
 Jensch, Kfm. a. Dresden, Hotel Stadt Dresden.
 Jablonski, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Str. 8.
 Jahn, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Raun, Kfm. a. Berlin, und
 Kellermann, Kfm. a. Hildorf, Stadt Göln.
 Kirchner, Gerbermstr. a. Schmölln, und
 Krejusz, Saffianfabr. a. Berlin, Ritterstr. 19.
 Kellner, Gerbermstr. a. Arnstadt, Göttestr. 6.
 Köppel, Strumpfwarenhdt. a. Treuen, und
 Knor, Strumpfwdhdt. a. Klausnig, Universitätsstr. 1.
 Kurnick, Kfm. a. Breslau, H. Fleischergasse 11.
 Kaiser, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Körnes, Kfm. a. Hainichen, Reichsstr. 17/18.
 Koppel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Kretschmar, Tuchfabr. a. Kirchberg,
 Köhler, Flanellfabr. a. Hainichen, und
 Kothe, Strumpfwarenhdt. a. Ischopelsheim,
 Gewandgäßchen 5.
 Kaiser, Kfm. a. Glogau, Lebe's H. garni.
 Kersten, Posthalter a. Lichtenstein, goldnes Sieb.
 Koch, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Knoblauch, Kfm. a. Dessau, und
 Kiefer, Kfm. a. Halle i. B., S. j. Palmbaum.
 Knöfel, Schuhmachermstr. a. Dahme, g. Cinhorn.
 Königsdörfer, Kfm. a. Sangerhausen, St. Gotha.
 Kasi, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Krobizsch, Kfm. a. Zeitz, und
 Kleefe, Kfm. a. Garz a. R., Stadt London.
 Grumholz, Fabr. a. Wriezen, und
 Krauschok, Einfäuferin a. Gisleben, St. Göln.
 Kamniusky, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kluge, Officier a. Cassel, Restaur. des Thüringer
 Bahnhofes.
 Kersten, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofes.
 Krele, Kfm. a. Hilden, Hotel de Prusse.
 Krüger, Tuchmachermeister a. Grimmishau, gr.
 Fleischerg. 16.
 Kolw, Lederhdt. a. Königsberg, Brühl 45.
 Koppe, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
 Köpzig, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Theaterpl. 6.
 Köpp, Tuchfabr. a. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.
 Kirchstein, Kfm. a. Pr.-Holland, und
 Künzel, Tuchmacher aus Neustadt a. D., große
 Fleischergasse 5.
 Kleinh, Kfm. a. Paris, Schwabe's Hof.
 Kemniger, Baumwollwarenhandl. a. Treuen,
 Burgstraße 27.
 Ries, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Raundörfsch. 23.
 Remler, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
 Kircken, Kfm. a. Dhrdruff, Barfußgäßch. 7.
 Koch, Fabr. a. Erfurt, Reichsstr. 16.
 Krause, Tuchfabr. a. Lübben, und
 Knebel, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 3.
 Kanig, Kfm. a. Wien, Thomagäßchen 1.
 Koppe, Tuchfabr. a. Neudam, Hainstr. 25.
 Kleeberg, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Kallenbach, Buchbindfabrikant aus Luckenwalde,
 Petersstraße 40.
 Köhler, und
 Krämer, Tuchfabr. a. Leisnig, Klosterg. 12.
 Köster, Kfm. a. Solingen, Salzgäßchen 6.
 Köhn, Tuchfabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Krumbholz, Strumpfwarenfabrikant a. Baugen,
 Brühl 58.
 Kehl, Fabr. a. Mehlis b. Gotha, Ranstädter
 Steinweg 5.
 König, Lederhdt. a. Heinsberg, Brühl 39.
 Kemperling, Fabrikant a. Wien, Petersstr. 41.
 Knöchel, Glaschneider a. Steinschöndau, Georgens-
 straße 22.
 Klemm, Fabrikant, Preußergäßch. 6.
 Kasler, und
 Kohl, sen. und jun., Gerber aus Kitzingen,
 Universitätsstr. 10.
 Kirsch, Lohgerber a. Buttstädt, Tiger.
 Knödel, Fabr. a. Gr.-Schöndau, Stadt Gotha.
 Krause, Kfm. a. Schwedt a. D., und
 Kramer, Fabr. a. Hirschberg, grüner Baum.
 Kattenthal sen., Gerber a. Lichtenfeld, und
 Köhl sen. u. jun., Gerber a. Haffurt, bl. Ros.
 Rohmann, Kfm. a. Danzig, Stadt Rom.
 Korn, Gerber a. Neustadt,
 Kuhne, Gerber a. Düben, und
 Krolop, Prediger a. Dresden, weißer Schwan.
 Kindler, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Kranz, Part. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Kayser, Kfm. a. Meiningen, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Kunerdt, Kfm. a. Berlin, Stadt Göln.
 Piersch, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Fleischerg. 6.
 Eichenheim, Kfm. a. Bruet, neue Str. 2.
 Lewin, Hdlsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
 Löwisch, Kfm. a. Apolda, Nicolaitraße 39.
 Lazarus, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Litten, Kfm. a. Stolpe, Wolfs Hotel garni.
 Levin, Kfm. a. Bahn, Stadt Gotha.
 Lehmann, Kfm. a. Ziegenhof, Wolfs H. garni.
 v. Lilienstein, Baron, Güttenstr. a. Königin-
 Marienhütte, Stadt Nürnberg.
 Lindner, Gerb., Gerber a. Potsdam, g. Sieb.
 Lindgens, Lederfabrikant a. Broich b. Mühlheim
 a. d. R., Hotel zum Palmbaum.
 Lange u. Sohn, Lederhdt. a. Sagan, St. Malmédy.
 Leibhold, Lohgerber a. Mühlberg, Tiger.
 Logien, Kfm. a. Danzig, Münchner Hof.
 Leobolt, Fräul. a. Leipzig, und
 Linke, Kfm. a. Mainz, Lebe's Hotel garni.
 Landsberg, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 45.
 Löwenthal u. S., Kfste. a. Berlin, Antonstr. 14.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ranstädter
 Steinweg 3.
 Leipke, Tuchmachermstr. a. Spremberg, Schützenstr. 8.
 Luchschitz, Kfm. a. Prag, Reichsstr. 34.
 Lofso, Kfm. a. Cottbus, Hainstr. 14.
 Loriesohn, Kfm. a. Pilsfallen, neue Str. 3.
 Liederwald, und
 Lehmann, Tuchfabrikant aus Finsterwalde,
 Augustusplatz 5.
 Langenhahn, Kurzwarenfabr. n. Sohn a. Mehlis,
 Katharinenstr. 6.
 Levinthal, Kfm. a. Stepenig, Ritterstr. 37.
 Liesko, Tuchfabr. a. Guben, und
 Loh, Tuchfabrikantens-Witwe a. Guben, Halle-
 sches Gäßchen 5.
 Lehser, Eisenhdt. a. Broderode, Neumarkt 40.
 Lauterbach, Kfm. a. Dhrdruff, Barfußgäßchen 7.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Reichsstr. 16.
 Lind, Kfm. a. Berlin, Grimma'sche Str. 31.
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Linderfugel, Gerber a. Wolmirstädt,
 Leymann, Lederhdt. a. Bernburg, und
 Lesser, Kfm. a. Broderode, Lebe's H. garni.
 Lorbezen, Kfm. a. Christiania, S. de Russie.
 Landgraf, Kfm. a. Halberstadt, und
 Lehmann, Kfm. a. Demmin, g. Elefant
 Lortz, Kfm. a. Hamburg, und
 Laffoy, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
 Lots, Fabr. a. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Göln.
 Levy, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 Lent, Kfm. a. Rodewisch, grüner Baum.
 Langbein, Kfm. a. Chemnitz, und
 Lucius, Leutnant a. Berlin, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Lange, Kfm. a. Warschau, S. Stadt Dresden.
 Lippe, Kfm. a. Cassel, und
 Lalem, Kfm. a. Halle, Hotel zum Magdeburger
 Bahnhof.
 Leibholz, Kfm. a. Hammerstein, Ritterstr. 19.
 Piersch, Tuchfabr. a. Cottbus, neue Str. 13.
 Leipziger, und
 Löwenthal, Kfste. a. Berlin, Halle'sche Str. 8.
 Langenmeyer, Kfm. a. Schwedt a. D., Thomas-
 kirchhof 12.
 Laffoy, Tuchfabr. a. Cottbus, gr. Fleischerg. 29.
 Langer, Kfm. a. Meerane, Albertstr. 20.
 v. Mauerheim, Baron a. Berlin, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Mathias, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Martini, Kfm. a. Gröbzig, und
 Meyer, Kfm. a. Bernburg, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Mämpel, und
 Müller, Gerbermstr. a. Arnstadt, und
 Morgenroth, Gerbermstr. a. Zimernau, Göttestr. 6.
 Meißner, Gerbermstr. a. Stadtilm, Grimm. Str. 15.
 Meier, Kfm. a. Lübeck, Halle'sche Str. 8.
 Meißner, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 7.
 Meischke, Tuchfabr. a. Cottbus, Raundörfschen 6/7.
 Meische, Tuchfabr. a. Cottbus, gr. Fleischerg. 29.
 Müller, Frau Fabr. a. Neudam, Hainstr. 24.
 Müller, Kfm. a. Altena i. B., S. j. Palmbaum.
 Mulb, Kfm. a. Cassel, Hotel de Pologne.

- Mendel, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.
 Roschmann, Kfm. a. Marienwerder, Münch. 5.
 Rülzer, Gerber a. Schleich, und
 Ray, Gerber a. Ziegenrück, goldner Hirsch.
 Rühl, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Rayer, Kürschner a. Hadmersleben, bl. Harnisch.
 Renzel, Fabr. a. Forst, Spreers Hotel garni.
 Renzel, Kfm. a. Schönau, Stadt Cöln.
 Rayer, Kfm. a. Hannover, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Reierheim, Privatl. a. Naumburg, Schützenstr. 8.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, und
 Markuse, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 12.
 Meyer, Lohgerber a. Frankenhäusen, Tiger.
 Mantel, Kreisgerichtsdirekt. a. München, Lebe's
 Hotel garni.
 Martini, Fabr., und
 Martini, Kfm. a. Sommerfeld, g. Elefant.
 Wegner, Schuhmacherin a. Görlitz, fl. Filschrg. 6.
 Menzel, Orleansfabr. a. Friedersdorf, Neuh. 27.
 Müller, Lederfabr. a. Halle, Ritterstraße 10.
 Michel, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 13.
 Miltich, Fabr.,
 Miltich, Kfm., und
 Müller, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 39.
 Mindlich, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Mann, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Morgenstern, Hblsm. a. Chemnitz, deutsch. Haus.
 Modes, Kfm. n. Frau a. Dresden, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Meyer,
 Markuse, und
 May, Kfste. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
 Mosner, Kfm. a. Görlitz, Königsplatz 18.
 Montanus, Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Müller, Nagelschmiedemeister aus Scheibenberg,
 Antonstr. 6.
 Merker, Kfm. a. Zell in Baden, Markt 13.
 Modersind, Tuchfabrikanten a. Forst, Theaterpl. 6.
 Munk, Einfäuserin a. Posen, Grimm. Str. 21.
 Meißner, Kfm. a. Berlin, Sternwartenstr. 20.
 Meier, Kfm. a. Freienwalde, Ritterstr. 37.
 Meyer, Lederfabr. a. Gschwewe, Ritterstr. 14.
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 20.
 Meiler, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 49.
 Mir, Bernsteinwaarenfabr. a. Danzig, Kochs 5.
 Meinhard, Strumpfwaarenfabr. a. Hoyerwerda,
 Poststr. 8.
 Marggraf, Tuchfabr. a. Stadtilm, Gewandg. 5.
 Modrauer, Kfm. a. Neustadt, und
 Moldenhauer, Beamter a. Berlin, Lebe's 5. g.
 Mäncke, Gerber a. Görlitz, goldnes Sieb.
 Meusner, Kfm. a. Berlin, und
 Markert, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Moriz, Kfm. a. Görlitz,
 Moriz, Kfm. a. Liegnitz,
 Moriz, Kfm. a. Löwenberg, und
 Mellwig, Kfm. a. Neuwied, 5. 3. Palmbaum.
 Meinhardt, Strumpfwaarenfabrikant a. Apolda,
 Nicolaistr. 38.
 Müller, Strumpfwaarenfabr. a. Baugen, Brühl 58.
 Nigsche, Tuchfabrikant a. Finsterwalde, Ran-
 städter Steinweg 3.
 Neumann, Kfm. a. Königsberg, Petersstr. 19.
 Nagel, Tuchfabrikantena. Wittstock, gr. Fleischerg. 3.
 Neubert, Fabr. a. Limbach, Reichstr. 21.
 Nigsche, Buchsinnfabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.
 Neumann, Kfm. n. Mutter a. Cassel, w. Schwan.
 Neumann, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 7.
 Nötting, Kfm. a. Hamburg, 5. 3. Palmbaum.
 Nafe, Def. a. Dresden, Münchner Hof.
 Neumann, Strumpfwirker a. Mittelbach, und
 Nauck, Kürschner a. Torgau, blauer Harnisch.
 Nicolajsen, Kfm. a. Christiania, 5. de Prusse.
 Namslau, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Neumann, Kfm. a. Bastrow, Lebe's 5. garni.
 Neumeier, Kfm. a. Harburg, Hotel de Russie.
 Nothan, Kfm. a. Beuthen a/S., Stadt Berlin.
 Nettinger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 12.
 Nelsoner, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 38.
 Nelschläger, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Otto, Avantageur a. Magdeburg, und
 Ottiker, Frau, Privat. a. Zürich, 5. 3. Palmb.
 Ditrochulski, Kfm. a. Warschau, 5. St. Dresden.
 Oßermann, Kfm. a. Sorau, Katharinenstr. 13.
 Dowald, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Opelt, Agent a. Berlin, Brühl 45.
 Ohnstein, Lederhldr. a. Berlin, Ritterstr. 36.
 Purkel, Kfm. a. Chemnitz, und
 Peiser, Kfm. a. Harburg, grüner Baum.
 Potem, Affessor n. Frau a. Hannover, Hotel 3.
 Dresdner Bahnhof.
 Plärr, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Plettig, Kfm. a. Berlin, und
 Peng, Kfm. a. Göttingen, Stadt Freiberg.
 Paul, Tuchfabr. a. Wittstock, Ranst. Steinw. 3.
 Prognow, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 4.
 Posch, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Paulig, und
 Bonnel, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Filschrg. 18.
 Prippenow, Neufilberwfabr. a. Berlin, Frankf.
 Straße 53.
 Postmeier, Kfm. a. Gerleben, Thomaskirch. 24.
 Pary, Kfm. a. Neuhaldensleben, St. Hamburg.
 Pilsch, Beamter a. Berlin, und
 Berl, Kfm. a. Glogau, Lebe's Hotel garni.
 Pastowski, Prof. a. Heidelberg, 5. de Russie.
 Papenheimer, Kfm. a. Lichtenstein, und
 Pargold, Fabr. a. Treuen, goldnes Sieb.
 Pape, Kfm. a. Berl, 5. 3. Palmbaum.
 Peters, Kfm. a. Mühlheim a/R., 5. 3. Palmb.
 Pilz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Parth, Kfm. a. Sangerhausen,
 Peters, Kfm. a. Gerleben, und
 Peters, Kfm. a. Althaldensleben, Stadt London.
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, blauer Harnisch.
 Papke, Fabr. a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Posner, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Plettig, Kfm. a. Berlin, und
 Peng, Kfm. a. Göttingen, Stadt Freiberg.
 Pargold, Kfm. a. Prag, und
 Pohlheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Pabst, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Pisto, Kfm. a. Brünn, Hotel de Prusse.
 Pargold, Tuchschmstr. a. Spremberg, Schützenstr. 8.
 Peuckert, Fabrikanten a. Gera, gr. Fleischerg. 8.
 Poppel, Kfm. a. Jassy, und
 Pascheles, Kfm. n. Tochter a. Prag, Brühl 32.
 Pielenz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Popiel, Juwelier a. Warschau, Petersstr. 19.
 Pischel, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 16.
 Prettin, und
 Podnow, Tuchfabrikanten a. Falkenburg, große
 Fleischergasse 3.
 Paul, Tuchfabr. a. Lengfeld, Hainstr. 5.
 Preusse, Tuchfabr. n. S. a. Neubam, Hainstr. 25.
 Penndorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Pohle, Sattlerstr. a. Delschütz, w. Schwan.
 Pölig, Gerber a. Hornburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Pirk, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Cöln.
 Peuckert, Fabr. a. Jeknis, goldnes Sieb.
 Plato, Kfm. a. Halberstadt, Halle'sche Gasse 6.
 Plettig, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Pollack, Fräul. a. Potschappel, Lebe's 5. garni.
 Rosenthal, Kfm. a. Liebenau, Stadt Hamburg.
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, und
 Reinhardt, Kfm. a. Rheda, Stadt Berlin.
 Robbin, Kfm. a. Voigendorf, Hotel de Pologne.
 Rudolph, Kfm. a. Gerdsdorf, Münchner Hof.
 Rahlsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rudloff, Def. a. Görlitz, Brüsseler Hof.
 Reinicke, Kfm. a. Kirchheim, gold. Sonne.
 Rüdiger, Fabr. a. Forst, Spreers Hotel garni.
 Ritter, Gerber a. Wissen b/Siegen, und
 Reinhardt, Lederhldr. a. Dobberan, St. Freib.
 Reiling, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Raoff, Kfm. a. Hamburg, und
 Rubino, Kfm. a. Nachen, Hotel de Prusse.
 Reubler, Ober-Jngen. a. Schkeuditz, Restaur.
 des Thüringer Bahnhof.
 Richter, Fabr. a. Weichsdorf, und
 Rothe, Fabr. a. Seiffenriedorf, Neufirch. 27.
 Ruth, Gerber a. Gefäll, Ritterstraße 10.
 Ritter, Kfm. a. Christiania, und
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Rothes, Kfm. a. Bonn, Stadt Frankfurt.
 Röhrig, Def. a. Duisburg, grüner Baum.
 Rucinski, und
 Radke, Kfste. a. Warschau, Hotel St. Dresden.
 Rehwald, Kfm. a. Hadmersleben, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Runge, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 29.
 Reinhardt, Lederhldr. a. Dobberan, St. Freiberg.
 Riez, Kfm. a. Gera, Brühl 3/4.
 Riepsch, Kfm. a. Prenzlau, Ranst. Steinw. 3.
 Ronniger, Kfm. a. Halle, Katharinenstr. 13.
 Kaufnisch, Fabr. a. Brandenburg, Katharstr. 22.
 Reinhardt, Kfm. a. Hainichen, Reichstr. 17/18.
 Ring, Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 10.
 Rappaport, Hblsm. a. Farnbrjeg, Ritterstr. 22.
 Rahlbeck, Kfm. a. Iserlohn, Markt 3.
 Richter, Fabr. a. Bschowau, Nicolaistr. 48.
 Rosenfeld, Kfm. a. Memel, neue Str. 3.
 Riferer, Juwelenhldr. a. Wolfenstein in Tirol,
 Reichstr. 40.
 Ramig, Weberfactor a. Treuen, Burgstr. 27.
 Reinhold, Tuchfabr. a. Leisnig, Ranst. Steinw. 2.
 Rengsch, Tuchfabr. a. Prignitz, gr. Fleischerg. 3.
 Rüdert, Tuchfabr. a. Leisnig, Klostersgasse 12.
 Reinst, Westensfabr. a. Gernstthal, Universitätsstr. 5.
 Röder, Kfm. a. Stuttgart, und
 Röder, Kfm. a. Hamburg, Brühl 85.
 Soderstky, Kfm. a. Reiz, Tiger.
 Stürmer, Lederfabr. a. Hilden,
 Stimcke, Kfm. a. Berlin,
 Schulz, Kfm. a. Regenwalde,
 Schöne, Baupraktikant a. Göttingen,
 Schulze, Agent a. Dessau,
 Schröder, Kfm. a. Uim, und
 Schleisenbaum, Lederhldr. a. Fickenhütten, Hotel
 zum Palmbaum.
 Stern, Kfm. a. Gottbus,
 Sellge, und
 Schröder, Fabr. a. Forst, goldner Elefant.
 Schuster, Kfm. a. Magdeburg,
 Schütte, Kfm. a. Neustrelitz,
 Staudt, Kfm. a. Glauchau, und
 Straff, Kfm. a. Meerane, Hotel 3. Magdeburger
 Bahnhof.
 Scholz, Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 3.
 Struad, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Schramm, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Sederl, Kfm. a. Frankf. a/M., Brüsseler Hof.
 Schweigmann, Kfm. a. Schönberg, St. London.
 Schmidt, Kfm. a. Christiania, 5. de Prusse.
 Sühr,
 Schnütter, und
 Schubert, Fabrikanten a. Kirchheim, g. Sonne.
 Samter, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Hotel 3. Dresdner
 Bahnhof.
 Schamberg, Kfm. a. Hannover, und
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, Hotel Stadt Dresden.
 Schädel, Kfm. a. Glauchau, Salzgräben 6.
 Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaistr. 41.
 Schmechting, Fabr., Peterssteinweg 49.
 Schacher, Kfm. a. Kemven, Ritterstraße 37.
 Schnepfer, Gerber a. Mecklinghausen, und
 Schnepfer, Def. a. Oberweischede, Brühl 39.
 Schiebe, Oberstabsarzt a. Lieprow, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Simonjohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Schlürmann, und
 Schmitz, Lederfabr. a. Mühlheim, St. Hamburg.
 Seyfert a. Reichenbach i/B., Hotel 3. Palmbaum.
 Scharre, Kfm. a. Gießen, blaues Ros.
 Schwabe, Kfm. a. Lüthem, Hotel de Pologne.
 Spizer, Kfm. a. Brünn, Stadt Gotha.
 Schreiber, Musiker a. Salzbrunn, und
 Staub, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Seelig, Kürschner a. Hersfeld, blauer Harnisch.
 Schreiber, Schuhmacher a. Annaberg, g. Hirsch.
 Schiewu, Kfm. a. Havelberg, Brüsseler Hof.
 Schwarze u. S., Kfste. a. Jüterbog, g. Sonne.
 Stern, Kfm. a. Berlin, blauer Harnisch.
 Schröther, Kfm. n. Frau a. Barmen, und
 Schmidt, Färber a. Dahme, goldnes Einhorn.
 Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Schirmer, Techniker aus Grimmitzschau, Stadt
 Nürnberg.
 Silber, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Stich, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhof.
 Schwarzmann, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Stamps, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.
 Schmidt, Kfm. a. Brandenburg a 5., und
 Schreiterer, Kfm. a. Reichenbach, Hainstr. 11.
 Schurig, Steuereinehmer aus Grimmitzschau,
 Lebe's Hotel garni.
 Steinbach, Kfm. n. Frau a. Altenburg, und
 Stöhrer, Fabr. a. Gernstthal, goldnes Sieb.
 Sinapius, und
 Schwetatsch, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Stroheim, Kfm. a. Breslau, und
 Specht, Kfm. a. Dötmen, Hotel 3. Palmbaum.
 Schulvater, Rauchwhldr. a. Berlin, Brühl 45.
 Siegel, Tuchmachermeister aus Grimmitzschau,
 gr. Fleischergasse 16.
 Schöniger, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 44.
 Sarfeld, Geschäftsmann aus Hartmannsdorf,
 Halle'sche Str. 8.
 Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, fl. Fleischerg. 9.
 Schäfer, Tuchfabr. a. Finsterwalde, und
 Schneider, Tuchfabr. a. Forst, Theaterplatz 6.
 Schaudienst, Tuchfabr. a. Lübben, und
 Schmidt, Tuchmchr. a. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Samuelsohn, Kfm. a. Labiau, und
 Silberstein, Kfm. a. Bartenstein, neue Str. 3.
 Schnell, Gerber a. Gschwewe, Ritterstr. 34.
 Schmidt, und
 Spahn, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Schrimpf, Gerber a. Mühlhausen, und
 Steger, Gerber a. Pösnick, Ritterstr. 10.
 Schulz, Tuchfabr. a. Grotzen,
 Seetiger, Tuchfabr. a. Leisnig, und
 Steinchen, Tuchfabr. a. Leisnig, Ranst. Steinw. 2.
 Sinay, Hblsm. a. Neitzo, Ritterstr. 37.

- Seibt, Spielwfabr. a. Seidenberg, Burgstr. 9.
 Schönfelder, Juwelier a. Warschau, Petersstr. 19.
 Schreiter, Fabr. a. Apolda, und
 Schleicher, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
 Schüller, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
 Scholz, Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 3.
 Seifert, Fabr. a. Greiz, und
 Sonn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.
 Schäfer, und
 Schlieglöff, Lederfabr. a. Gschwege, Ritterstr. 14.
 Schlagbaum, Kfste. a. Hanau, Brühl 58.
 Sömann, Kfm. a. Berlin, Ransstädter Steinw. 1.
 Stein, Kfm. a. Dillenhütten, Ritterstr. 20.
 Siegett, Kfm. a. Johann-Georgenstadt, Reud-
 niger Str. 16.
 Schmieder, Fabrikanten a. Meerane, Reichstr. 16.
 Sommerfeld, Fabr. a. Grünberg, Thomaskirch. 16.
 Sündewill, Kfm. a. Pausa,
 Soltmann, Fabr. a. Elbing, und
 Schneider, Def. a. Gonnern, grüner Baum.
 Scherll, Gerber a. Dresden, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Schönacker, Fabr. a. Dresden, H. St. Dresden.
 Schulze, Gerber a. Magdeburg, und
 Schmidt, Gerber a. Düben, weißer Schwan.
 Schindler, Frau a. Berlin, Rosenkranz.
 Schmidt, Dr. a. Halle, Hot. z. Magdeb. Bahnh.
 Schmidt, Gerber a. Hilgenbach, Ritterstr. 19.
 Schmitt, und
 Schuhhardt, Gerbermstr. a. Arnstadt, Goethestr. 16.
 Sternberg, Hblsm. a. Breslau, fl. Fleischerg. 11.
 Steudtner, Fabr. a. Bertsdorf, Brühl 79.
 Siermann, Kfm. a. Voigdenburg, Thomaskirch-
 hof 12.
 Schubert, Tuchfabr. a. Cottbus, Raundörfch. 6/7.
 Schüb, Tuchfabr. a. Lübben,
 Schmidt, Tuchfabr. a. Guben, und
 Schulze, Tuchfabr. a. Neustadt a./D., große
 Fleischergasse 4.
 Schneider, Kfm. a. Lengsfeld, Leinwandhalle.
 Seterl, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fischerg. 3.
 Sander, Kfm. Hamburg, Brühl 81.
 Seidel, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fischerg. 18.
 Scharf, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
 Schracamp, Kfm. a. Gröben, Thomaskirch. 24.
 Trümmenbach, Kfm. a. Linneberg, St. Frankf.
 Thienemann, Lehrer a. Zwickau, und
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 Teller, Tuchfabr. a. Cottbus, Raundörfchen 6/7.
 Thiel, Kfm., und
 Thiel, Fabr. a. Erdmannsdorf i./Schl., Brühl 18.
 Trudl, Tuchfabr. a. Baugen, gr. Fleischerg. 4.
 Teuscher, Kfste. a. Frankenberg, Universitätsstr. 17.
 Tittel, Kfm. a. Gonnern, a. d. Pleiße 7.
 Taubert, Kürschnermstr. n. Frau a. Lauchstädt,
 Reichstr. 34.
 Tamm, Tuchfabr. a. Wittenberg, gr. Fleischerg. 5.
 Töpik, Kfm. a. Lyon, Reichstr. 21.
 Tretner, Buchsinfabrikanten aus Luckenwalde,
 Petersstr. 40.
 Töpfer, Kfm. a. Schemberg, Salzgäßchen 6.
 Thute, Fabr. a. Stollberg, Reichstr. 16.
 Tepliz, Fabr. a. Grünberg, Thomaskirch. 16.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forste, Rans. Steinw. 20.
 Traube, Fabr. a. Hamburg, goldnes Sieb.
 Töpfer, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.
 Thury, Kfm. a. Rempten, H. z. Palmbaum.
 Treue u. Sohn, Kfste. a. Berlin, Münch. Hof.
 Thiele, Kfm. a. Berleberg, Stadt London.
 Thellus, Gerichtsamt. a. Breslau, Brüß. H.
 Unger, Kfm. a. Erfurt, Hotel zum Palmbaum.
 Unbehau, Kfm. a. Bremen, blaues Roß.
 Voigt, Schuhmachermstr. a. Annaberg, g. Hirsch.
 Vogel, Fabr. a. Löbau, goldnes Sieb.
 Vetter, Tuchfabr. a. Großen, Rans. Steinw. 2.
 Vogel, Fabr. Witwe a. Grünstal, Reichstr. 16.
 Voigt, Buchsinfabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.
 Vogel, Fabr. a. Chemnitz, Löhrs Platz 5.
 Vogel, Drechslermstr. a. Wien, Hainstr. 24.
 Voß, Kfm. a. Frankfurt a./M., Hotel z. Mag-
 deburger Bahnhof.
 Victor, Kfm. a. Pyritz, Petersstraße 40.
 Vater, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Voigt, Wandfabr. a. Elberfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Voget, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Berger und Sohn, Gerber aus Mühlhausen,
 Stadt Malmedy.
 Wigel, Koch a. Halle, goldner Elefant.
 Wahnung, Kfm. a. Schönheide, St. Frankfurt.
 Wunderlich, Fabr. a. Zschopau, Nicolaistr. 41.
 Wuschbrin, Kfm. a. Burg Steinfurt, Brühl 49.
 Wichmann, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 39.
 Wischer, Lederfabr. a. Mühlheim, und
 Wolff, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
 Wiedelmann, Kfm. a. Bochum, Maues Roß.
 Witthaus, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Weister, Gerber a. Schleiz, goldner Hirsch.
 Wilske, Weißgerber a. Großenhain, bl. Harnisch.
 Wolf, Fabr. a. Kirchheim, Spreer's H. garni.
 Wilmer, Gerber a. Altendorn, Stadt Freiberg.
 Werner, Sänger a. Dresden, H. z. Kronprinz.
 Wigandt, Kaufm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofs.
 Wille, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ransstädter
 Steinweg 3.
 Wagner, Kfm. a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Wehle, Lederhdlr. a. Prag, Ritterstr. 44.
 Wiegandt, Fabr. a. Zeiz, Schuhmachergäßchen 8.
 Wollin, Kfm. a. Wellin, Ritterstr. 37.
 Weisse, Tuchfabr. a. Guben, Halle'sches G. 5.
 Weber, Kfm. a. Zschopau, Reichstr. 36.
 Wehner, Eisenhdlr. a. Broderode, Neumarkt 40.
 Wapinski, Juwelier a. Warschau, Petersstr. 19.
 Winner, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
 Wiemann, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
 Werschhaupte, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 49.
 Wagner, Kfm. a. Chemnitz, Petersstr. 18.
 Woller, Fabr. a. Stollberg, Reichstr. 16.
 Wolff, Kfm. a. Halle, Lebe's H. garni.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, goldnes Sieb.
 Wesel, Kfm. a. Frankfurt a./M., Stadt Berlin.
 Wolfenstein, Kfm. a. Brandenburg a./M., Hotel
 zum Palmbaum.
 Würst, Kfm. a. Königsberg, St. Frankfurt.
 Wansfried, Kfm. a. Dettelbach, und
 Winkler, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Wilozewsky, Kfm. a. Warschau, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Wolf, Kfm. a. Bernburg, Hot. z. Magdeburger
 Bahnhof.
 Wasmuth, Tuchfabr. a. Cottbus, neue Str. 13.
 Wigand, Gerbermstr. a. Arnstadt, Goethestr. 6.
 Wünsche, Gebr., Fabr. a. Apolda, Reudniger
 Straße 17.
 Wittgenstein, Kfm. a. Hagen, Leinwandhalle.
 Wurster, Kfm. a. Frankfurt a./M., Brühl 89.
 Würfel, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fisch-
 gasse 22.
 Zippert, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 8.
 Zschimmer, Kfm. a. Plauen, Leinwandhalle.
 Zinn, Gerbermstr. a. Raumburg, und
 Zerbit, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Zwick, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Ziegler, Gerber a. Gera, Ritterstr. 10.
 Ziesche, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßch. 5.
 Zeimer, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
 Zimmermann, Kaufm. a. Brandenburg a./M.,
 Hotel z. Palmbaum.
 Zimmermann, Fuhrherr a. Neustadt, g. Sonne.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. Septbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 150; Berl.-Anh. 212; Berlin-Potsd.-Magdeb. 204⁷/₈; Berlin-Stettiner 125³/₄; Bresl.-Schweidn.-Freib. 136¹/₂; Eln.-Mind. 148¹/₂; Esel.-Oderb. 50¹/₂; Galiz. Carl-Ludwig 79; Mainz-Ludwigshafen 128³/₈; Medlenb. 70¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 69¹/₂; Oberschl. Lit. A. 166; Destr.-Franz. Staatsb. 98; Rhein. 117³/₄; Südbahn (Romb.) 108¹/₂; Thüringer 130; Warsch.-Wiener 57; Preuß. Anleihe 5⁰/₁₀ 103; do. 4¹/₂ 96; do. Staats-Schuld-Scheine 3¹/₂ 83¹/₂; Destr. Nat.-Anl. 52¹/₂; do. Credit-Loose 62¹/₂; do. Loose von 1860 65; do. von 1864 37¹/₂; do. Silber-Anleihe 60¹/₂; do. Bank-Noten 78⁵/₈; Russ. Prämien-Anleihe 86¹/₂; do. Polnische Schatzobligat. 64¹/₂; do. Bank-Noten 75³/₈; Amerik. 76¹/₈; Darmstädter do. 80³/₈; Destr. do. 92; Discout-Comm.-Anth. 97¹/₂; Genfer Cred.-Act. 25¹/₈; Genauer Bank-Act. 104; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipz. Credit-Actien 80; Rhein. do. 94⁷/₈; Preuß. Bank-Anth. 156¹/₂; Destr. Cr.-Act. 60; Sächs. Bank-Actien 99¹/₈; Weimarische Bank-Actien 96¹/₈; Ital. 5⁰/₁₀ Anl. 56¹/₂. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143; Hamburg l. S. 151⁷/₈; do. 2 M. 151; London 3 M. 6.21¹/₄; Paris 2 M. 80¹/₄; Wien 2 M. 77³/₈; Frankfurt a./M. 2 M. 56.22; Petersburg l. S. 83¹/₂; Bremen 8 Tage 110⁵/₈. Fests.
Wien, 18. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 68.5; Metall. 5⁰/₁₀ 61.5; Staatsanl. v. 1860 80.70; Bank-Act. 716.—; Act. der Creditanstalt 149.20; Silberagio 127.75; London 127.85; l. l. Münzduc. 6.8; Lombarden —. Börsen-Notirungen vom 15. September. Metall. 5⁰/₁₀ 59.50; do. 4¹/₂ 90.—; Bankactien 714; Nordbahn 162.80; mit Ver-loosung vom Jahre 1854 74.—; National-Anlehen 68.25; Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 185.60; do. der Credit-Anst. 152.90; London 128.50; Hamburg 96.50; Paris 51.—; Galizier 204.50; Actien der Böhm. Westb. 153.50; do. der Lombard. Eisenbahn 207.50; Loose der Creditanstalt 120.50; Neueste Loose 79.50.

London, 18. September. Consols 89¹/₂.
Paris, 18. Septbr. 3⁰/₁₀ Rente 69.25. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 57.80. Cred.-mob.-Actien 675. 3⁰/₁₀ Span. —. 1⁰/₁₀ Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 375. Lomb. Eisenb.-Actien 420. — 310. Amerik. 82³/₈, sehr fest, 69.20. New-York, 13. Sept. London 156¹/₂. Goldagio 45³/₄. Bonds 110³/₄. Baumw. 33¹/₂.
 New-York, 15. Sept. London 156¹/₄. Goldagio 45³/₄. Bonds 10¹/₄. Baumw. 33¹/₂.
Liverpool, 18. Sept. (Baumwollenmarkt.) 15000. 14 à 13¹/₄. 9¹/₂. 8³/₄. 8. 6³/₄ à 7. 9¹/₂. 15¹/₂.
Berliner Productenbörse, 18. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 51—76 nach Dual bez., Octbr.-Novbr. 68³/₄. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 38—44 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000⁰/₁₀ Tr. loco 15¹/₂, pr. d. Mt. 15²/₃, Sept.-Octbr. 15²/₃, April-Mai 15²/₃, fest, 10,000. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 49 nach, pr. d. Mt. 49, September-October 49, Frühjahr 47³/₈, fest, 2000. — Kübbel pr. 100 Pfd. loco 12¹/₂, pr. d. Mt. 12³/₄, September-October 12³/₄, April-Mai 12³/₄ fest.

Telegraphische Depeschen.

Florenz, 18. September. Die „Nazione“ mel-
 det, in der Staatsschuldenfrage sei die Lösung nahe,
 Oesterreich hätte außer Venetien betreffende Schuld
 73 Millionen Gulden baar gefordert und dann die
 Räumung bereit erklärt. Italien hatte die Unter-
 handlung auf dieser Basis zugestimmt und seinerseits
 versöhnliche Vorschläge gemacht. Frankreich und
 Preußen suchten beide Theile in Uebereinstimmung
 zu bringen.
Constantinopel, 18. September. Die Auf-
 ständigen schlugen 30000 Türken; die Aegyptier
 40000 Insurgenten nach achtstündigem Kampfe.
 Die Insurgenten sollen 600 Todte gehabt haben.

Schwimm-Anstalt. Temp. 12¹/₂° im Wasser, 13° in der Luft Mittags 12 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1¹/₂—1¹/₂ Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

